Mngeigen:

Wernipred-Muiding Rr. 199.

1904. 1492 Wiesbadener

Beingepreis:

Bringerlote 10 Die., burd bie Boft bejagen ibrita Det. 1.75 außes Beftragelb. General-Angeiger" erfdeint tagfid abenbe. Sonntogs in jurt Aungaben. Unparteilide Beitung. Reuefte Radrichten

General Amenger

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Greibeilagen:

4: Buterhaffungs-Mart "Belerfinnben". - Bidentlid : "Ber Janbwirth". - "Ber Bamerift" und bi. ifinfrieten "Beitere Bfatter".

Gefchäftsftelle: Mauritiusftrage 8.

Rotationebrud und Berlag der Wiedbadener Berlagsanftall Emil Bommert in Wichhaben.

Ungeigen=Unnahme iftr bie abends ericheinende Ausgabe bis 1 Ubr nachmittags, für die 2, Conntags-Ausgabe bis 5 Ubr nachmittags. Im Intereffe einer gebiegenen Ausftartung ber Angeigen wird gebeten, größere Angeigen indiglichft einen Zag vorber aufzugebes Gur bie Angeigen an bestimmt vorgeichriebenen Tagen fann teine Burgichaft übernammen werbes

Conntag, ben 1. Januar 1905.

20. Jahrgang.

Erite Husgabe.

Zum Sylvesterabend.

Bon M. Etmer.

Wir denken wohl am legten Tag Des alten Jahrs mit bangen Gorgen, Bas nur die Zufunft bringen mag? Was ruht in ihrem Edjoh verborgen?

Wie wird nun diefes neue 3abr. Das wir im Geift bor uns erbliden, Beut' es viel Freudenstunden dar? Will Gott den Leidensteld uns ichiden?

Doch was drin auch verhüffet fet. Ob Licht, ob Schatten dir befchieden, Berlag dich, Herz, auf Gottes Treu', Dann ruheft du in feinem Frieden.

Es wird die Wolfenfäule dich Auf fein Gebeiß des Tags begleiten, Und Rachts wird, als bein Führer, fich Die Feuerfaule por dir breiten.

Drum, wie das neue Jahr mag fein, Wie fich bie Bufunft wird gestalten, Lay deine Sache Gott allein Bu deinem Beften nur verwolten!

n der Schwelle des neuen Jahres.

Im blutig flammenden Beichen des oftafiatischen Kries tritt diesmal die politische Welt in ein neues Jahr ein. ehn Monate schon dauert nun das mörderische Ringen zwithen Rugland und Japan um die Borberrichaft in Afien an, noch aber mollen fich feine begrundeten Aussichten auf ein baldiges Ende diefes furchtbaren Woffenganges eröffnen, im Gegentheil, jede der beiden ftreitenden Parteien macht die äußersten Anstrengungen zur kräftigen Fortführung des Krieges. Seltsam genug nimmt sich unter iolden Umstän-den das vom Bräsidenten Roosevelt so eifrig betriebene Projeft einer zweiten internationalen Friedenöfonsereng aus; felbst wenn dieselbe wirflich gu Stande fommen follte, so fann es doch als selbstverständlich gelten, daß fie auf den Gang der friegerischen Greignisse bei Musben und vor Bort Arthur nicht den minbeften Ginflug baben wurde. Ob aber die erwartete Renauflage der Honger Konferenz wenigftens für die Bufunft das ibrige gur Berbinderung friegerifcher Auseinanderfetjungen unter den Großmächten beitragen wird, das möchte ichon jest, trot aller Schiedsgerichtsberträge begtweifelt fein; wenn bie BebenBintereffen zweier Bolfer aufeinander prallen, da wollen papierne Abmadiungen berglich wenig bedeuten! Immerbin fann es mit Genugthung begrüßt werden, daß der ruffisch japanische Rrieg bis jest auf fich felbit beideranft geblieben ift, und



Wie der Anfang des neuen Jahres in Japan gefeiert wird, zeigt unser heutiges Bild. Im Lande des Misado ift man offenbar trop des Krieges mit Rugland racht humoriftifch gestimmt und läßt fich die Sploefterlaure burch feinen ichvargen Gedanken verfümmern.

darf man wohl hoffen, daß dies auch weiterhin der Fall fein wird. Die europäische Loge ist gegenwärtig erfreulicherweise eben berartig beichaffen, daß eine bebenkliche Becinfluffung derfelben durch die friegerischen Borgange im fernen Often als ausgeickloffen gilt. die friedlichen Tendengen der maßgebenden Rabinette find gang unbeftraibar. Coweit menichliche Boraussicht reicht, fecht denn auch eine friegerifche Bufpipung biefer ober jener fcmebenben Fragen ber europäischen Bolitif im Jahre 1905 nicht gu befürchten,

selbst nicht, wa die Dinge auf der Balkanbalbinsel andelangt. Wohl nehmen sich die magebonischen Angelegenheiten fritisch gemug aus und es ist nicht unmöglich, daß das nadite Frühjahr einen Biederausbench des Aufftandes in Mazedonren bringt. Hat es aber die europäische Diplomatie bistang verstanden, die mazedonischen Wirren auf ihre lofalen Grengen gu beidranten und einen Rrieg gwifden ber Türkei und Bulgarien, der fich sonit bieraus ja leicht entmideln fonnte, gu bintertreiben, fo darf man gewiß erwar-

Wiesbadener Streifzüge.

Schulgabuargte - Das Gistaufverbot auf bem Barmen Damm, - Der große Umtaufch, - In ber Sylvefternacht, -Lanbeshauptmann Cartorine.

Man forgt für die Kinder, das ift ein erfreuliches Beiden der Beit. Die biefigen Babnargte baben fich in danfenswerther Beije bereit erflart, den ftabtifchen Beborben einen Schulgabnargt gur Berfügung gu ftellen. Er foll jeden Radmittag in den Schulen unentgeltliche Sprechftunde balten und die Rau- und Beifimerfzeuge der Rfeinen in gutem Stand erhalten. Wenn man bedenft, wie viel barte Ruffe. das Leben au fnaden giebt, wird man es nur mit Freuden begrüßen, daß für gute gabne ber beranwachsenden Generation geforgt werden foll.

Ift man auf der einen Geite für das Bohlergeben ber Augend bedacht, so hat auf der anderen Seite unjere Polizei der Jugend eine Freude verfümmert. Gie foll nicht mehr auf dem Barmen Damm Schlittschub laufen. Die Anlagen feien des Schutzes bedürftig, deshalb ift das Betreten bes Gifes am Warmen Damm fünftig berboten. Dim, feit Menichengedenken war der Barme Damm des Binters gum Schlittschublaufen freigegeben und das Gras am Ufer wuchs im Friibjabe doch, wenn auch die Fläche im Winter ein bisthen gertrampelt war. Weiferer Schaden wurde mohl fairm angerichtet. Bett beißt es: Gebt unter die Eichen, wenn Ihr Schlittschub laufen wollt! Aber unter den Eichen ift das Loufen nur an zwei Nachmittagen der Woche freigegeben, und an den übrigen Tagen fostet's Geld, wenn auch

nur wenige Pfennige. Und wer mag immer den weiten Weg bis gur Schlittschubbabn machen ober wer bat fiefs bin Graiden bereit, um die Eleftrifde gu benugen! Und dünft, bag Biesbaden bisber mitten in ber Stadt eine Gisbabn filr das Bolf gehabt, deren Benutung nichts toftete, fei ein rühmenswerther Borgug unferer Stadt gewefen und ber Begfall diefer Bergunftigung fei recht bedauerlich. Dent bornehmen Bromenabebummel ber oberen Behntaufend auf der Wilhelmstraße hat doch sicherlich das minitere Treiben auf der Eisbahn gegenüber nichts geichadet! Dan hat tenAndreasmarkt aus der Rheinstraße verbannt, nun macht man auch auf dem Warmen Damm tabula rafa. Aus der Allee der Bilbelmftrage batte man feinerzeit am liebften fogar alle Baume mit Rumpf und Stumpf ausgeriffen, wenn nicht die Stadtverordneten gegen die Berichandelung unferer pradtigen Allee ein energisches Beto eingelegt hatten. Saben fie in der Warmen Danun-Angelegenheit nicht auch ein Wort mitgureden? Der find fie ftillidweigend mit dem Berbot des Betretens ftadtifden Gigenthums einverstanden?

hoffentlich wird noch eine Buriidnahme bes Berbotes ober wenigstens ein Umtaufch ber Berfügung gegen eine minder einschneidende erwirft. Der Umtanich ist ja ohnebin an der Tagesordnung. "Bwischen den Jahren" bat er begonnen und in den ersten Tagen des kommenden Jahres wird er erft ein Ende finden. Für unfere Damen ift bas Thema gang befonders aftuell, denn erfahrungsgemäß giebt es gar viele Evastöchter, die fich einen Einfauf ohne Umtaufch gar nicht denfen fonnen. Man fagt fich oft; wogu die Wahl der Qual, denn umgetauscht wird ja doch. Die juriftifchen Gefichtspunfte, die beim Umtaufch eine Rolle

ivielen, haben wir bereits an leitenber Stelle beleuchtet; an diefer Stelle fei nur allen, die es angeht, die Bitte unterbreitet, doch gleich beim Einfauf das Richtige gu wahlen! Sich felbit, den Beschenften, und namentlich auch den vielgeplagten Kaufleuten würde dann viel Aerger und Arbeit er-

Diesen und noch manch anderen guten Boriat wollen wir faffen, wenn uns bente Rocht die Gylveftergloden ben Beginn eines neuen Jahres verfünden. An ber Schwene eines tommenden Jahres! Es ift ftets der alte Bauber, der seinen Bann um uns schlägt. Erwartungen, Wünsche und Soffnungen begleiten uns, wenn wir in die Bforte ber 365 Tage eingeben und immer von Neuem glauben wir den Ber. heihungen, die das junge Jahr verickvenderisch ausstrent. Bas es nun auch bringen mag - in jedem Hall burfen wie die Zuversicht anssprechen, daß auch 1905 für unsere Baterftadt ein Jahr des Blichens, des Gedeihens und des erfprieß. liden Fortschrittes fein wird. Ginen Mann bon erprobten Qualitäten wird die Stadt Wiesbaden leider von der Mitte des nächsten Jahres ab unter den an der Spipe des Berwaltungsapparates thatigen Beamten miffen: Beren Landeshauptmann Sartorius. Wenn man bedenkt, wie eng Sartorius mit feiner Beimath Raffau bermachfen war, wenn man weiß, wie febr er beren berechtigte Eigenthümlich feiten erfannte und berüchichtigte, bann wird man über bas Musicheiden diejes Mannes das lebbaftefte Bedauern empfinden. Möchte ihm der Communallandiag einen Rachfolger geben, der in seinem Geiste das ichwierige und verantwortungsreiche Amt der Landeshauptmannschaft weiterten, daß fie in diefen ihren Bemühungen auch in Zufunft Erfolg haben wird. Denn ficherlich wünfcht gur Beit feine Großmacht, aus den mancherlei Baltanwirren für fich befondere Bortheile herauszuschlagen, und in ihnen so zu lagen im Trüben gu fifchen, das ruffifd-öfterreichische Einvernehmen hinsicklich Mazedoniens wirkt offenbar noch immer fort und macht feine Ginfluffe in beruhigendem Ginne geltend. Eher ftunde noch bon dem fich wieder bedrohlicher gestaltenden maroffanischen Problem eine bedenfliche Rüchvirfung auf die politischen Berhaltniffe Europas zu befürchten, da fich in Maroffo wichtige Interessen europäischer Mächte mehr oder weniger freugen. Gerade jett haben am Bofe bes Gultaus von Maroffo wieder europäerjeindliche Elemente Oberwaffer erlangt, wie die Entfernung fammtlicher Guropaer aus den Diensten bes Gultans beweift, infolgedeffen Franfreich, der "Proteftor" Maroffos, fich anschieft, im alten Maurenreiche eine bewaffnete Intervention gur Wiederherftellung von Rube und Ordnung in Gzene gut feten. Es tann dies allerdings ein folgenichweres Unternehmen werden, denn wenn auch die frangösischen Truppenkolonnen mit den idlecht bewaffneten und ichlecht disziplinirten Beeresmaffen Maroffos fein gu ichweres Spiel haben dürften, fo liege fich doch noch nicht absehen, wie der Einmarsch der Franzosen in Marotto von den übrigen daselbst interessirten Mächten aufgenommen werden würde. Immerhin ift indeffen angunehmen, daß fich ichließlich auch in den maroffanischen Angelegenheiten das Einvernehmen der Mächte noch dofumenti-

Der ruffifch=japanische Krieg.

Fortidritte der Japaner vor Port Arthur.

Wie von der Bort-Arthur-Armee gemeldet wird, bereiten die Japaner nunmehr einen entscheidenden Sturmangriff auf das Fort Ost-Kiugang vor. — Inzwischen haben die Japaner nach heftigem Kampse den Rirvo-Hügel erobert, der auf den Karten nicht verzeichnete Hügel liegt auscheinend in der Westsfront, südlich vom 203-Meter-Hügel.

Bur Besetung des Forts Erlungschan wird von der Beslagerungsarmee vor Port Arthur noch gemeldet, daß nach der Einnahme des Forts eine kleine Abtheilung der Russen zwischen der Linie der Belagerungsgeschütze und der Bastionskehle Widerstand leistete und erst gegen drei Uhr Morgens vertrieben wurde. Nach Aussage von Gesangenen wurde die Mehrzahl der Bertheidiger getötet.

Die Hamirale Togo und Kamimura

trasen gestern Bormittag mit den Stäben in Tokio ein. Die festlich geschmickten Straßen waren von einer dicht gedrängten Menschemmenge erfüllt. Der Bertreter des Kaisers und der Kaiserin, die Minister, Staatsmänner und Lausende von Schulkindern begrüßten die Admirale am Bahnhof, die sich kaum einen Weg zu dem vom Kaiser gesandten Wagen bahnen konnten. Die Admirale suhren unter Banzairusen zum Marinedepartement, von wo sie sich nach kurzem Ausenthalt zum Bortrag zu dem Kaiser begaben.

Contrebande.

Biederum ist ein deutsches Schiff wegen Kontrebande beschlagnahmt worden, nämlich der Dampfer "Beter am". Rach einer Meldung des japanischen Marineministeriums hatte das Schiff Windersleider, Decken, Medisamente und Salzsseisch an Bord. Der Dampfer kam um 3 Ubr Morgens des 19. November in Sicht der japanischen Flotte Der Kapitän gab an, nach Jinkau fahren zu wollen. Man glaubte ihm aber nicht und brachte das Schiff nach Salebo. Die japanischen Zeitungen lassen sich von ihren Tsingtauer Korrespondenten telegraphisch den Abgang jedes "verdächtigen" Schiffes melden. Bisher waren das immer den ist ich e. Jeht befindet sich auch ein englische Dampfer "Charles" in der Nacht zum 17. angeblich "Tichifu in See gegangen sei. Der Kapitän wäre als "wegener Geselle bekannt; er habe nicht weniger als 14 voll Lebensmittel und Munition nach Port Arthur geschmungelt.

Der Nordiee-Zwiicheniall.

In der Angelegenheit des Dampfers "Aldebaran" der seinerzeit nach der Aussage der Besahung von der russischen Ostseessote beschwirden wurde, wurde vom Marinedepartement in Stockholm eine Kommission zur Untersuchung des Sachverhalts eingesett. Dem "Astonbladet" zusolge ersuchte die schwedische Regierung, nachdem die Kommission ihr Gutachten abgegeben hatte, die russische Regierung, eine Untersuchung der Angelegenheit vornehmen zu lassen, die bereits eingeleitet sein soll.

Wir erhalten ferner folgende Telegramme:

Zur Reutralitätsfrage.

Shangbai, 31. Dezember. (Reuter.) Der Laotai nimmt strengsteMaßnahmen vor, um dem, Asfold" und dem "Gromodoi" jede Möglichkeit zum Entsliehen zu nehmen. Die chinesische Regierung beauftragte den Laotai darauf zu bestehen, daß der russische Konsul den chinesischen Behörden die russischen Matrosen, die Urbeber eines Mordes an einem Chinesen sind, ansliefere. Sollte Russland diesem Berlangen nicht nachkommen, und dadurch die Reutralität verlepen, so könnte auch China die Russen gegen die Japaner in den chinesischen Häfen nicht schie gegen die Japaner in den chinesischen Häfen nicht schie ein.

Port Arthur.

Rondon, 31. Dezember. "Daily Telegraph" meldet aus Tichifu von gestern: Ein Bote aus Bort Arthur meldet, daß es den Japanern gelungen sei, 8 Geschütz in Stellung zu bringen, welche die russische Stellung nördlich des Jorts Jusch an beherrschen. Die neue Stadt von Bort Arthur sei durch das Bombardement ver wüst et und von den Russen ger aumt worden. Die Japaner haben sie aber noch nicht besetzt in der Besürchtung, sie könnte unterminirt sein. Die Japaner bombardiren die Stadt während der Nacht und stellen, wenn der Mond scheint, das Jeuer ein, um ihre Stellung nicht zu verrathen. Das große Hospital ist wegen der Beschießung verlegt worden. Die russischen Soldaten sind warm gesteidet. In Port Arthur besinden

fich gegenwärtig nur noch vier Torpedobootszerftorer in gutem Buftande,

London, 31. Dezember. "Worning Bost" melbet aus Shangbai von gestern: Die Japaner haben die Minenarbeiten gegen die Brustwehr des Forts Santtuschan nahezn beendet. Der Sturm auf dieses Fort wird wahrscheinlich in den nächsten Tagen erfolgen.

Die Rückberufung Kaznakoffs.

London, 31. Dezember. Die "Times" berichtet auf Erund eines Telegramms aus Petersburg aus bester Quelle: Die Rückberusung des Admirals den zin a foff sei erfolgt auf das Berlangen des Jaren hin, der darauf bestanden habe, einen mündlichen Bericht über den Huller Zwischenfall zu erhalten. Dubafoss, der Karnakoss ersehen soll, reist am Mittwoch nach Baris ab.



* Wiedanden, 81. Dezember 1:01 Deutich-Sudweitafrika.

General v. Trotha meldet aus Windhuf vom 29. Dezember: Am 27. Dezember überfiel eine Patrouille der 2. Kompagnie des Regiments Nr. 1 auf dem Rüdwege von Maltahöhe nach Gibeon eine Withoiwerft bei Tjuh-Garis. Zwölf Withois fielen. 1000 Stüd Kleinvich wurden erbeutet

Exgouverneur Oberit Lieutwein

ist gestern Morgen mit dem Dampfer Lucie Wörmann in Hamburg eingetroffen. Oberst Leutwein äußerte sich in einem Interview folgendermaßen: Man hat mir Milde vorgeworsen und ich kann das auch gar nicht so seig sinden Die Bolitis ist ein Rechnen mit Möglichseiten und ich habe die Politis des Möglichen getrieben. Wenn ich 10 000 Mann zu meiner Versügung gehabt hätte, so hätte ich auch anders auftreten können, als mit einer Truppe von 400 Mann. Ich war sest überzeugt, daß es auf mildem Wege gelingen würde, mit den Eingeborenen in Frieden zu leben. Oberst Leutwein gab weiter an, daß es in ganz Afrika dermaßen gähre, daß ein Zentral-Aussiand besürchtet wird und alle Deutschen zusammenhalten müssen.

Grafin Montignolo.

Bwischen dem Dresdener Hofe und der geschiedenen Kronprinzessen haben Berhandlungen begonnen zweiß Herbeischkrung regelmäßiger Zusammenkunfte der Gräfin Montignoso mit ihren Kindern.

Der Fall Sypeton.

In der Angelegenheit Sybeton ist gestern eine neue Zeugenaussage gemacht worden und zwar von der Wittwe des verstorbenen Cassaignac. Diese erklärte, daß Sybeton schwerlich aus Geldverlegenheit Selbstmord begangen haben könne, da er einige Tage vor der Katastrophe ihr noch gerathen habe, das Format ihres Blattes zu vergrößern, wobei er sich mit einer halben Willion habe betheiligen wollen. Es wurde dann eine weitere Zusammenkunst auf den 10. Dezember verabredet, aber am 8. war Sybeton bereits tot.

Deutschland.

* Starferube, 31. Dezember. Pring Karl von Baden, der Bruder des Großbergogs, ift nicht unbedentlich er-

frankt. Der Bring steht im 72. Lebenszahre.
* Dredben, 31. Dezember. Der König begnabigte eine größere Anzahl zu Gefängniß und Zuchthaus verurtheilter Personen.

Parteitag der Sozialdemokratie Preußens

Geftern wurde, wie der Fref. 3tg. aus Berlin gemeldet wird, junachit die Debatte über das

Kontraktbruchgelet

beendet und die dazu vorgeschlagene Resolution angenommen. Auf Antrag des Abg. Hage wurde ein Zusatz angenommen auf Errichtung von Schiedsgerichten für die Streitigkeiten der Landarbeiter und des Gesindes unter Mitwirkung von Richtern, welche von den Landarbeitern auf Grunt des allgemeinen, gleichen, geheimen, direkten Wahlrechts zu wählen seien. Außerdem wurde ein Protest des kissossen die in Rordschleswig gesibte Politik, aus Dänemark stammende Anechte und Mägde von Amtswegen unter Androhung der Ausweisung zum Kontraktbruch aufzufordern und zu verleiten.

Ledebour referirte sodann über den vierten Buntt der Tagesordnung, das

preußliche Landtagswahlrecht.

Er empfahl folgende Rejolution:

"Der preußische Landtag hat feinen Auspruch daranf, als eine Bertretung des preußischen Bolkes anerkannt zu werden, da das erkünstelte Gebilde des Herrenhauses durch seine Mehrheit von erblichen und ernannten Gesetzebern nur der Herrschaft der Junker und Bureaukkaten als Rückhalt dient, während das Dreiklassenwahlinstem durch Bevorrechtung des wohlhabenden Siedentels der Wähler mit einem Zweidritteleinsluß auf den Ausgang der Abgeordnetenwahlen die große Masse des Bolkes thatsächlich entrechtet und das Abgeordnetenhaus seldst zu einer Geldsachertretung herabwürdigt. Eine sortgeseht reaktionärer sich gestaltende, den wahren Interessen des Bolkes zuwiderlausende Gesetzebung ist die Frucht dieser Zusammensehung des Landtages. Herrenhaus und Abgeordnetenhaus sind nach

ihrem Ursprung - der ein durchaus ungesetzlicher ist, weil auf Oftroitrung beruhend — und nach ihrer Zusammensehung die Berkörperung nadter Klaffenherrichaft und vollendeter Bolts- und Arbeiterfeinlichkeit. Der Parteitag ber Sozialdemofratie in Breugen protestirt deshalb auf das Rachdriidlichite gegen die Vergewaltigung und Archtlosmachung, die der ungebeuren Mehrheit des preugischen Bolfes durch das Borhandensein einer solchen Massenvertretung zugefügt wird. Der erfte und nothwendigfte Schritt gur Riederzwingung der Renktion in Preugen ift deshalb die Umgestaltung des preußischen Parlaments gu einer wahrhaften Bolfsvertretung. Wir fordern fo. mit die völlige Beseitigung des herrenbaufes und für das Abgeordnetenbaus die Ertheilung des allgemeinen, gleicher und diretten Bablrechts mit geheimer Stimmabgabe an olle Staatsangehörigen, Männer und Frauen, die das gwangigfte Lebensjahr überschriften haben, nach Maßgabe des Broportionalwahljustems. Wir fordern alle Parteigenoffen auf, durch unabläffige Agitation in Bort und Schrift dafür gu wirfen, daß diefes Biel erreicht wird."

Mit außerordentlicher Schärfe bekämpfte Ledebour seinen Partei- und Fraktionsgenossen Bern stein, der einen Zusahantrag zu der Resolution gestellt bat, in der er Massenden dem on fitration en größten Stils gegen die Massenwahl und für das demokratische Wahlrecht gesordert hatte. Ledebour führte u. A. auß: Ich habe nichts gegen Straßendemosstrationen, wenn sie aus der Situation herauswachsen. Aber wir können uns nicht darauf in Resolutionen sestlegen, die sür die Varteigenossen uns ganzen Lande maßgebend sein kollen.

Die Diskuffion fiber Punkt vier findet am Samftag



Stürmischer Abschied.

Unter Sturm, Donner, Blis, Regen und Erbbeben ift bas alte Jahr jur Rufte gegangen! Gestern Rachmittag zog ein Wintergewitter über Wiesbaben, bann blies ber Borcas bie ganze Racht hindurch und heute Morgen gab's Schneegestobet Aehnlich ging es auswärts zu, wie folgende Berichte beweisen

§ Rübesheim, 30. Dezember. Seit beute Bormittag bericht bier wieber bei berhältnismäßig bober Temperatur und literen Regenschauern ein fiarfer Sturm, der beständig an Dettigteit zunimmt. Durch denselben wurde heute Nachmittel an einem Hause in der Abeinstraße ein Jensterladen im zwiten Stodwerf ausgehöngt und auf die Straße geschleubert. Die bei schlug der Laden einem vorübergehenden Bostoten die Wiede vom Kopf, ohne ihn zum Glüd weiter zu verlegen. Auch wurde außer anderem Unseil, das der Sturm noch anrichtete, an den Thurm der satholischen Kirche eine große Glasscheibe zertrünmert. Ebenjo hatte auch die Schiffsahrt auf dem Abeine gegeben heftigen Sturm und den daburch hervorgerusenen starfer Wellenschlag hart anzulämpsen.

B. Wider, 30. Dezember. Ein ziemlich ftartes Gewitter, begleitet von heftigem Wind, zog heute Rachmittag 3 Uhr über unferen Ort. In unmittelbarer Rabe des Ortes hat ber Blip eingeschlagen.

* Frankfurt, 30. Dezember. Heute Rachmittag gegen 3 Uhr sog ein Gewitter mit Donner, Blit und Hagel über unsere Stadt. Der dem Gewitter folgende orkanartige Sturm bat vielsach Schaden an Dächern, Fenstern, Bäumen und Telegraphenstangen verursacht. Auf mehreren Bahnstreden sind die Telegraphenstangen umgefallen und die Drähte zerrissen, wodurch der Betrieb gestört ist. Auch im Stadtwald hat der Sturm an den Bäumen großen Schaden angerichtet. — Die Telegraphenleitungen sind vielsach gestört.

* Relserbach, 30. Dezember. Der heute Nachmittag tobenbe Gewittersturm riß, der Frk. Itg. zusolge, unterhalb der
hiesigen Stationen einen zur Kelsterbacher Kunstseiderfabrit gehörenden Bretterschuppen nieder und ichleuderte die einzelnen
Holztheile mit solcher Gewalt über den Babntörper der Frankfurt-Mainzer Liniz gegen das gegenüber erbante Stellwert, daß dieses troß seines soliden Mauerwerks erheblich beschädigt wurde. Der das Stellwert bedienende Weichensteller
befand sich in großer Gesahr. Die Holztrümmer rissen außerdem vier Telegraphenstangen nieder und sperrten beide Bahngeleise. Der gegen 3 Uhr fällige Bersonenzug Mainz-Frankfurt
mußte eine Biertelstunde liegen bleiben, bis die Trümmer weggeräumt waren. Auch die nachfolgenden Züge hatten mehr oder
weniger Berspätung.

* Maing, 30 Dezember. Bei starken Sturme und Regenguffe ging beute Wittag turg vor 3 Uhr ein heftiges Gewitter über unsere Stadt; der himmel war dabei so bewölft, baß es nahezu Racht wurde.

Bonn, 30. Dezember. Der Sturm warf heute Mittag bie Giebelmauer eines Reubaues ber Beffelichen Bandplattenfabrit um. Drei Zimmerleute wurden getobtet, zwei schwer verlett, zwei leichter.

* Munden, 30. Dezember, Tagsüber herrschte hier beftiger Sturm. Im Loimer Babnhof ging insolgebessen ein Waggon burch. Der Stationsgehilfe, ber ihn ausbalten wollte, wurde schwer verletzt. In der Rübe des Schlachthoses wurde ein Wirth durch ein im Sturme herabstürzendes Mauerwert schwer verletzt.

Samburg, So. Dezember. Seit heute Bormittag berricht hier ein boiger Submeftsturm mit Sochwasser, ber bisber in ber Stadt und im Safen nur unwesentlichen Schaben angerichtet hat

Brüffel, 30. Dezember, Seit heute wüthet ein heftiger Sinrm, der großen Schaben anrichtet. Aus allen Lanbestheilen tommen Unglüdsmelbungen. In der Rabe von Boom fürzte infolge des Sturmes ein Haus ein, wobei eine Person getöbtet und vier schwer verletzt wurden.

Erftochen. Der B. L.A. melbet aus Görlig: Im Armenhanfe zu Unterhammer bei Tannwald erstach im Streite ber Arbeiter habel ben Maurer Sec. Der Mörber wurde berbafFamilienbrama. Wan melbet und aus Berlin, 30, Dezem. ber: Hente früh gegen 3½ Uhr versuchte der 33 Jahre alte Arbeiter Albert Jonas seine Ehefran zu ermorden, indem er ihr mit einem Messer mehrere Stiche in die linke Halsseite und linke Brust und in die Handgelenke beilrachte. Border hatte er versucht, sie zum Trinken von Lusol zu veranlassen. Der Frau gelang es, trop ihrer schweren Berlehungen zu ihrer Rachbarin zu flüchten. Jonas unternahm darauf anscheinend einem Selbstmordversuch. Als Erund zu der That giebt die Ehefran an, Jonas habe wahrscheinlich an Bersplgungswahn insolge Eissersucht gelitten.

Der Seibelberger Theaterstandal. Wie man dem S. T. mittheilt, hat das großherzoglich badische Unterrichtsministerium in Karlsruhe über den Seidelberger Theaterstandal eingehende Erhebungen und Berichterstattung durch die Universitäts-Disciplinar-Behörde angeordnet.

Die Rache bes Abgewiesenen. Die Gossische Zeitung melbet aus Kattowip: In Whyglabhlo hielt ein Bauernsohn bei bem Rachbar Kasperski um die hand der Tochter an; da er keine zusagende Antwort erhielt, er mord ete er mit einer Azt das Kasperskische Chepaar und bessen Tochter und erhängt sich selbst im Balbe

Der gefürchteifte Rauber Gerbiens, Ralabic, wurde auf ber Berfolgung von Gendarmen erichoffen.



Kunit, kitteratur und Willenichaft.

Königliche Schaulplele.

Freitag, 30. Dezember 1904, "Soffmanns Ergablungen", phantaftifche Oper von Jacques Offenbach.

In ber Tripelrolle Dympia-Giultetta-Untonia begegnete und beute Gri. Dans, bie fich ibrer Aufgabe mit großem Befchid angenommen hatte, ohne jeboch ben Einbrud überbieten gut tonnen, ben Grl. Triebel in biefen von ihr ja erst furglich ereirten Rollen bot. Bon ber Olompia bes Gri, Sans tonnte man freilich mit Jug und Recht sogen: "Ihr Aussehen ist samod"; das war eine ebenso reizende "Buppe", wie die Guilietta eine der-führerische "Courrisane" und die Autonia" eine rührende Toch-ter, Allein die Coloratur in dem koketien Ruppen-Walzer war weniger reigend und lieg bie Abrettheit und Coulong vermiffen. Ebenjo übermog im ameiten und britten Aft ftellenmeife bie borftellerifche Routine von Brl. Sans und ber Impuls, mit bem fie ibre Aufgabe bramatisch und auch gesanglich erfaßte und burchführte, bie Anspruche, bie man an Reinheit ber Intonation und (im legten Bilb) an Schönheit der Stimme ftellen muß Das scharfe Timbre des Organs von Irl, Dans entspricht nicht den sheils verschleierten, theils wieder glodenhell durchbrechenden Rungfarben, die der lette Aft für die Anzonia sordert. Man fragte fich mit Befremben, warum ist Fri Triebel in bieser Rolle auf einmal talt gestellt worden, sumal sie so wie so nicht an Uebermaß von Beschäftigung leibet? So lange Fri Triebel unferem Spielverband noch angebort, murbe man fich freuen, fie wenigitens "neben" Grl. Sans in Wirffamteit gu feben, Ramens einer sehr großen Anzahl von Freunden dieser Oper möchte ich hier s. B. nochmals auf die Wiederausnahme von Charpentiers "Luise" in den Spielplan eintreten. In erfter Linie des gemialen Werkes wegen, das diese Förderung sedensalls eher berdient als Offenbachs heute verblatter Anachronismus. In zweiden ter Linie Bri. Eriebels und herrn Dentes wegen, bie hier zwei bem Werte congeniale Leiftungen boten und fonft we-nig Gelegenheit finden, in tragenden Rollen beraus zu tommen, Die auf bebeutenbe Berte verwandte Dube bes Ginftubirens langere Beit rentabel zu balten, entspricht ebenso bem Nardinal-geset von ber "Detonomie ber Krafte" in einer Theaterleitung wie ber Grundsah, gute Darfteller in ihren besten Rollen binaus S. G. G. au ftellen, mo es geht.



Hus der Umgegend.

Dainz, 30. Dezember. In geheimer Sigung ernannte bie Stadtverordneten-Bersammlung den Geheimen Kommerzignrath Karl Stephan Michel anlählich seiner Zijährigen Präsidentschaft der Handelstammer zum Ehren burger der Stadt Mainz. Herr Michel ist Mitglied der ersten Kammer und der Stadtverordneten-Bersammlung,

Josepheim, 30. Dezember. Herr Gerichtsassessor Mente wurde als Dilfsrichter an das hiesige Amidgericht versetzt.

Bei der lepten Besichtigung unserer Santtärstolonne burch die Herren Bezirtsinspektor Dr. Roth-Frankfurt und Kreisinspektor Dr. Börner-Plörsheim wurde dei sämmellichen Kolonnenmitgliedern Tauglichkeit für den Kriegsfall sestgestellt. Das nachsolgende Exomen zeigte, das die Kolonne gründlich gearbeitet und sleißig geilbt hatte. Herr Bürgermeister Siegfried war als Ehrengelt erschienen und verweilte längere Zeit dei den Mitgliedern der Sanitärskolonne. Der Bezirksinspektor theilte noch mit, daß im Mai 1905 eine große Sonitärsübung in Frankfurt statisindet. Weiter ist für die Kolonnen von Dochbeim, Plörsheim und Biedrich eine gemeinsame große Derbstädung 1906 geplant, die der Kreisinspektor leiten wird.

Sochheim, 30. Dezember, Als der Anecht Leo Uebelader von dier diejer Tage von dem Wagen stieg, glitt er aus und erlitt durch Uebersahren einen Beindruch oberhalb des Anöchels. Mitglieder der Sanitätskolonne dier verdrachten den Berunglüdten nach seiner Wohnung. — Der Bullenwärter Peter Jacif Munt wollte heute Worgen einen der städisichen Vullen, welcher sich losgerissen hatte, andinden, hierbei drückte der Bulle das Bein des Munt so gegen die Wand des Stalles, das

ber Mann einen Bruch bes linten Oberichenkelfnochens erlitt.
— Rach ber letzten Personenftandsaufnahme bat uniere Stadt
3772 Einwohner. — Welches Interesse tem hier bestehenbenGabelsberger Stenographenverein zugewendet wird, geht daraus hervor, daß zur Zeit zehn junge Leute ben Anfängerturfus besuchen.

o' Flörsheim, 29. Dezember, Das bom Gesangverein "Sängerbund" am zweiten Weihnachtstog veranstaliete Konzert erfreute sich eines überaus zahlreichen Besuches, Sämmtliche Männerchöre wurden eraft und flangvoll vorgetragen und auch der übrige Theil des umsangreichen Programms slott abgewickelt, Besonderen Beisall verdienten die Theaterstücke "Der Weiberseind" ober "Umor siegt", "Der Traumbenter" und der "Kinge Hans, das Bunderpserd" Erst nach 1 ühr sand das Konzert sein Ende, sods die Tanzliedhaber auf eine lange Gebuldsprode gestellt waren. Die ganze Beranstaltung verlief in tadelloser Weise, und der Berein hat wiederum dewiesen, das er Borzäsgliches zu leisten vermag. — Die Krantentäge des Aerzeiwerbandes entgegen. Der Gang wird mit 1 A berechnet, ebenso jede Konsultation in der Sprechstunge, doch dürsen die ärzeilichen Forderungen 20 Prozent des Kasseneinsommens nicht übersteigen.

3 Biffer, 30. Dezember. Um Renjahrstog veranstaltet ber Gesangverein "Sangerluft" feine Weihnachtsfeier mit Christboumverloofung und Abendanterhaltung.

*Adnigshofen, 29. Dezember, Ter biesige Turnverein veranstaliete am zweiten Weihnachtstage im Saale des H. Harbert in ein Konzert mit Ball, Herr Borstant die Dörr bielt eine schwungvolle Zestrebe, die mit einem Hah auf die Gäte schlok. Das Konzert, bestehend aus acht Borträgen und verschiedenen Liedern, die unter der Leitung des Herrn Dirigenten Stuper gesungen wurden, gesiel auhervordentlich. — Der Jahrtsschluß Abrechnung und Wahltag sällt, wenn seine anderen Bestimmungen ergeben, aus Sonntag, 8. Januar — Wie alljährlich, so auch im tommenden Jahre, veranstaltet der hiesige Kriegervort die Geste ber der im Januar einen Ball. Bor demjelden sindet Konzert durch die Gesongsriege der Turner statt. Käheres bei der Turnerversammlung.

Frankfurt a. W. 30. Dezember. Das viele Millionen betragende Bermögen des türzlich versiordenen Eugen Tornow fällt, der "Frth. Ita." zusolge, an sechs Erben: füns Geschwisterkinder, die zum Theil in Frankfurt leben, und einen Stiesbruder, der vor Jahren nach Amerika ausgewandert ist. Hür den letzteren, dessen Ausenthalsvort noch nicht ermittelt werden konnte, ist einsuweilen ein Psleger bestellt. Die Regelung der Erbschaftsangelegenheit wird aber dadurch nicht ausgehalten,

Situng der Stadtverordneten.

DBiesbaben, 30. Dejember 1904.

Anwesend: Am Borstands tische Stadto. Borsieher Geh. Sanitätsrath Dr. Pagenstecher, auf den Magistra splätzen Bürgermeister Heh. Beigeordneter Stadtfämmerer Dr. Scholz, Stadträthe Arnh, Brög, Baurath Binter und Stadtältester Weil; an Stadtverordneten 36.

Die Bersammlung tritt gleich in die Erledigung der Tagebordnung ein.

1) Fluchtlinien plan für eine von der Nerobergstraße in westlicher Richtung nach dem Wald zu führende Straße. — Reserent: Stadtv. Frante. Die Straße wird 9 Meter breit, erhält beiberseits Vorgärten und hat 4.23 pct. Steigung. — Der Plan wird gutgeheißen.

2) Fluchtlinienplan der Mainzerstraße zwischen Rhein- und Augusta- resp. Lessingstraße. — Referent: derselbe. Mit den Eigenthümern der Häuser Nr. 8, 10, 12 und 32 ist wegen der Cession ihres in die Straßenfluck entsalsenden Geländes eine Einigung nicht zu erzielen gewesen, wider sie muß daber das Enteignungsversahren eingeleitet und zu diesem Behuse zunächst der Fluchtlinienplan seitgestellt werden. Die Vorgärten erhalten 6 Meter Breite. Bor den Häusern Nr. 14 und 32 bleibt die Bauflucht unverändert. Der Plan wird gebilligt.

Nachforderung von M 6230 für die Herrichtung des

Guftan Frentag-Dentmals,

Referent Stadto. Efch: Am 30. April findet die Enthilllungsfeier ftatt. Die Stadt bat grundlaglich die Bergabe und Einrichtung des Playes, sowie die Fundamente ungsarbeiten bereits übernommen, ebenfo die Unterhaltungefosten, welche fich auf M 1200 pro Jahr belaufen. - Nach Ablehnung eines Antrages des Stadtb. Dr. Cabet, die Beidlug. foffung über die Berftellung bes Blages bis gur Fertigftellung des Planes über die Menderung der Portanlagen aus-aufegen, wird mit allen gegen 15 Stimmen, und nachdem Stadto. Groff grundfählich gegen die Bewilligung bon Denfmalstoften aus öffentlichen Mitteln plaibirt bat, beichloffen, die angeforderten M 6230 in der Hoffnung zu bewilligen, daß an ber Terrain-Anichüttung Erfparniffe gemacht werden und daß der nördliche Weg in feinem Niveau beibehalten wird. - Bu ber Sache fprachen die Stadtverord. neten Brof. Dr. Frejenius Schröder, Dr. Dreger und b. Ed, ferner Bürgermeifter Deb.

4) Projett für eine Rochlehrfüche

in der Gutenbergichule Referent: Stadto. Gath. Die Roften mit & 3150 werden bewilligt.

5) Ein

Baubispensgefuch

des Gärtners Carl Ranke. Referent: Stadto. Sartmann. R. plant die Errichtung zweier Häufer an der Platterstraße am Ende des alten Friedhofes. Bedingungsweise wird ihm Dispens von der Befolgung des § 2 des Baustatuts ertheilt.

6) Berfauf eines

ftabtifden Bauplages

Ede Emfer- und Riederberg-Straße. Referent: Stadto. Reichwein. — Beschlossen wird die Nichtertheilung des Zuschlages auf das abgegebene Gebot von M. 805 die Ruthe, weil man der Ansicht ist, daß nach Fertigstellung der Futtermauer für das Schulgrundstück, der Bebauung des Gebäudes auf dem anliegenden städt. Grundstück, sowie nach der Abtragung des Geländes auf 1.50 Meter ein höherer Preis zu erzielen sein werde.

7) Berfauf bon

Gelbwegflachen

an der Hohenlohe-Straße. Referent: Stadto. Dr. Cavet. Käufer sind Schneidermeister Jacob Beder, Kentner Wilhelm Hofmann und Bammternehmer Friede. Chr. Rossel. Einheitspreiß M 500 die Ruthe. — Der Berkauf wird belchlossen.

Die folgenden Gegenstände der Tagesordnung geben an die zuständigen Ausschüffe.

Bei der Position 14 der Tagesordnung: Betheiligung breußischer Städte an der

Sochseitogabe für ben Rronpringen

beantragen die Stadtberordneten v. Detten und Flindt die alsbaldige Bewilligung des auf Wiesbaden entfallenden Betrages von M 3880 bis M 5000. Beschloffen wird, die Sache durch den Finanzausschuß laufen zu lassen.

Sur

Mrmen- unb Baijenpflegerin

für den 9. Armenbegirt wird Fraulein Glifabeth Bidel gewählt.

Gegen die

Unftellung

des Diatars Rigel als Bureau-Affistent bei der Licht- und Wasserwerksverwaltung, des Diatars hilbner als Bureau-Afsisent beim Stadtbauamt Abtheilung I, des Bureau-Afsistenten Krug, sowie des Strabenreinigungsaufschers herm, Miller wird nichts einzuwenden gefunden.

Die von Seiten der Grundarbeiten-Unternehmer Bopd und Consorten erhobene Beschwer die betr. die Bergebung

Grunbarbeiten am Rurhand-Reuban

wird gum Gegenstand einer eingehenden Besprechung gemacht. Rach einer turgen Debatte liber die Art ber Behandlung ber Eingabe fprach Studto. Giebert im Ginne ber Befdwerbeführer. - Burgermeifter & e g vertheidigt die Beichliiffe der Kurhaus-Newbau-Deputation als durchaus forreft und der Sachlage entsprechend. Die Unterlagen der Submiffion feien vollftandige. Die Bergebung ber Maurerund Grundarbeiten an eine Berfon fei von Anfang an bereits ins Auge gefaßt gewesen und die Firma Beder & Co. habe diefelben an Ropp von Eltville als den Billigften übertragen. Mus ber Berbindung ber Arbeiten mit den Auffull. arbeiten an ber Mainzerftrage ergaben fich für die Stadt erhebliche Ersparnisse. Rach einer Austunft welche er vom Stadtbauamt erhalten babe, feien irrthumliche Auffaffungen bezilglich bes Umfangs ber Arbeiten taum möglich gewefen. - Stadto. Bedel: Beffer habe man die Arbeiten, nachdem fich die Gelegenheit jur Berwerthung des ausgehobenen Bobens ergeben, noch einmal zur Ausschreibung gebracht. Ropp beichäftige auch ausschlieglich Italiener. - Stadto. Gro II: Es muffe jest noch Sorge getragen werden, daß Ropp bie. fige Arbeiter annehme. Wie man bore, falle ben Bauunternehmern Weder & Co. ein Gewinn von M 47 000 bei dem Beichafte gu. - Stadto. Gordber fragt an, ob bie Gerlichte bezüglich biefes Rebenprofits bon Weder auf Wahrbeit beruben. - Burgermeifter Se f: Der ftabtifche M. beitsvertrag enthalte die Bestimmung, in erfter Linie biefige Arbeiter gu berwenden. Db die M 47 000 Beder gufielen, miffe er eben nicht gu fagen. - Stado. Sorg: Dag bie Submiffionsunterlagen burdweg nicht vollftandig gewejen, bewiefen die abnorm hoben Forderungen der Submittenten. Sbentuell hatten die am Plate anfaffigen Unternohmer die Sache noch billiger wie Ropp gemacht. - Stadto v. Ed: Man muffe gutreffenden Falls energifch gegen die Bieberbolung berartiger Borfommniffe eintreten. Da es an der Möglichkeit fehle, authentische Ausfunft über die Beschwerdepunfte au erhalten, fei beute die Angelegenheit zu vertagen - Bürgermeifter Be &: Mm 8. Januar tomme Brof. p. Thierich nach bier. Er gebe anheim, an ben Magistrat das Erfuchen gu richten, ibn über die Beichwerdepuntte gu befragen - Stadto. Reich mein: Mus Beichnungen fei der Umfang der Arbeiten flar zu erkennen gewesen. Ropp babe erft die Leiftung übertragen erhalten, nachdem vergeblich mit den biefigen Unternehmern verhandelt worden fei. Die Arbeiten werden lediglich noch der Leiftung bonorirt. Unicheinend erziele man bei den Erdarbeiten erhebliche Erfparniffe Dem billigften Submittenten für die Erdarbeiten, einem biefigen, babe man bei bemgehlen von Referengen Anftond genommen, ben Buichlag gu ertheilen. Weber & Co. feien bie billigften Submittenten für bie Maurerarbeiten gemejen. Ropp babe bisber feinen biefigen Arbeiter gurüdgewiesen und werde das auch nicht thun. Teofter sei mit feinen Abräumungkarbeiten ichon um viele Wochen im Rückfrand. - Endlich wird im Ginne ber Anregung bes Bürgermeifters Beg die Bertagung ber Berathung beichloffen.

Stadtb. Hart mann giebt ein Gerücht wieder, wonach die Mainzer Eisenbahndirestion mit Rücksicht auf die bereits vergekommenen Kosten-Neberschreitungen plane, die ursprünglich bei dem

Bahnhois-Reuban

vorgesehene Einfahrtshasse durch ein einsaches Dach zu ersehen und rigt Gegenmaßregeln an. — Bürgermeister Se h: Auch dem Magistrat sei das Gerücht zu Ohren gesommen und dieser habe bereits seine Schritte gethan. — Stadtv. Dr. Dre per: Die früheren Pläne seien von der Stadt ausdrildschie gebilligt. Aenderungen ließen sich nicht ohne ihre Zustimmung rornehmen. — Stadtv. Gebeiner Rath Dr. De pmann: Am Besten begähen sich Bürgermeister Sehunt Baurath Frobenius selbst zur Einsichtnahme der Pläne mit möglichster Beschleunigung nach Mainz.

Wetterbienft

ber Landwirtschaftsfcule ju Beilburg a. b. Lahn. Boransfictliche Bitterung für Conntag, ben 1. Januar:

Beitweife mindig und beiter, falter.

Genaueres burd die Beilburger Betterfarten, melde an ber Erpedition bes "Biesbabener General. Angeiger", Maurimieltrafe 8, täglich angefchlagen werben.



Wiesbaben, ben 31. Dezember.



Der 31. Dezember wird im Bolfsmund: "Sylvefter" genannt; doch weiß mancher nicht, woher dieje Begeichnung genommen ift. Bor langen Jahren, gur Beit, da Rouftantin der Große über die Boller des Morgenlandes berrichte, und die driffliche Religion gur Staatsreligion erhob, lebte in Rom der fromme Bijchof Sulvefter, der von 314 bis 335 auf dem bifchöflichen Stuble jag und febr viel gur Ausbreitung der driftlichen Lehre that. Er starb gerade am letten Tage des Jahres, und da nach seinem Tode beisere Beiten für die Chriftenvölfer eintraten, jo beichlof die ibm bantbare Radweit, feinen Ramen dadurch zu verewigen, daß fie feinen Sterbetag nach ibm benannte. - Un ben 31, Dezember fnüpfen fich mancherlei Sploefteriderze und Gebrauche. Bu ihnen gebort bor allem der Gludsiprung. Gerade in dem Augenblick, bevor die Uhr die Mitternachtsstunde verffindet, fteigen alle im Zimmer Befindlichen auf eine Fußbant, einen Stuhl oder gar auf den Tijd, um von bier aus, fobald nur ber erfte Glodenichlag ertont, mit einem fraftigen Schwunge berimter ju ipringen. Dann erst wünscht man sich ein frobes Reujahr, indem man sich unter fröhlichem Anklingen der Glafer ein berghaftes "Brofit Renjahr!" guruft. - In vielen Gegenden wird in der Reujahrenacht Blei gegoffen. Gin Studden Blei wird in einem Blechlöffel erhipt und sobald es beginnt fluffig zu werden, in eine mit Baffer gefüllte Schale gegoffen. Aus den fich foldberweise ergebenden Formen will die junge neugierige Belt dann Schluffe auf die Geftalt des Bufunftigen, oder der bestimmten Braut ichliegen. - Liegt Einem gang besonders an der Erfüllung eines Buniches, und wünscht man gu erfahren, ob das nachfte Jahr die Gewährung bringen wird, fo begiebt fich der Betreffende wohl um die Ditternachtsftunde der Sylvefternacht in den finfteren Solgichnbren. Er muß aber gang allein darin fein, wenn er, jobald der erfie Glodenichlag ertont aufe Geradewohl ins Rinftere greift. Erfaßt er jett einen Bolgicheit, jo geht fein Bunich ficher in Erfüllung, gelingt ihm diefes nicht, fo muß er fich in Entiagung iiben.

Es geht nichts über den Bauber der Sylvesternacht! Da fiten fie froblich zusammen im trauten Areise, Bater, Mutter, Schwester, Briider! Auf dem Tifche in dampfenden Gläfern, der Bunich, füß und berauschend. Der aromatische Duft bat die Gemüther ichon allgemach in die i.e. igste Stimmung verfest. Das Gefprach ift lange nicht mehr fo lebhaft wie ju Anfang und an Stelle ber lauten Luftigfeit ift bei Einzelnen ein traumbafter Dufel getreten, eine felbitgufriedene, wunderbare Bunichlofigfeit. Da auf einmol ruft Refthatden, das ale eine ausnahmsweise Gunft die Erlaubnift gum Aufbleiben erhalten bat und bon ber gongen Bunicociellicaft vielleicht am munterften ift: Gunf Dinuten bis 12! Und fiebe da, der Ruf wirft eleftrifirend. Berichmunden ift alle Miidigfeit und ber traumbafte Edleier, ber fich ichon um die Ginne legen wollte. Erwartungsvoll tritt man ans geöffnete Genfter. 12 Uhr! Bon allen Thurmen flingen in vollen Afforden die ebernen Glodengungen: brunten in den Strafen gifchen und fnattern Rafeten und Schwärmer, frachen Froiche und fprüben bengalifche Alammen, Und alle Fenfter find voll Leute, die fich beglückwünfdjen, die fich wie Britder fühlen, ob fie gleich fouft wie Fremde an einander vorüber geben. Allen ift fo wunderbar feierlich gut Muthe und alle, alle hoffen!

Brofit Reujahr! Wird ber Bunich in Erfüllung geben? Bird es beffer werden im neuen Jahre? Daran denfen in der Splvefternacht die Wenigsten, die große Soffnung in dem Bergen, bas innige Blinichen lagt dem bangen 3meifel feinen Raum. Und wenn wieder 12 Monate vorübergegangen find, dann find wir - gludlicherweise nicht flüger geworden und rufen ebenfo guverfichtlich wie beute: Profit Renjahr!

Hus dem Stadtparlament.

Rühmlicher Gifer. — Friebfertige Stimmung. — Das Guftab Freitag-Dentmal. — Ein "Aber". — Die Rochlehrfuche. — Die Grundarbeiten am Aurhausnenban. — Das geplante Attentat auf ben Bahnhof.

Unjere Stadtbater zeigen einen lobenswerthen Gifer. Rurg bor Johresichluft, "awifchen ben Geften", einer Beit, Die gu rubiger, beichaulider Arbeit doch gemiß nicht gang

geeignet ift, haben fie fich nochmals zu einer Gigung gujammengefunden, um mit dem vorliegenden Material noch vor Eintritt des neuen Jahres aufzuräumen. Diefer Pflichteifer in den letten Tagen des Jahres, die durch die Nadwehen des Weihnachtsfestes und die Erwartung des Reujahrstages mit einer gewiffen nervojen Unrube, theilweise auch begreiflicher Absvannung erfüllt find, verdient befondere Anerkennung. Biel stand allerdings für diese letzte Situng des Jahres nicht auf der Lagesordnung, und so wären die Berhandlungen gar bald ju Ende gewesen, wenn nicht gu guterlett die Berren Stadtverordneten Sort und Sartmann je eine Interpellation eingebracht hatten, die eimas "Leben in die Bude" brachten. Denn, um der Bahrbeit die Ehre zu geben, etwas ftill war's bis dabin gugegangen. Bunadit berichteten die herren des Bauausichuifes über Bluditinenplane, Grundftudsverfaufe und ein Bandispensgesuch, ohne daß die Beschaulichkeit der Sitzung geftort worden ware. Unfere Stadtväter - es fehlten nur febr wenige — trieften förmlich vor Friedfertigfeit und bereiteten den Borichlagen des Ausschnifes huldvollfte Gewährung; nur über einen Bunft der Tagesordnung erhob fich eine lebhafte Distuffion. Es bandelte fich um die Rachforderung von 6230 M für die Herrichtung des Blages für das Guftag Frentag-Denfmal, welches mit einem Roftenaufwand von 70000 .M. die aus gang Deutschland beigesteuert worden find, im hinteren Theile der kurranlagen nach einem Modell des Professors Schaper errichtet werden foll. Darüber, daß die Stadt den geforderten Betrag bewilligen folle, war man sich allgemein einig, selbst Herr Groll sagte, "es fei ja gang icon", wenn man verdienten Männern - Ra ja, ein "Aber" war dabei. Denfmaler febe, aber -Berr Groff war nömlich der Anficht, daß diejenigen, die "irgendjemand" ein Denkmal errichten wollten, fich vorher vergewiffern follten, ob die Stadt auch geneigt fei, die Jundamentirung und Herrichtung des Denfmalsplates zu übernehmen, damit man nicht nachträglich mit einer berartigen Forderung bervortreten miffe, die - das wollte Berr Stadt. perordneter Groll wohl damit fagen - dann anftands. halber zu bewilligen fei. Was die anderen Berren gu diefem Gegenstand gu fagen batten, drebte fich um die Frage, ob eine Beichluffaffung hierniber nicht etwas verfrüht fei. Man einigte fich endlich auf die Annahme des Bauausschußantrags, der Bewilligung der 6230 M verlangt, unter der Boraussetung, daß möglicherweise 1000 M bei der Ausführung eripart werden fonnten, eine Soffnung, die Berr Stadtverordneter Groll etwas ffeptifch als einen "frommen Bunfch" bezeichnete. Das Projeft für eine Rochlehrfiiche in ber Gutenbergichnie, veranschlagt gu 3150 M, wird wieren obne Debatte genehmigt. Die Frage der Betheiligung der Stadt Biesbaden an des Hochzeitsgeschent preugisches Städte bei der bevorftebenden Bermablung unferes Rronprinzen - es miffen insgesommt 500 000 M aufgebracht werden - follte guerft gleich im Blenum verhandelt werden, wurde aber dann doch an den Finanzausichuf verwiesen, Die durch herrn Stadtverordneten Bort eingebracht: Gingabe biefiger Grundarbeitunternehmer ift unferen Lefern aus der geftrigen Rummer unferes Blattes befannt. Gie antfeffelte, wie icon erwähnt, eine lebhafte Debatte, die jedoch mur infofern gu einem positiven Resultat führte, als mit Giderbeit festsieht, daß man fich über die Berechtigung der eingegangenen Beschwerde, die sich gegen die Rurhaus-Noubaudeputation richtet, nicht einigen fonnte, weil man barüber noch ab folut im Unflaren ift. Soffentlich fommt in der nächsten Sigung, in der über die Angelegenbeit wieder gesprochen werden wird, Licht in das Dunkel. Es ift ja feine Frage, baft bei den ftadtifchen Gubmiffionen in erfter Linie einheimifche Firmen berücksichtigt werden follten, wie auch andererfeits die Forderung einer durchaus forretten und mangelfreien Ausschreibung gebilligt werden nuß. Db die Baubehörde in diefer Begiebung wirflich einen Bormurf be bient, oder nicht, wird fich berausstellen, wenn Berr Stadtbaurath Frobenius die verheißene Erffarung gegeben baben wird. Bis dahin beißt es, fich gedulden! Tas wollen die Berren Stadtverordneten auch in Diefem Galle, nicht aber in einem anderen, der bon Berrn Stadtverordneten Bartmann mit ehrlicher Entruftung gur Sprache gebracht wurde. 28 rum es sich handelt? Um nichts Geringeres, als das die Eifenbahndireftion Maing mit der Absicht umgeben foll, aus Sparfamfeitsrudfichten unfern Bahnhofsbau, gu bem wir drei Millionen beifteuern, badurch gu berichimpfiren, daß als Zugeinfahrthallen nur einfache, wellblichbededte Berrons erbaut werden follen. Braucht man fich das gefallen au laffen? Die Stadtverordneten fagen energifch "Rein" und wir geben ihnen Recht. Erfreulicherweife bat ber Magiftrat in diefer Angelegenheit fofort Schritte gethan, nachdem er von dem beabsichtigten Attentat auf unfer gutes Recht benachrichtigt worden war. Aus der Bersammlung wurde angeregt, ber Berr Stadtbaurath Frobenius moge fich nach Maing begeben und Borlegung der geanderten Blane fordern. Diejer Borichlag wurde einstimmig gutgebeigen, Redenfalls fiebt man, daß das Babnbofsprojett wieder mal bas Schmergenstind gu werden brobt, bas es früher mar, und daß es auf der But fein beißt. In diefem Ginne wunichen wir der Thatigfeit unferer rührigen Stadtpertretung ein bergliches "Brofit Reujahr!"

Die Verwaltung der Gemeinde-Angelegenheit en der Stadt Wiesbuden.

III.

Das Refultat des abgelaufenen Berwaltungsjahres der Rurbermaltung darf als ein burchaus befriedigendes bezeichnet werden. Gegen den Boranschlag schließt der Etat

mit einer Mehreinnahme von 34'443.61 M ab und bei den Ausgaben wurden 18769.41 . erfpart, fodag fich ein Heberidiuf von fiber 53 000 M ergiebt. Bur Unterhaltungen und Bergnfigungen wurden ca. 380 000 M bereinnahmt, das find ,52 000 M mehr, als im Boretat ange-

Bon ben 152 849 polizeilich gemeldeten Gremben waren 124 125 Berionen zu Rur- und Bergnügungszweden autrefend. Obgleich diese Frequeng gegen die von 1902 mit 132 695 Perjonen aufcheinend gurudsteht, fo fann bieraus

doch nicht auf einen Mildgang des Fremdenverfehrs geschlosfen werden, da die niedrige Zahl auf einer Menderung im Meldemejen beruht, mit welcher eine genauere Scheidung gwischen Rurfremden mit längerem und fürzerem Aufenthalte herbeigeführt werden sollte; im Gegentheil war in dem abgelaufenen Jahre der Fremdenvertehr Wiesbadens wieder ein gang außerordentlicher.

Much wurde Biesbaden wieder durch den Bejuch hochgeftellter Berfonlichkeiten ausgezeichnet, wobei befonders bervorzuheben ift, daß der Deutsche Raiser zweimal in Wiesbaden anwesend war, und zwar im Monat Juni in Begleit. ung der Kaiferin und im Rovember anläglich der denfivurdigen Bufommenfunft mit dem Raifer von Rugland, Augerbem bejuchten Biesbaden folgende Fürftlichfeiten: Bilbelm II., Ronig von Burttemberg (April-Juni, Sotel Ronal), Charlotte, Königin von Wirttemberg (April bis Juni, Sotel Ronal), Chriftian IX., König von Danemart (Juni, Parthotel), Leopold II., König der Belgier (Marg und April Sotel Bilbelma), Fürftin Maria Anna bon Schaumburg-Lippe (Juni, Parthotel), Rarl Eduard, Bergog von Sachsen-Coburg und Botha (Juni, Königliches Schiof), Albert, Fürst von Monaco (April, Hotel Raffau), Marie, Fürstin zu Bied, geborene Bringeffin der Niederlande (April-Mai, Billa Germania), Pauline, Erbpringeffin gu Bied, geborene Bringeffin von Burttemberg (Ap.il bis Mai, Billa Germania), Eitel Friedrich, Bring von Prengen (Juni, Rönigliches Schlog), Abalbert, Bring von Preugen (Juni, Königliches Schlog), Fran Bergogin Max bon Wirttemberg (Juni, Botel Biftoria), Friedrich Beinrich, Bring von Preugen (Marg, Raffauer Sof), Adolf, Bring gu Schaumburg-Lippe, nebft Gemablin (Juni, Ronigliches Schloft) uim.

Auch in dem abgelaufenen Ctatsjahr wurde den der Semrvermaltung unterftellten Anlagen und Begen eine gang besondere Pflege gutheil. Der Binmengarten por dem Rurbaufe prangte, den verichiedenen Phafen der Friibjabrs- und Commermonate entipredend, aud diesmal wieder im herrlichften Blüthenflor. Die Blumenbeete bor den Rolonnaden wurden mit geschmadvollen schmiederisernen Gelandern berfeben. Die neue Rurhausgartnerei wurde durch die Erbanung eines Schuppens erweitert und für Die Treibhausanlage wurden 50 neue Dedfenfter beichafit.

Bon Reueinrichtungen, Umanderungen und Neuanichaffungen, welche die Kurverwaltung im abgelaufenen Etatsjahr vorgenommen hat, find bervorzuheben: Das Photographenhäuschen an der Wilhelmstraße am Westpavil-Ion der neuen Rolonnade ging durch Rauf in den Befit ber Rurverwaltung über und wurde an den Hofphotographen Rumbler gegen einen Jahreszins von 6000 M verpachtet. Am Rochbrunnen wurden die bisber gang offenen oberen Fenfteröffnungen der Berbindungshalle verglaft. Der Gasmotor für den Betrieb des Inhalatoriums wurde durch einen Eleftromotor erfest. Für die Trinfhalle und das Mosett wurde eine eleftrische Bentilationsvorrichtung eingebant, und die Leitung für die in Ausficht genommene eleftriiche Beleuchtung bereits gelegt. Den ftadtischen Baffer, Gas- und Gleftrigitätswerfen wurde der Reller unter dem ebemaligen Wilhelmsbrunnen in dem westlichen Theil der neuen Kolonnade zweds Aufftellung eines Prehapparates (Eleftromotor, Gaspumpe nebft Drudausgleichbebalter) fiberlaffen. Das Bodenftedt-Denkmal wurde durch Reubevilangung mit Blumen und Schaffung eines entsprechenden Sintergrundes wefentlich verschönert.

D Inftigbersonalien Bum Justigrath wurde Berr Rechtsanwalt Rullmann bier ernannt. — Landgerichtsrath Grimm bon bier ift jum Cberlanbesgerichterath in Raumburg ernannt,

* In bas Sanbelsregifter murbe tie Girma "Bacuumreiniger-GefellichaftWiesbaben, Gefellichaft m. beschränfter Saffung mit bem Gipe in Biesbaben eingetragen. Der Befellichaftsvertrag ift am 28. November - 13. Dezember 1904 abgeschloffen. Weichafteinbrer ift ber Raufmann alfred Glad aus Wiesbaben. Gind mehrere Gefchaftsführer beitellt, fo wird bie Gefellichaft burch 2 Geichaftsführer, ober burch einen Geichaftsführer und einen Profurifien ober burch zwei Profuriften bertreten. Das Stommfapital beträgt 83000 & Die Gefellicaft bat bon bem Wefellichafter Allgemeine Bacuum Cleaner Gefellichaft, Gefellichaft mit beidranfter Saftung ju Roln bie Ligeng für ben Stabt- und Londfreis Biesbaben, ben Untertaunustreis ben Rheingaufreis rheinabmarts bis einschlieglich Stadt Ribesheim, gur Benutung ber bem genannten Gefellichafter patentir-ten Apparate jum Zwede bes Betriebes einer Reinigungsanftalt, welche gewerbomagig bie Ausführung von Reinigungsarbeiten für britte übernimmt, für 35000 A übernommen. Bon bem Ermerbopreise ift ber Betrag bon 18 000 & auf bie Stammeinlage bes genannten Gefellichaftere angerechnet,

* Die Renjahrepredigt in bem morgen Countag, 10 Ubr Borntittage, in ber Martifirche ftattfindenben Sauptgotiesbienft balt nicht Berr Defan Bidel, wie es in ben geftern veroffentlichten firchlichen Ungeigen beigt, fonbern Berr Bfarrer Friedrich.

* Bentwechiel, Derr Rentner Bbilipp Beng berfaufte feinen letten Bauplat an ber Dreiweidenstraße an herrn Urditeft Beinrich Mimus. Derfelbe beabfichtigt einen großartigen Deubau bofelbft au errichten mas ber Dreimeibenftrage nur gur Bierbe gereichen tann Beiter bat Berr Beng bie feiner Beit als "Chitanirstreifen" begeichnete Glache im Intereffe ber Allgemeinheit an Die Stadtgemeinde abgetreten. Diermit ift man bem Biele naber, ben langft erfeinten Durchbruch ber Berberftraße balb verwirflichen gu fonnen.

Barnung bor Unjug in ber Renjahrenacht, Bor bem in ber Shivefternacht beliebten Unfuge bes Schiegens und bes 216brennens von laut fnallenden und anberen Feuerwertsförpern wird vom herrn Boligeiprafibenten mit bem Bemerten gewarnt, bağ Buwiberhanbelnde firenge Beftrafung ju gewärtigen haben Die Einwohner Wiesbabens werben wegen biefes fich jahrlich wieberholenben eine Gefahr für bas Bublitum in fich ichließenben Unfuge bringend gebeten, bie Boligei in Betampfung besfelben gu unterftuben, insbejondere auch noch Möglichfeit verbinbern gu wollen, bag angegundete Teuerwertoforper bon Dienftboten und fonftigen Dausbewohnern aus ben Saufern jur Explosion auf bie Stragen geworfen merben.

* Gin Complice bon Subbe berhaftet. In herrnsbeim ift ein Complice bes Raubmörbers Subbe verhaftet worden. Er behauptet, Sainer ju beigen und aus Raiferslautern geburtig Das Jahr 1905, das mit einem Sonntag beginnt, bringt anherordentlich spät das Ditersest und zwar am 23. und 24. April, also drei Wochen später als im lausenden Jahre. Pfingten sällt im Jahre 1906 auf den 11. und 12. Juni. Der Grund liegt in der alten Bestimmung, das das Oftersest immer auf den ersten Sonntag nach dem ersten Bollmond, nach Frühlings-Tag- und Rachtgleiche fällt und demzusolge kann erst nach dem nächsten Vollmond, der auf Mittwoch, den 19. April füllt, das Oftersest geseiert werden,

1. Bom Terrain bes gufüuftigen Sanptbahubois, Decht bemmend für die Grundarbeiten sowohl im biefigen hauptbabnhofe als auch im Borgelande nach ber Lurve und am Biebricher Friedhof ift bie gegenwartige naffe Bitterung. Und, ba ber gu bearbeitenbe Boben meiften Letten ift, fo wird biefes Better auch tiefer empfunden, als bei einer anderen Bobenart. Bon Rutichungen am Meionenberg sowie am Fuku bes Dammes ber Schwalbocher Linie bat man schon bin und wieder munteln boren; bie Bufunft muß lehren, ob bie Brobe auf bas Exempel eine richtige mar. Auf ber Strede pon bier nach ber Lurve gu ift man immer noch mit Grunbarbeiten beschäftigt, mobei ber Miblmeg besonders bart mitgenommen wirb, benn berfelbe ift auf ber Strede von ben Duderhoffichen Lettengruben bis gum Taunusbrauerei-Reller für Sugganger nicht ju paffiren, ba burch bas viele Juhrwerf ber Cementfabrit und bie auf ber norblichen Geite bes Biginalmeges ausgeführten Grundarbeiten ber gonge Weg mit einer breigrigen Daffe überzogen ift. Die Berlegungearbeiten fur bie Maingerlanoftrage Dublweg genannt) haben einen febr ichnellen Fortgang genommen, die nordliche Bofdnung ift theilweise bis etwa 30 m, nach ber Elijabethenbobe ju verlegt worben. Man fieht bier, welche gewaltige Lettenloger bie bortige Gegend aufweift; Die Firma Doderhoff und Gobne fonnte eine giemliche Daffe bes ausgegrabenen Bobens verarbeiten. Bei der jegigen Bitterung tann jedoch an ein Planiren und eine Strafenberftellung nicht gedacht werben, man muß hiermit bis jum Grubjahr warten, weil ber fendete Untergrund eine richtige Chanffrung nicht gulaffen wurde. Gegenwartig wird an dem machtigen Biabuft in ber Rabe bes Butbiden Bierfellers, burch welchen fpater bie Maingerlandftraße geführt wirb, ber eiferne Oberbau gur Aufnahme der Guterbabnitrede Eurve-Erbenheim errichtet. Etwa 200 m. nach bier gu überichreitet bieje Strede mittels Heberführung ben gangen, 7 Beleife breiten Bahnforper, um von bier aus auf einem Domm neben bem Mublmeg berlaufend, bie Route nacherbenheim einzuschlagen, Auch auf ben bei ber Armenruhmühle liegenben Wiefen wird eifrig gearbeitet, benn bier muffen noch eine Angabl Bfeiler für bie Guterbabnftrede Curve-Dopheim gebaut werben, Lettere Strede tann beshalb nicht weiter gebaut werben, bis eine leberführung über bie Strede von bier nach Mosbach bei ber Armenruhmüble bergeftellt ift, über welche bie Erdmaffen transportirt werben tonnen. Doch wird & Bt. ber Damm ber letigenannten Strede erbreitert gweds Ginrichtung bes zweigeleifigen Betriebes. Die wir horen, foll auch bie Strede von Curve nach Mosbach bis gur Gifenbahnbrude am Friedhofeweg noch 2 Geleife erhalten und gwar duf ber füblichen Geite. Db bie gangen Arbeiten, auch im biefigen Sauptbahnhof, bis gu bem feftgefesten Termin 1906) fertig werben, ift noch febr fraglich; boffen wir's.

* Töbtlicher Unglächsfall. Gestern Abend nach 8 Ubr ist in Biebrich in der Laiserstraße, Ede Gottenstraße, ein Gejähriger Mann namens Voll furz vor dem noch Wiesbaden sabrenden Trambahnwagen über das Geleise gegangen, wobei er von der linken Verronkante gesaßt und durch den Anprall umgeworfen wurde. An durch den Sturz ersolgten schweren Verlehungen er hatte einen Schädelbruch erlitten — ist Boll heute Morgen verstorben.

* Aunstjalon Bietor. Die großen Collektionen Reufing und Rabes bleiben nur nach über Reujahrs-Sonntag. Die Landschaft von D. Thomassin ist in den Besitz eines hießigen Kunstfreundes übergegangen.

* Der erfte Mastenball. Wir machen wiederholt barauf ausmertsam, bag ber erfte große Rurhausmastenball bereits am nächsten Samftag, ben 7. Januar ftattfindet.

* Der Mannergesangberein "Union" beranftaltete am 26. Dezember (2. Feiertag) feine biesjahrige Weibnachtsfeier, beftebend in Bofaltongert, Theateraufführung, Berlofung und Ball im Raijerfaale. Schon lange bor Beginn ber Beranftaltung war ber Gaal bicht beiett und es mußten Biele wieber umfehren, Die Geier murbe burch ben Chor "Schalers Sonntagslieb" eröffnet, Dierauf folgten noch berichiebene Chore und Boltslieber, welche alle icon und fauber unter Leitung bes bewährten Dirigenten, herrn Lehrer Rarl hentel, au Gehor gebracht murben. Den beften Beweis bierfur bot ber anhaltenbe Applaus feitens ber Besucher, Bei ber Theateroufführung zeigte ber Berein, bag er auch auf biefem Gebiete Schones gu leiften ber-Bur Mufführung tam bas Luftfpiel Bebrt uns nur Die Beiber tennen", Hierbei zeichneten sich die Damen Frl. M. Schleim, Frl. E. Becht und Frl. Oberhinninghofen, sowie die Herren E. Roth, Ih. Diener, H. Schleim, E. Krieger und R. Morip großartig aus. Eine schon arrangirte Berlosung brachte manchem Bejucher eine große leberraichung, Rach ber Beenbigung ber Berlofung trat ber Tong in feine Rechte und es betheiligten fich an ber Bolonaife 256 Baare, Die Mufit murbe bon ber Beilchentapelle geftellt. Mit Scols fann ber Berein auf biefe icon berlaufene Geier gurudbliden, benn man borte nur eine Stimme des Lobes über das Arrangement, — Als Rachfeier findet Conntag, ben 8. Januar 1905 nach Dotheim ein Kamilienausflug gu bem Mitgliebe Ph, Chmig, Gafthaus gum Rebenftod, ftatt.

Der Slauch- und Bergnügungsklub "Frohfinn" halt am Sonntag, ben 1. Januar, von 4 Uhr ab im Restaurant zur "Balbluft" (Blatterstraße) seine diesjährige Beihnachtsseier ab. Der Berein wird auss eifrigste bemüht sein, allen Besuchern dieser Beranttaltung den ersten Tag des Jahres 1905 auss freudigste zu gestalten. Es seien gleichzeitig alle Tabakraucher an dieser Stelle auf das im Mopat Februar stattsindende Preisrauchen ausmerksam gemacht.

* Der Lathol, Ranimannische Berein Biesbaden begeht morgen, Sountag, ben 1. Januar, Abends 8 Uhr, im Saale bes Kathol. Gesellenbaused, Dogheimerstraße, seine alljäbrliche Weihnochtsseier. Dos Programm, welches vielversprechend ist, entbollt genischte Chore, Rlavier- und Biolinbortröge, Sologesange, Dellamation, Ansprachen und ein Instiges Theaterstud, welches allen Theilnehmern einen vergnügten Abend bereiten bürfte.

Cleftro-Motationsdruck und Berlag ber Biesbadener Berlagsanftalt Emil Bommert in Wiesbaden. Berantwortlich für Bolitif und Bemilleton: Chefrebalteur Morig Schäfer: für ben übrigen Theil und Inferate Carl Röftel, beide zu Wiesbaden.

Photographie, 31 Bheinstr. 31. Tel. 2763

Das neue Jahr

fteht bor der Thur und damit laden wir die bem "Biedbadener General-Angeiger" noch Fernstehenden freundlichft gum Abonnement ein. Der

"Wiesbadener General-Ungeiger"

mit bem

"Amtsblatt der Stadt Wiesbaden"

wird, feinem bewährten Biele treu, alle wichtigen Ereigniffe ber Bolitit bes beurichen Reiches wie bes Auslandes mit Aufmertjamteit verfolgen und fie in volfsthumlicher Beise erörtern.

Die Tenbeng bes "Wiesbabener Generalangeigers" ift

abfolut unvarteiifch.

Bir bienen teinen Parteiintereffen und fteben politisch unabhängig ba. Somit tonnen wir auch am erften ber Hauptpflicht einer Zeitung genügen, die barin besteht, bem Boble ber Gefammtbeit zu bienen.

Durch populär geschriebene Leitartitel unterrichtet ber General-Anzeiger" über alle wichtigen Bortommniffe in ber Bolitif. Augerbem gibt er in einer Gulle furggefagter Nachrichten eine Uebersicht über die allgemeine politische Lage. Ein fehr umfangreicher und burchaus swerfaffiger Depeichenbienst und gute Informationen ermög-lichen es, die Lefer bes Generalanzeigers aufs Schnellfte über alle Ereigniffe von allgemeinem Intereffe auf bem Laufenben gu erhal-Große Sorgfalt verwenbet ber "Generalangeiger" auf bie Berichterftattung über alle Borgange in Biesbaben und Umgebung; burch rationelle Ausgestaltung eines eigenen Reporterund Correspondentenbienftes bat ber Generalangeiger taglich eine Gitlle bon Originalinformationen, über die die übrige Lotalpreffe nicht verfügt. Dem Ernft bes communalen Lebens widmet er hervorragendes Intereffe, wie er andererfeits bem beimifchen Sumor in gern gelejenen originellen Artifeln eine Statte bereitet. Die berehrlichen Bereine bon Biesbaden finden ben Generalangeiger ftets in ber guvortommenbften Weise bereit, ihre Intereffen in weitgebenbftem Dage gu bertreten. Um ben Intereffenten ber weinbautreibenden und den Weinhandel pflegenden Bevölfer-ung entgegenzufommen, veröffentlichen wir anch fiets die Refultate aller wichtigeren Weinversteigerungen. In humoriftifchfathrifden Lotalplandereien werben im "Biesbabener General-Ungeiger" bas Bublifum in Stadt und Land intereffirende Themata entsprecent erörtert und ber Brieffaftenonfel giebt ben Lefern über alle, felbft bie fcmierigften, Fragen Mustunft. Auch auf bas illuftrirte Bort bat ber "General-Anzeiger" Rudficht genommen, indem er feinen Lefern auf ichnellfte Beife bon allen wichtigen Borgangen in ber Beltgefdichte 3linftrationen bietet.

Aus sachverständiger Jeber berichtet der Generalanzeiger ferner über alle bemerkenswerthen Borgange aus dem reichen Aunftleben Wiesbadens, und dem Fenilleton widmet er täglich einen ausgedehnten Raum. Belehrende Artifel aller Art, gute Belletristif, Spiel und Scherz finden im Jeuilleton weitgehende Berücksichtigung.

Richt weniger als

7 Gratisbeigaben

werben unseren Abonnenten geboten, bavon ist das tägliche "Unterhaltungsblatt" bem Feuilleton und bem Roman, der "Landwirth" ben speziellen Interessen der ländlichen Bevölferung und ber "Humorist" nebst den illustrirten "Geiteren Blättern" einer fröhlichen Weltanichanung reservirt. Aucherdem erhält jeder Abonnent 2 Taschensahrpläne und 1 Wandfalender.

Täglich ericheint mit bem Sauptblatt bes Generalanzeigers

Amteblatt ber Stadt Wiesbaden.

In demfelben ericheinen die ftandesamtlichen Rachs richten, die Aurhausprogramme, jowie alle ftadtifchen Belanntmachungen Z II er & f und werden bon anderen hiefigen Blättern — meift berfpätet — unferem Amtsblatt nachgedruckt.

Durch feine immer wochsenbe Berbreitung ift ber General-

anzeiger ein

Insertionsorgan ersten Ranges.

Bir empfehlen ihn baber auch ber nachbrudlichsten Benugung unserer verehrlichen Geschäftswelt. Bei all bem Gebotenen ift ber "Generalanzeiger" beispiellos

billig, sein Bezugspreis beträgt nur 50 Pfg. monatlich

(Bringerlohn 10 Pfg.) Abonnementsbestellungen werben von der Expedition, Wanritiusstraße 8, unseren Agenturen, sämmtlichen Bostanstalten des

Deutschen Reiches und ben Landbrieftrögern emgegengenommen. Der Breis, durch die Bost bezogen, beträgt: 1.75 Mf. p.o Quartal, ercl. Zustellungsgebühr. Berlag und Redaltion des

Reueite Nachrichten und Telegramme.

"Wiesbadener General : Angeiger"

Swifdenfall bei einer Ausfahrt ber Raiferin,

Berlin, 31. Dezember. Ein peinlicher Zwischenfall ereignete sich gestern bei der Aussahrt der Raiserin am Botsdamerplay. Der Kutscher eines Lastwagens suhr trot der Zuruse der Schutzlente auf die Hosequipage los. Die Schutzleute sielen den Pierden des Lastwagens in die Zügel wodurch ein Zusammenstoh vermieden wurde. Der Kutscher wurde verhaftet.

Leutwein in Berlin.

Berlin, 31 Dezember. Oberft Leut we'in wurde telegraphisch bom Raifer noch Berlin beordert. Der Oberft erffarte in einem neuerlichen Interview, er fei nöthigenfalls bereit, noch Afrika guruckankehren.

Ginfturggefahr.

Dreeben, 31. Dezember. Die Angustabriide gilt als verloren. Ihr Einsturz ist jeden Augendlich zu gewär-

Das Unweffer,

Berlin, 31. Desember, Das seit gestern Morgen tobenbe Unwetter bat im Inlande sowie an der Lüste des europäischen Kontinents großen Schaden angerichtet. Insolge des Sturmes wurde der Telephonverkehr völlig unterbrochen. In der Nordiee sind verschiedene Unglücksfälle vorgekommen, mehrere Schiffe sind gestrandet. Im Antwervener Dasen haben sich zwei englische Segelschiffe von den schwimmenden Bosen losgerissen und trieden gegen zwei belgische Binnenschiffe, wodurch bieselben in den Grund gebohrt wurden. Die Manuschaft konnte sich nur mit Mühe retten.

Duell,

Paris, 31. Dezember. Gin Sabelduell unter ichweren Bedingungen findet heute zwischen drei Fechtmeistern ftatt infolge einer Zeitungspolemit, Außer den drei Duellanten und den Zeugen werden keine Zuschauer zugelassen.

Beje und Cholera in Ragland.

Betersburg. 30. Dezember. Ueber den Stand der Eholera wird gemeldet: In Gouvernement Erwan, wo die Cholera am stärstien auftrat ist eine bedautende Abnahme der Erkrankungsfälle wahrzunehmen, ebenso an anderen Orten des Reiches. An der Beulenpest sind in drei Stenizen des U.algebietes vom 16.—28. Dezember 34 Perfonen erkrankt. Im Gonvernement Wologda dauern die Erkrankungen an der sied ist ist alle it fort; vom 21. bis 28. Dezember sind in zwei Kreisen 86 Personen erkrankt.

Der ruffifche Berftarfungen,

London, 31. Dezember. "Daith Mill" melbet aus Tofio vom 30. Dezember: Aus Rintidwang wird gemelbet, baft 30 000 Ruffen vor einigen Tagen von Tielin nach Tid jugju und Tichahotengichang aufgebrochen feien.

Bort Arthur bor bent Gall.

Tofio, 30 Dezember (Reuter) Der Marineminifter beröffentlicht einen ben Jahanern in die Banbe gefallenen Brief eines Offigiers ber "Comaftopol". Diefer Brief befat baf bie Belagerten bie Soffnung aufgegeben hatten, Bort Arthur enficht werben murbe. Bort Arthur fonne über Dezember hinaus nicht gehalten werben, Der Bormarich ber Japaner fei unwiberfiehlich. Die bon ben Belagerern gemachten Borifchritte feien ben Belagerten in ihrer vollen Ausbehnung unbefannt Die Belagerten feien enttaufcht, baß bie baltifche Blotte nicht eintrifft. Beber Zag bringt fie ber Rataftrophe naber Die Uneinnehmbarfeit ber Geftung fei eine Mithe. Der Berluft bes "203 Meter-Sugels" werbe ben Berluft Bort Arthure unbermeiblich machen, wie ftarf auch ber Geftungogurtel fei. Die neue Stadt liege ber Birfung ber japanifchen Artillerie offen Es alte Stabt allein tonne noch bertheibigt werben. Bweibrittet ber Rampfer bes "203 Meter-Sugels" feien gu Grunde gegangen. Die "Gemaftopol" fei berloren, ifte Chaben feien nicht auszubeffern Ge fehle an Brennftoffen, Gin Bertehr burch brahtloje Telegraphie mit ber Angenwelt fei unmöglich gemacht Unmöglich fei auch ben Blodabebrechern, Munition gu bringen. Der Dampfer "Ring-Arthur" fei jungit mit Gerfte angefommen. Die japanijden Torpeboboote tamen fo furchtlos und nabe an bie "Gemaftopol" heran, als ob fie in Friedenszeiten manöberirten, Wenn bie Japaner bie "Semaftopol" berjenften, werbe bie Befagung lauben. Die Berfonlichfeit, welche fur bas Bort Arthur brobenbe Schidfal berantwortlich fei, fei biefelbe, welche feine Weifung jur Berhinderung ber Landung ber Japaner auf ber Salbinfel Liantung gegeben babe. Die Offiziere und Mannichaften ber "Semaftopol" feien cher bereit in fterben ale bie Demuthigung gu erbulben, in Jolge Sungere tapituliren gu muffen

Die ftrategijche Lage. - Der Rathe Areng-Gfanbal, Paris, 31. Dezember. "Betit Parifien" berichtet aus Betersburg: Die verschiedenen rusisichen Militarichtiftfteller befürworten immer noch eine fofortige Offenfibe feitens Ruropatfins. Der Rorrefpondent des Blattes erfabrt bagu bon guftandiger Seite, daß Auropatfin vor Rebruar nichts ähnliches unternehmen, sondern abwarten wird, bis feine brei Armeen vollständig organifirt find. Andererfeits find alle Borkehrungen getroffen über Operationen zwijchen Mufden und dem Jalu. Der Generalftab der drit ten Armee hat Mosfau verlaffen. - Ueber den Standal der Rothen Areus. Gefellichaft wird mitgetheilt, daß das Abhandenfommen von 125 Wagen auf der transfibirischen Eisenbahn fich bestätigt. Die Raiserin bat einen Adjutanten beauftragt, nach Gibirien gu reifen und eine Untersuchung einzuleiten. Dieje Cfandale bergrößern noch die Difftimmung und verringern die Bolfsthumlichfeit des Krieges. Es heißt, ein Komité Mostauer Damen bate fich gebildet, welches in Begiehungen treten wird gu einem gleichen Komité von Damen in Totio gweds Herbeiführung bes Friedens. Andererjeits loufen allerlei Gerüchte um. Es wird behauptet, daß zwei Schiffe Rojchdjestwenstys, das Spitalichiff Drei und der Areuger Dzomrand, wegen Savarie gezwungen find, nach Rugland gurudgufehren.

Das britte Beidmaber,

Paris, 31. Dezember. "Edso de Paris meldet aus Petersburg: Das dritte Geichwader, bestehend aus zwei Banzern, drei Küstenpanzern und 15 Torpedobooten und Jägern wird Liban am 26. Januar unter dem Kommando Webagadosss verlassen. Diese Information dementirt das Gerücht, wonach Roschdzieswensch mit seinem Geschwader nach Liban zurücksehen soll, dis die ganze Flotte zur Aussahrt bereit sei. Einer anderen Meldung zusolge soll Roschdzieswensch auf der Höbe von Madagaskar die Ankunst des dritten Geschwaders erwarten. Auch oht das Gerücht, der "Orel" sei gesunken. In der Admiralität erklärt man, daß diese Rachrichten keinerlei Anspruch auf Wahreit haben. Innerhald 8 Tagen werde die seite Gruppe von 4 Areuzern und 5 Torpedojägern, die am 11. Robember aus Kuhland absuhren, in Bort Said eintressen.

Tschifu, 31. Tezember. Der Dampfer "Canton", aus Wladiwostof kommend berichtet, daß die Fertigstellung des Trockendocks angenblicklich mit größem Eiser betrieben wird, angesichts des Eintressens des Stillen Ozeangesichts des Eintressens des Stillen Ozeangesichwa ders. Die Schiffe laufen nicht nicht aus dem Hafen aus. Derselbe ist völlig vom Eis eingeschlossen. Es wird eine Minne gebrochen, um eventuell das Geschwader Rolchbeitwenstus durchaulassen

Marburg's Schwedenkönig, bester Magenlikör.

Friedrich Marburg, Wiesbaden, Neugass

felsinen

soeben eingetroffen und offeriere so lange Vorrath reicht:

Valencia-Apfelsinen, Dtzd. 30 Pf. schöne reife Frucht.

Valencia=Apfelsinen Dtzd. 40 P£ grosse gewählte Frucht.

Valencia-Apfelsinen, grosse, 50 Pf.

Messina-Apfelsinen, Dizd. 20 Pf.

Messina-Apfelsinen, grosse schöne Früchte,

Citronen, Dtzd. 60 und 40 Pf. sehr saftreich. Versand nach ausserhalb prompt.

Murcia:Apfelsinen. Dtzd. 35 Pf. schöne, stisse Frucht

Murcia-Apfelsinen, Otzd. 60 Pf. grosse, gewälte Frucht,

Murcia-Apfelsinen, ausgewählte Riesenirüchte Dizd. 1.20

Warenhaus Julius Bormass. Neubau.

Aufzug nach allen Etagen.

Erfrischungsraum in der II. Etage.

Geschäfts: Uebergabe und Empfehlung.

Mr. I.

Meiner werten Runtichaft, fowie einem geehrten Bublifum bie ergebene Mittellung, bag ich mit bem Beutigen meine

an Herrn Christian Ludwig

übertragen habe. Für bas mir bisher geichentte Bertrauen bante ich bestens und bitte gleichzeitig, basfelbe auch auf meinen Rachfolger gutigft übertragen gu wollen. Bochachtungsvoll

Frau Theodor Bauer Wwe., Romerberg 39.

Inbem ich mit bem hentigen Tage bie von Frau Theodor Bauer Wwe. bisber geführte

Schweinemetgerei Mömerberg 39

übernommen babe, werbe ich beftrebt fein, mir bie Bufriedenbeit ber werten Rundichaft durch Lieferung von nur prima Baren, bei prompter und gewiffenhafter Bebienung, zu erringen fuchen.

Christian Ludmia.

Römerberg 39.

Telephon 199, Druckerei-Comptoir: Mauritiusstr. Comptoir Adresskarten Circulare Preislisten Fakturen • Rechnungen Rotationsdruck Mittheilungen Quittungen • Briefbogen Massenauflagen. Wechsel · Postkarten Couverts . Placate etc. etc. Drucksachen für Vereine: Mitgliedskarten Befort in kürgenter Einladungen Left in andberster Ausführens Tangkarten and sa billigen Preisen die Programme Druckerei des Wiesbadener Statuten General-Anzeigers Lieder etc. etc. Trauerdrucksachen.

! Bunftige Belegenheit! Billig.

Su Ausuahmepreifen verlaufe von jest ab bie nach auf Bor-rat babenden Mobel als: Gurnituren, einz Sopbas, Seffel, Ottomanen und Betren. (Bemerke noch, bag betreff, nur prima und folid ausgeführt, und gunftige Gelegenbeit für Brautieute bietet.) 2690 Wilh. Bullmann, hermannftrage 15, 1. St., g.

Adolfstr. 3, Bayrische Bierhalle, Adolfstr. 3. Countag, von 4 Ubr ab: (KONZERT.) Mbenb6: Christbaum-Verlosung.

Kartoffeln! Kartoffeln!

empflehlt in vericiebenen Sorten und prima Qualitaten gu ben billigften Tagespreifen. J. Hornung & Co., Häfnergass e3. Lieferung frei ine Dane.

retbunben mit Berlofung und Tang findet am 1. Januar, Reu-jahr, nachmittags 4 Ubr. im Soale "Bur Bermania", Platterftrafie, bei feren Koob flatt.

Diergu laben mir bie werten Mitglieder nebft Famille, fowie Freunde und Gonner bes Bereins freundlicht ein

Der Borfranb.

Besitzer: J. Lippert. Restaurant à la Aschinger

gegenüber dem Rathskeller. Ausser meinen bekannt gut gepflegten

Bieren und Weinen

halte ich stets warme Küche und eine besonders reichhaltige Auswahl fein belegter Schuitteben empfohlen. 1639

Hamburger Zigarren-Haus,

Wiesbaden, Wellritsftraße 21, Mainz, Edillerstraße 46. Emplehle meine Spezialitäten in nur Hamburger Zigarren ent garantirt rein überseeischen, reisen

Bei Abnahme von 500 Stück Fabrikpreise.

Durch longjährige Thatigfeit in ber Rigurren-Fabrifation, bin ich Fachmann in ber Lage, auch ben verwöhntesten Raucher in jeder Beziehung zufrieden zu stellen. Eduard Schäfer.

Louis Gollé. Wiesbaden, Rheinstr. 26.

Sahrrad

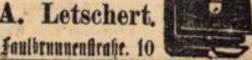
kann sich Jedermann leicht verdienen, wer bei unseren Inserenten seine Einkäufe besorgt. Die ersten Firmen Wiesbadens zählen zu denselben. Studieren Sie unsere Nachweisbücher, die wir an jedermann kostenlos durch die Expedition, Mauritiusstrasse 8, verabfolgen lassen." "lassen".

Wiesbadener Theater- und Vergnügungs-Anzeiger. herausgeber: A J. KEIL in Frankfurt a. M.



Hofenträger, Portemonnaies

A. Letschert.

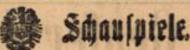


Jurany & Hensel's

28 Bilhelmftrafe 28

Budy und Runfthandlung, gegrundet 1848. Leihbibliothet, (ca. 32 000 Banbe), Jonenal Lejegirtet, Theatertegtbücher. Borverfanf von Theaterbillete.

Sönigliche



Mr. 1.

Countag, ben 1. Jaunar 1905. 19. Borftellung. Mhonnement B. Mrmibe.

Grobe Oper von Quinault Bog. Mufit von Chriftoph Bilibald Ritter von Glud. Freie fernifde und tertliche Neubearbeitung in einem Borfpirt und brei Atren in Bilbern) von Georg von Sulfen.
Mufifalifche Ergangung: Joief Schlar.
Mufifalifche Leitung: herr Prof. Schlar.
Dibroat, Fürft von Damastus, ein machtiger

herr Schwegler. Mrmibe, feine Richte, Briefterin und Magierin Gibonie,) Priefterinteen und Bertraute . Bhenice,) Armidens Frau Leifter-Burdarb. Grl. Banger. Aront ber Jelbhauptmann von Damestus herr Engelmann. Rinald, Unterfelbherr im heere Gottfrieds bon Beuillon Sueno, ein banifder Mitter.) im Beere ber herr Bente.

herr Bintel, Hbalb.) Rrengfahrer Die Furie bes Saffes Grau Schröber Ramineti. Eine Rajade Brieger, Gerpriefter, Briefter und Briefterinnen bes beiligen Fouers, Krieger, Staven Bolf, Genien, Furien, Bojaberen.
Brit: 1098 unter ber Seibfchnuden Dynaftie in Damastus. Gine Majobe

Ort ber handlung I. Bild. Gemad) und Salle im Tempel bes beiligen Borfpiel: Fenere ju Damaefns. Bilbe Beifenichtucht im Antifibanon bei Da-mastus. L. Mit: II. Bilb. Der Berführungepfab. IV. Bilb. Armibens Banbergarten in ber Ebene Ghutab bei Damastus. - Durch bie Lufte. Urmibens Zauberinfel im Atlantic - Debe

II. Attı: V. Bilb. Weifengrotte. VI. Bilb. 3m Reiche bes Baffes. - Bum Licht empor. Unter ben Rofen. III, Mit: VIII, Bilb. Salle in Armibend Bauberfchlog. IX. Bild. Mm Grab ber Liebe.

Residenz-Theater.

Rach bein 1., 2. n. 3, Atte 10 Minuten Banfe, Anfang 7 libr. — Erh. bie Breife. — Enbe nach 91/4 Uhr.

Direftion: Dr. phil. D. Rand. Nachmittags 4 Uhr Salbe Breife, Robitat.

at. Babfen ftreich. Ro Drama in 4 Aufzügen von Grang Abam Beperlein. In Scene gefeht bon Dr. & Rauch. v. Bannemig, Rittmeifter, v. Sowen, Beutnant, Guftan Schuist. ber 3. Reinholb Bager. Dans Bilbelmy. Lauffen, Leutnant, Wofabron Bollharbt, Bachrmeifter, Magbeburgi|den Ditto Rienfderf. Georg Ruder. Queif. Bigewochtmeifter, Manra-Regiments Rr, 25 Belbig, Gergeant, Michalet, Ulan, Rubolf Bartat. Mar Lubwig. Spieß, Ulan, Carl Ruin. Riarden Boltharbt Eife Rogeman. Service Inc.

Dajor Baidte nom Etfaffifden Gugartillerie Regiment Rr. 19 Rittmeifter Graf Lebbenburg Being Betebrügge. Oberlentnant Sagemeifter vom Breisganifden In-fanterie-Regiment Rr. 186 . Erfter Kriegsgerichterath (Berbanblungeführer) Friedrich Degener Rethur Roberts. (Beifiger) Friedr, Ropomann, Bmeiter (Anfläger) Emil Rueib Der Brotofollführer Fr ng Queth. Eine Erichtserdonnang (Feldwebel) . Albuin Unger. Dit ber handlung: Sennheim, eine fleinfte elfaffifche Garnifon gegen

Belfert gu. Abends 7 Uhr:

118 Abonnemente Borftellung. Mbonnements. Billets gultig Rimbus. 8 lofe Afte bon Bagh. Regie: Georg Ruder,

Gang was anbers. Graf Elbhanien Mant, feine Frau Billy, beiber Cobn v. Dienmald Baronin Helena Caro Jentowield, Tontunfter Dr. Barmann, Billys Prageptor Landeatin Copbe v. Torff Quillis, Beutmant

Babriele, | Gonbolieri Ort ber Sandjung : Elbhaufens Palaggo in Benedig.

Die Belbin bes Tages. Migrefin, Theaterbireftor 30a Comète, Beroine Bring Boris Uraloff Marquis von St. Michel Bigi Gragnon, Schaufpielerin Arifibe Moget, ein Schaffenber Mabame Baubin. Garberobiere

Ein Sabitue Rafimir, Diener Ort ber Sandlung: Das Ronverfationsgimmer bes Theatre Moberne ju Grand Billa.

mord, Zournalift

III. Lehmann.

Cebolb. Bürgermeifter Grantein Dr. Mopafia Moll Erneftine, Gevold's Richte Minifter v. Billefen Trute Berlan Bontow, Billefen's Bertreter Ritter v. Bappenheimer Rofa, feine Frau Lebmann Griebling, Boligeidirefter Stephan, Diener

Otto Rieniderf. Margarethe Grep. Elln Arnbt. Reinhold Sager. Bertha Blanben. Georg Ruder. Griebrich Degener. Rlara Rranfe Being Betebrügge. Sans Bilbeimp. Max Ludwig.

Det ber hanblung: Bappenbeimer's Schloft in Dingefirchen. Wach bem 1. u. 2. Stude großere Paufe. Der Beginn ber Borftellung, fowie ber jedesmaligen Atte erfolgt nach bem 8. Glodenzeichen. Raffendffaung 6 1 Ubr. — Anfang 7 Uhr. — Ende nach 9 Uhr.

Walhalla-Theater

bleibt am 1. und 2. Januar wegen geftlichkeiten gefaloffen.

Konzerthaus "Drei Könige", Marktstr. 26. Jeben Abend : KONZERT bes 1. Ceherreichifchen Damen-Ordeftere "Apollo". Anfang 8 libr. 739

Opernglafer, in jeder Berislage, Optifche Unftalt C. Hohn 2686

Wer kennt sie nicht? bie feit 3ahren viel taufenbfach bewährte, an Milbe, Feinbeit und Myrrholinseife.

Stiftitrafte 16.

gente Samflag nach der Vorftellung:

Sylvesterfeier

mit barauffolgenbem Zang Countag, ben 1. Januar:

Vollständig neues Programm. 2 Dorfellungen: 4 n. 8 Ihr Abends.

Ab 11 Uhr: Tanzfränzchen. 2726 Gintritt frei. Rein Weingwang.

Wiesbadener 🕶 Illustrirter

Theater- und Vergnügungs-Anzeiger.

A. J. Keils Gratiszettel für Hoftheater, Residenz-Theater u. Kurhaus-Conzerte. Mit Silben-Preis-Rätsel. | D.R.G.M. No 221574 | Mit Silben-Preis-Rätsel. Monatlich 50 Freikarten an die richtigen Rätzellöser.

> NEU! Auf unser

welches mit dem 1. September zur Einführung gelangt ist, gestatten wir uns ganz besonders aufmerksam zu machen. Näheres in der Januar-Nummer, welche an folgenden Stellen kostenlos verteilt wird:

August Engel, Kgl. Hoflieferant, Taunusstr. 12 u. 14, und Filiale: Wilhelmstr. 2.
C. W. Bender, Cgarrengeschäft, Bahnhofstrasse 22.
Carl Cassel, Kirchgusse 40

S. Noher & Co., Marktstrasse 34,
P. A. Stoss, Taunustrasse 2.
Heinrich Lensch, Wilhelmstrasse 50,
J. C. Roth, Wilhelmstrasse 54.

Hans Wunderlich, Hoffriseur, Wilhelmstrasse 48.
J. & G. Adrian, Bahnhofstrasse 6.

Ernst Neuser, Herrengarderobgeschäft, Kirchgasse,
Ecke Faulbrunnenstrasse,
Hötel Einborn, Marktstrasse Hôtel Einhorn, Marktstrasse

Otto Siebert, Drogerie, Marktstrasse.

Heinr. Külzer, Central-Bodega, Webergasse 23.

Rathskeller, Marktplatz.

A. Koecher, Kranzplatz 3/4.

Lanesen & Heberlein, Gr. Burgstrasse 10.

Carl Müller, optische Werkstätte, Kirchgasse 15.

Weil, Hofschuhfabrikant Wilhelmstrasse. Hotleferant, Ecke der Gold- und Grabenstrasse.
Lill's Weinstuben, Spiegelgasse.
Hotel Mehler, Münigasse.
Rheinhotel, Rheinstrasse.

Lösch's Weinstube, Spiegelgasse. Expedition des General-Anzeigers, Mauritiusstr. 8 Regelmässige Verteilung in besseren Restaurants und Hotels in Wiesbaden.

Dr. Rosenthal's Meisterschafts-System

ist eine weltberühmt g-wordene neue Lehrmethode, nach der man durch Selbstunterricht schon in drei Monaten eine fremde Sprache lernen kanu.

ch, Französisch, Spanisch, Polnisch nebst Schlüssel Englisch, Französisch, Spanisch, Poinisch nebst Schlüssel je 16 Mk. 50 Pfg., Italionisch 21 Mk. 50 Pf., Russisch 22 Mk. 50 Pf., Böhmisch, Dänisch, Deutsch, Holtäudisch, Portugiesisch, Schwedisch je 10 Mk. Jede Sprache auch in Lieferungen it 1 Mk., Probebliefe h 50 Pfg. franko. Prospekt und Anerkennungsschreiben gratis. Zu bezi-hen durch jede Bachhandlung und die Rosenthal'sche Verlagshandlung in Leipzig.

Rat und Hilfe für Alle,

die an Energielosigkeit, Kräftezerrüttung, Nervenschwäche, Missmut und Verzweiflungszuständen leiden, durch Dr. Carl Lohre's und Dr. Carl Daniel's Buch:

"Das ethisch-naturwissenschaftliche Helfverfahren" für körperlich und geistig Geschwächte.

Preis 2 Mark. Gegen Einsendung des Betrages oder Nachnahme zu beziehen durch alle Buchhandlungen und durch Reinhald Fröbel, Verlagsbuchhandlung in Leipzig. 130

Vorzügliche Chance

Prospekt gratis.

zur Erlangung angenehmer, gut bezählter Stellungen bietet sieh gebildeten Damen und Herren durch Ausbildung auf verschiedenen Schreibmaschinen-Systemen.

Zufo'ge der sich stetig steigernden Verbreitung des Ma-schinenschreibens haben wir ständige Nachfrage nach tüchtigen Kräften mit guter Aligemeinbildeng und Sprachkenntnissen.

Anmeldungen und Eintritt täglich, Eine unlimitierte Anzahl von Schreibmaschinen aller Systeme neuester Konstruktion zur Verfagung unserer Schüler. Stellennachweis kostenlos. Miete äusserst billig und Instruktion gratis. 4966

Universal Uebersetzungs u. Schreibmaschinen-Institut Röderstrasse 14, I.

Die Jmmobilien= und Supotheken=Agentur

J. & C. Firmenich, Bellmunbitrage 53, 1. Ct.,

empfiehlt fich bei Un- und Bertani bon Saufern, Billen Bauplagen, Bermittelnng von Supotheten u.f. m.

Gine mit all, Comf, andgeft, herrichafts Billa, bireft an ben Auraniagen, mir 12 bie 15 Zimmern, Ruche, Dienerschaftsgime,, Bad, fcomm Garten fur 125 000 Dif, ju verf, burch 3. & C. Firmenic, bellmunbftr, 58, 1. St.

Eine febr ichone confortable Herrichafts-Billa mit 10 bis 12 Bim., Kuche, Bad. Balton u. i. m., großem Bier- und Obstgatten, wo auch Stall aebant werden fann, Rübe Sonnenberger- frage, für 112 000 Mt. in vert, durch 3. & G. Firment b. Hellmundur. 53, I St. Eine lebr ichine herrichafts-Bilda, auch für Benkonszwecke geeigner, in der Rübe des Kurgartens mit 14 Junmern, Bügels alumner, Kücke, Wanf großen Leifer Liche wie in

gimmer, Ruche, Mant., groben Rellern, eieftr. Bicht ut f. w. meggugshalber fur 105 000 Mt., fowie eine Benflond.Billa, Rabe bes Rochbrunnens, mit ca. 23 Zimmern u. f. w. incl. Juventar fur 115 000 Mt., ohne Inventar für 100 000 Mt. 3u berfaufen burch

3. & G. Firmenich hellmunbfte. 53, 1. St. Gine Billa, Biebrichenftrafte, mit 7 Zimmern, Ruche, Speifestammer, Bab, Balton, fconem Coure, Garten u. f. w. fur 50 000 Mt. gu verfaufen burch

3 & C. Firmenich, hellmunbft, 53, 1. St. Gine Ungab. Benfiond- und herrichafte-Billen in bem ber-ichiebenen Stadte und Breidlagen, fowie verfch, prachtv. Billen mit großen Garten, im Rheingan, fur 30 und 45 000 Mt. ju

3. & C. Firmenich Selmunbitr, 53, 1. St. Gin prochet, Hand, hobeninge, mit 3. u. 4. Zimmerwohn-ungen, alle auf langere Jahre vemietet, für 90 000 Mt., mit einem Reiniberschuß von 1000 Mt., zu vert. durch J. & G. Firmenich, helmundft. 53, 1. St. Berschiedene häuser in der Stadt, wo Laden gebrochen und eins, wo hinterband gebant werden fann, von 95 bis 185 000

Dit. gin verfaufen burd

3. & G. Firmenich, Sellmunbite. 53, 1. St. Ein febr ichones Saus mit gutgebenber Reftauration, im Rurvierret, franfheiesbalber für 166 000 Mt., fomie ein prachtv. Saus mit Bertichaft undlaben, 3. u. 4-Aimmerwohnungen, in Maing, mit jabrlicher Mieteinnabme von 8040 Mt., fur 120 000 Mit. gu vertaufen burch

3. & C. Firmenich, Bellmundftr. 58, 1. St. Ein nich neues renta les Saus mit 8. und 2.3immer. Bobnungen, il. Wertftatt und Terfahrt fur 86 000 Mt., ein rentables Dans, weft. Stadtteil, mit 3. und 4. Zimmer. Bohn-ungen für 116 000 Mt und ein Haus, fubl. Grabteil, mit 3. und 4. Zimmer. Bohnungen, Sth. 3. n. 2. Zimmer. Bohnunger für 165 000 Mt. mit einem Reinüberfchuft von 2000 Mt., fowne eine Angaht rentabler Saufer mit und obne Laben und Werfft. für 96, 112, 184 000 Mt. u. t. w. ju verf. burch 3. & C. Firmenich Dellmundftr. 53, 1. St.

In Schierftein verich. Saufer nitt Garten und 3-Zimmer- Bobnungen fur 12., 14., 20. und 22 000 Mt., fowie in Sitbulle ein Saus mit fl. Garten fur 11 000 Mt. und gwei wettere mit größeren Garten fur 30 000 Mt. und 34 000 Mt. ju vertaufen burch

3. & G. Firmenich, Sellmunbftr. 53, 1. St.

Zu verkaufen

durch die Immobilien: u. Inpotheken-Agentur

Wilhelm Schüssler, Jahaft. 36

Biffa, Sabenlage, 12 Jimmer, Gas und eleftr. Licht, iconer Garten, jum Preife von 110,000 Mf.,
- Wilh. Schuftler, Jahnfrage 36. Sochfeine Biffa, 8 Binmer, Jubebor, iconer Garten, Salte-fielle ber eleftr. Bahn und in Rabe bes Balbes, jum Preife von 65,000 Mtr.

Bills, Emfecftr., 19 Zimmer, 57 Ruten Obft- und Ziergarten, jum Preife von 85,000 Mt.,

Dochfeine Billa, Beetbovenftr., 10 3immer u. Jubeb., nach ber Reugeit eingerichtet und ichbnen Garten, Jahnftr. 36.

Rentables, bedfeines Ctagenbaus mit 6-Bim. Bobn., Borund Sintergarten, Rubeiheimerfir., auch wird Ader-Grundftud in Bablung genommen.

Mentables Dans, Bismardring, 6-Zim.Bohn, Lorfabrt, großer Heftraum, Lagerraume, fur Weinbandlung oder
jedes größere Geschäft geeignet, große Keller vorhanden,
Wilh Schützer, Jahnftr. 16.
Rentables Dans, Hortftr. 2- n. 3-Zimmer-Bohn, Torfabrt,
Werfant, welches einen liebetich, von 1700 Mrf frei rentiert,

With. Confffer, Jahnftrage 36.

Beichaftehaus, im Bentrum ber Stabt, mehrere Laben, prima Lage, für jebes größere Geichaft paffend, Willis. Echafter. Jahnfir. 36.

Rentables Geagenband, 6-Binimer-Bohnungen, Thilippsberg-frage, befonders fur Beamte und Lebrer, auch fur ein Benfionat poff., ju bem bid. Preife von b6,000 Mt., Unjahlung 5-6000 M.,

Mentab'es Geagenband, obere Abelbeidfte, 5.Bim. Bobn., Ber- u. hintergarten, ju bem bill, Breife von 70,000 Mt. Bilb. Schüftler, Jabnftrage 36,

Bodfeines Stagenhaus, am neuen Bentral-Babnhot, welches für hotel-Reftaurant eingerichtet ift, unter gunn, Bedingungen Bilb. Schufter, Jahnft. 86,

Rabitalien auf erfte und gute pucite Opporbet werben ftets jum billigen Binsfuß nochgewiefen 7264 2910 Schüfter, Sabnitraß 28 29ilb. Schüfter, Jahnftrage 36.

Das Immobilien-Geschäft von J. Chr. Glücklich

Wilhelmstrasse 50, Wiesbaden,

empfiehlt sich im An- und Verkauf von Häusern und Villen. sowie zur Miethe und Vermiethung von Ladenlokalen. Herrschafts-Wohnungen unter coul Bedingungen. — Alleinige Haupt-Agentur des "Nordd-Lloyd", Billets zu Originalpreisen, jede Auskunft gratis. — Kunst-und Antikenhandlung. — Tel. 2880

reimpollenen preidwerten Qualitaten, mobernen garben, eleliefert Hermann Bewier, Zommerfelb (Bez. Aft. a. O.), Auchversaubgeschäft, gegr. 1873 im befannten gabrifationeplage bes Artifele. 20



Abholung von Gütern

zur Königl. Preuss. Staats-Bahn erfolgt durch d'e Rettenmayer'schen

Roll-u. Gepäckwagen zu jeder Tagesstunde. (Sonntags Vormittags nur Eilgüter.)

Frachtgut:binnen5-6St. " 3-4 " " 1-2 " Ellgut: Express: auf Bestellung per Telefon, per Post, oder mündlich

Speditions-Bureau: Rheinstrasse 21.



Kailer = Panorama Rheinstrafte 37,



Jede Woche zwei neue Reisen. Ansgestellt bom 1. bis 7. Januar 1905.

Serie I: Aegypten.

Das malerische Tyrol.

Banderung von Riaufen bis
Weran.
Täglich geiffnet von morgens 10
bis abends 10 Uhr. 602
Eine Reife 30, beide Reifen 45 Bfg. Mbonnement.



Berfauf von Erbreibmafchinen nur erfiflaffiger Sieftene ju Original-Berifen, Heinrich Leicher,

Lucienvich in.



Doppet-Lenera für das Bangewerbe etc. PA Zeugnisse



in jeder

unter folgenden Bedingungen:

1 Einrichtung für 1 Zimmer M. 99, Anz. M. 10 1 Einrichtung für 2 Zimmer M. 195, Anz. M. 20

1 Einrichtung für 3 Zimmer M. 300, Anz. M. 30

1 Einrichtung für 4 Zimmer M. 388, Anz. M. 40

Bettstellen, Kommoden, Waschkommoden, Nachttischehen, Buffets, Vertikows, Salon- und Prunk-Schränke, Kleider-, Weisszeug-, Spiegel- und Bücher-Schränke, Auszug-, Salonund Esstische, Stühle in grösster Auswahl, Trumeaux, Pfeilerund Salon-Spiegel.

Anzahlung von 🔊 Mk., wöchentliche Abzahlung 📱 Mk.

Herren- und Damen-Konfektion. Manufakturwaren.

Kleine Anzahlung.

Kleine Abzahlung.

iesbaden,

Friedrichstrasse 33.

Ecke Neugasse.

Parketbodenfabrik

liefert

Parket- & Riemen-Fussböden

allen Preislagen.

Abfallholz. per Centner Mk. 1.20 frei Haus.



Bauschreinereil

Specialitäten:

Zimmertüren

Türfutter, Türbekleidungen, Hausturen, Treppen.

Vertreter: Chr. Hebinger.

Anzundeholz, Mk. 2.20.

Bureau u. Laden: Bahnhofstr. 4. Bestellungen werd auch entgegengenommen durch Ludwig Becker, Papierhandl, Gr. Burgstrasse 11. 14:77



Bitte lesen!



Meiner werthen Rundichaft jur geft. Nachricht, daß fich meine Maag-Revaratur-Befohl-Unftalt

befindet und bitte baber alle in Reparatur befindlichen Schuhwaren dortfelbft abholen laffen gn wollen.

Dochachtungsvoll

Rich. Beck, Souhmederuft., feither Edwalbacherftr.

Genfer Verband

Hotel- und Restaurant-Angestellten. Zweigverein Wiesbaden.

Donnerstag, den 5. Januar, findet im Theater-Saale ber "Waihalla" unfer

Stiftungsfest,

verdunden mit Weihnachtsfeier, flatt.

Bir laben die Freunde und Gonner bes Berbanbes ergebenft Das Festcomité.

Der Ranch und Bergnugungs:Club "Frohsinn"

halt hente Countag, ben 1. Sanuar, bon 4 lifr an, im Reftaurant "Bur Waldluft" (obere Biaterfix. Rr. u1), feine bied jabrige

Weihnachtsfeier.

berbunden mit Chri baum.Berloofung und Tang ab. Gur vergnügte Stunden ift beftens gefor t. Freunde und Gonner fremidliche eingeladen. Der Borftanb. find fremoblich't eingelaben. Die Beranftaltung finbet bei Bier flatt.

Arbeiter-Radfahrer-Verein "Wanderlust". Wiesbaden:

Grosse Weihnachtsfeier

Sonntag, den 1. Januar 1905, Nachmittags von 4 Uhr ab, inder Friedrichshalle, Reinjertandfit. 2.

Kunst- u. Reigenfahren, Radfahrergruppen, humoristischen Vorträgen,

Christbaumverlosung, Massenchören und Eintritt 50 Bf., eine Dame frei, jede weitere Dame 20 Bf.

Das Ideal eines Tintenlöschers



906

200

Früher ärgerte man sich, wenn beim Aburneken die Schrift verwischte,

Früher ärgerte man sich über das häufige Ernsuern des Löschpapiers. Jetzt freut man sich

Jetzt freut man sch,

dass man kein Lüschpapier zu erneuern hat, weil der "Triumpf" aus einer keramischen Steinmasse (Lüschwalze) besteht, die 10 mal so grosse Saugfahigkeit
als Lüschpapier besitzt und jahrelang se'n Saugvermögen behält.
Preis per Stück Mark 1.50, 3 Stück Mark 4.25
france überallhin gegen Nachnahme.

381

Ausführl. Prospecte gratis und franco.

Versand - Comptoir ,, Hassia", Frankfurt am Main, Rothschild-Allee 45.

Wiederverkäufer gesucht.

Wohin gehen Sie

wenn Sie Schuhe tc. und billig laffen wollen?



ihre Stiefel, wirflich gut reparieren In die 2708



Muscigen: Fernipred-Muichluft Rr. 199

Wiesbadener

Per "Benerat-Austiger" erfdeint tigfid abends. Sennlegs in poet Ausgaben. Unparteitiche Zeitung. Neuefte Nachrichten.

General Amseiger

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Freibeilagen:

Malle: Anterboltunge-Mtatt "Beierflunden". - Didentiid: "Der Janbwirth". - "Der Samoriff" und bi iffaftririen "beitere Mfatter".

Geichäftsftelle: Mauritiusftrage 8.

Rotationsbrud und Berlag ber Wiesbabener Berlageanpall Emil Bommert in Wickbaben.

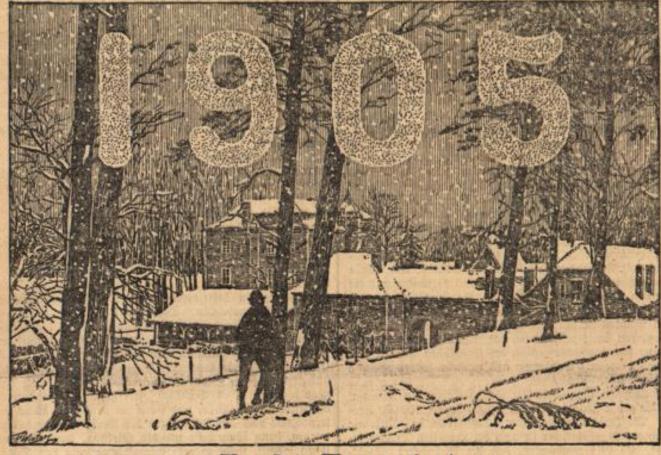
Anzeigen-Annahme für bie abend erfdeinende Ausgabe bis 1 Uhr nachmittags, für die 2. Conntage-Ausgabe bis 3 Uhr nachmittags. Im Intereffe einer gebiegenen Ausfamman ber Angeigen wird gebeten, größere Angeigen mogliche einen Tag vorber aufzugebes Gur die Bufnahme non Angeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen tann feine Burgichaft übernommen merben

92r. 1.

(3weite Musgabe.)

Conntag, den 1. Januar 1905.

20. Jahrgang.



Profit Neujahr!

Es tönet feierlicher Mang Bon allen Kirchen weit und breit: Das neue Jahr ericbienen ift In jugendlicher Serrlichfeit.

Es ftiegen ihm in Freud' voran Der Soffnung Genien leicht beschwingt Und forgen, daß auf feiner Fahrt Der Gloden Jubelgruß erflingt,

In diefer weibevollen Stund', Die uns fo vieles beut' veripricht, Bergift das Berg fein stilles Leid Und blidet gläubig auf zum Licht.

Es zieht erneut in unfre Bruft Der Soffnung ftiller Friede ein Und lüßt bas neue Jahr uns feb'n In feinem iconften Connenicein.

Der Soffnung Blütenfeime wedt Gein beb'rer Blid, mobin er fallt; Ein froh' Berbeigen leuchtend bricht Aus feinen Augen auf die Welt.

Entreiß' Dich aller Rümmernig, Ob Schmers und Leid Dich auch bedriidt, Und öffne Did, o Scele, min Dem Segensgruß, der Dich beglüdt.

Otto bon Beidhmann,

Neujahr.

Das erfte Morgendämmern bes neuen Jahres umfängt uns! Geftern, am Splvefterabend, ein ernftes und ftilles Berfenken in Erinnerungen, heute am Neujahrstage ein für die Menschenbruft troftreiches Erworten und Sehnen iconerer, glüdlicherer Tage! Welche Betrachtungen und welche Empfindungen drängen fich dem Menschen auf in der Stun-de, wo ein Jahr, ein Jahr der Freude und bitterer Enttäufchungen, icheidet! Ein scheidendes Jahr; wiebiele Traume und erfehnte Soffnungen, wiebiel Glauben und Freundschaft, und wieviel Leben nimmt es mit fich fort! Wehmitthig haben wir geftern dem scheidenden Jahre die Sand jum Abichied gereicht und alles Trube und Schmergbolle, was es uns gebracht, mit ihm zu begraben berfucht und heute Racht haben wir dem neu erstandenen Jahre freud- und hoffnungsvoll den Willfommengruß gugerufen.

Bieviele erneute Boffnungen und Wilniche erfüllen mit dem Einzug diefes neuen Jahres wiederum unfere Bruft, und wiebiele Boffnungstergen, Die bereits am Berloiden waren, fladern erneut auf!

Mögen fie alle in Erfüllung geben, diese Soffnungen umd Wünsche, die das alte Jahr unberücksichtigt ließ. und moge das neue Jahr ein Jahr der Freude und des Gluds

für jede Menschenfeele werden!

Benn wir beim Beginn des neuen Jabres einen Rudblid werfen auf das dahingeichwundene, fo gedenken wir gunachst der Berion unferes Raifers, belfen thatfraftiges Birfen unferem Baterlande wiederum ein Jahr bes Friedens und zugleich ein Jahr bes wirthichaftlichen Wieberaufichwunges ermöglichte. Gewiß haben bie Begegnung Raifer Bilbelms mit Ronig Biftor Emanuel von Italien, anläglich

ber im Frühjahr ausgeführten Mittelmeerreife bes Rai'ers und weiter deffen Zusammenfunft mit König Eduard von England in Riel möhrend der "Rieler Woche" mit das ihrige gur Erhaltung des europäischen Friedens beigetragen; dagegen kann ber in Bigo vor sich gegangenen Begegnung Raifer Wilhelms mit König Alfonso 13. von Spanien wohl schwerlich eine größere volitische Bedeutung beigemeffen werden. Bu feiner besonderen Erholung führte Raifer Bilbelm auch im foeben gu Ende gegangenen Johre wi derum feine gewohnte Rordlandreije aus, wobei er das durch einen verheerenden Brand ichwer beimgesuchte Malefund durch einen Besuch auszeichnete. Mit herglicher Freude begrifte man in den weiteften Arcifen des deutschen Bolles die frohe Runde von der Berlobung des Arenpringen Bilhelm des Deutschen Reiches und von Breugen mit der Berjogin Cecilie bon Medlenburg. Edgverin, und ebenfo nahm man lebhoften Antheil an der Bermählung des Großberzogs Friedrich Frang 4. von Medienburg mit ber Pringeffin Metandra von Cumberland. - Aus dem Rreife ber regierenden deutschen Bundesfürften wurden burch den Tod abberufen: König Georg von Sachlen, Großberzog Friedrich Wilhelm von Medlenburg-Strelit, Berzog Friedrich I. von Anhalt und Grafregent Ernft zu Lippe-Detmold. Bon fonftigen fürftlichen Berjonen sollten ihren Tribut ber Beitlichfeit die Fürstin-Bittwe Cophie von Lippe-Detmold, die Pringeffin Johann Georg von Sachfen, die Bergogin-Bittive von Coburg-Gotha, der vierjahrige Bring Beinrich von Breugen uftv. Es gingen außerdem beim General-Feldmarichall Graf Balderfee, Fürft Berbert Bismard und ber berühmte Maler Franz Lenbach. Das Sinicheiben bes Grafregenten Ernft von Lippe-Detmold batte die Bieberaufrollung des Streites um den erledigten Thron von Lir pe-

Detmold gwijchen ben Linien Schaumburg Lippe und Lippe-Biefterfeld dur Folge, doch einigten fich die beiden Parte en ichlieglich babin, ihren Streit einer ichiebsgerichtlichen Entscheidung durch das Reichsgericht zu unterbreiten.

Muf dem Gebiete ber inneren deutschen Bolitik geitigte das Jahr 1904 feinerlei Ereigniß von ganz besonders marfanter Bedeutung. Der im vorigen Jahre neugewählte Reichstag, welcher im Rovember 1903 gufammengetreten war, wurde vom Juni 1904 bis 29. Rovember vertagt; in diefem erften Geffionsabichnitte erledigte ber Reichstag u. A. ben Etat, fowie die Borlagen über die fogenannte fleine Beicheftnangreform, über die taufmannischen Schiedegerichte und über die Truppenverstärfungen für Deutsch-Gubweft-afrifa, das Reblausgeset, die Rovelle jum Münggeset ufto. Ungleich wichtiger erweift fich ber am 29. November 1904 begonnene weitere Abschnitt der Reichstagssession, da in demielben vor allem die Entscheidung über die neuen Sandelsverträge zu erwarten ist. Im preuhischen Abgeordnetenhause bildete die neue wasserwirthschaftliche Borlage den Mittelpunkt der Berhandlungen; fie ist von der Kanalkommiffion bereits angenommen worden und wird zweifellos auch die Zustimmung des Plenums finden.

Recht unerfreulich gestaltete fich die Lage in Deutsch-Sildweftafrifa, wo noch in den legten Wochen bes Jahres 1903 der große Herervaufftand ausbrach. Er ift jest nach faft einjähriger Dauer im Allgemeinen gwar wieder, niedergeschlagen worden, doch konnte bies Ergebnig deutscherseits nur unter Darbringung verhaltnigmäßig bedeutender Opfer an Geld und Menidenleben erreicht werben. Inzwischen ift in der Golonie ein neuer Aufftand jum Ausbruch gelangt, berjenige ber Bitboi-Sottentotten; feine Riebertverfung icheint fich ebenso in die Länge ziehen zu wollen, wie die Befämpfung der Hereros. Auf handelspolitischem Gebiete ift der Abichlug neuer Handelsperträge des Reiches mit fast al-Ien wichtigen europäischen Staaten zu bergeichnen, nur die betreifenden Unterhandlungen mit Desterreich-Ungarn

jdiweben noch.

Desterreich. Ungarn ersebte auch im Jahre 1904 manderlei innere Erschütterungen und Krifen. Im Dai mußte das öfterreichische Abgeordnetenhaus nach frucktlofer Thätigfeit infolge der tichechischen Obstruktion abermals vertagt werden. Im November trat es zwar wieder zusammen, doch wurden die Abgeordneten alsbald wieder nach Sause geichiett weil die Worberiche Regierung hierdurch eine von ihr in der Budgetfommission erlittene Riederlage verdeden wollte. Im Ministerium Korber fanden Beranderungen ftatt, ber Finangminifter Bobm von Bowerd und ber Aderbouminister Giovanni traten von ibrem Posten gurud, auf welchen fie durch politisch vollständig farblose Perfonlichkeiten erseut wurden. Ferner wurde wieder ein tichechischer Landsmann-Minister ernannt, und gwar in der Berfon des Sofraths Dr. Rauda; Ministerpräsident b. Körber will es eben mit den Tichechen durchaus nicht verderben! Große Erregung unter ben Deutschen Defterreiche riefen die Innebruder Unruben bervor. Dieselben wurden dadurch veranlaft, daß die Innebruder Bürgericaft im Berein mit ben beutiden Studenten große Strafenfundgebungen gegen bie Errichtung einer besonderen italienischen Rechtsfafultät an der Innsbruder Univerfität ins Werf fette. Bierbei rotteten fich die italienischen Studenten gusammen und feuerten aus Revolvern auf ihre deutschen Komilitenen, infolgedeffen eine Anzahl der letteren verlett wurden. In geradezu bru-taler Weise ging das Militär gegen die demonstrirenden Deutschen por; hierbei murde der Runftmaler Boggi durch einen Bojonettftich getotet, welcher Borgang nicht jum wenigiten gu der Erregung unter der deutiden Bebolferung über die Ereignisse in Innebrud beitrug. Die italienische Rechtsfafultat mußte übrigens wieder geschloffen werden. - Ungarn geht im Zeichen einer ichtveren politisch-parlamentarifden Rrifis in das Jahr 1905 binüber. Die Oppofitionsporteien leifteten der bom Minifterprafidenten Grafen Tisga im Berein mit der liberolen Regierungspartei beichloffenen Bericharfung der Hausordnung des Abgeordnetenbaufes erbitterten Biderftand, wobei es au felbft in-Ungarn unerhörten Cfandalfgenen fam, Die Regierung bat sich nun zur Anflösung des Abgeordnetenhauses und zur Anordnung von Neuwahlen enticklossen. Wit Tod ging der berühmte Romanschriftsteller Maurus Josai ab; es

wurde ihm eine nationale Leichenfeier veranstaltet. In I tal i en trat ein bom gangen Lande jubelnd begruftes frobes Greignig ein, die Geburt des Mronpringen humbert, womit die Fortdauer der favonichen Donaftie in ber mannlichen Linie bis auf Beiteres gefichert ift. 3m April empfing der italienische Königshof ben Gegenbesuch des Brafidenten Loubet in Rom, welcher Borgang zu erneuten Demonstrationen in Italien für die italienisch-französische Freundschaft führte. Im November fanden Neuwahlen zum italienischen Barlament statt, welche sehr günstig für die

90r. 1.

Regierung ausfielen.

In Franfreich führte die antifferifale Bolitif des Minifteriums Combes jum definitiven Bruche ber Staatsgewalt mit dem Batitan. Es wurden die gegenseitigen diplomatifchen Begiehungen zwischen der frangösischen Regierung und dem Batikan abgebrochen, eine fernere Folge des Konflittes ift die vom Ministerium Combes bereits angefindigte Trennung von Kirche und Staat. Einen bemerkenswerthen Erfolg konnte die auswärtige Bolitik Frankreichs durch den Rolonialbertrag mit England verzeichnen, welcher Marolfo vollständig der frangösischen Interessensphäre überweift. Aus dem Ministerium Combes ichied der Rriegeminister General Andre aus, da feine Stellung durch die Aufdedung der Angebereien im Seere haltlos geworden war; fein Amtsfolger wurde der radifal-jozialistische Deputirte Berteaur. Mit dem Tode des ehemaligen Ministerprafidenten Balbed-Rouffean hatte Franfreich den Berluft eines feiner hervorragenoften Staatsmanner zu verzeichnen.

England mußte im Jahre 1904 den Tod eines Mitgliedes seines Herichenstein, des Herzogs von Cambridge, sowie des berühmten Afrikareisenden Stanken beklagen. Die innere englische Politik wies im Laufe des Jahres nichts bemerkenswerthes auf. Was die answärtige Politik Englands anbelangt, so kulminirte sie in der Expedition gegen Tibet, der es in der That gelang, Lhass, die geheimnisvolle Hauptstadt dieses Reiches, zu besehen. Sehr kritisch nahm sich auf einen Moment der russischenglische Zwischenfall in der Rordsee aus, den die Beschiehung der harmlosen Huller Fischerslichte durch das russische Ostseegeschwader berbeissische; indessen ist das seltsame Borkommung in die Geleise

friedlicher Regelung gelenkt worden.

Rugland muß im Beiden feines ichweren Rrieges mit Japan um die Borberrichaft in Oftafien in bas neue Johr treten. In demfelben bat es bislang zu Waffer wie zu Lande fast nur Niederlagen erlitten, namentlich bedeutet die Bernichtung der Bort Arthur-Flotte einen ichweren Berluft für Rufland. Ob es dem nach Oftafien abgegangenen ruffifden Oftfeegeschwader gelingen wird, den Japanern die Oberherrichaft gur Gee wieder zu entreißen, das bleibt noch abzunvorten. Ginen Lichtpunft für Rugland in diefem beiipiellos blutigen Kriege bildet die glanzende Bertheidigung ber Seefeste Bort Arthur, fie reiht fich würdig der Bertheidigung Sebaftopols an. 3m Inneren Anglands gabrie es foit beständig; Ausfluffe biefer Gabrungen maren die Ermordung des Generalgouverneurs von Finland, Bobritow, und des Ministers des Innern, Plebwe. Mit großer Freude wurde nicht nur im ruffischen Raiserbause, sondern in der gangen Nation, die fo lange ichon ersehnte Geburt des Thronfolgers Mieris begrüßt.

Mus den europäischen Staaten zweiten und dritten Ranges find folgende bemerkenswerthe Borgange zu regiftriren: In Clarens in der Schweis ftarb, bochbetagt, der Er-Präfident der ehemaligen Transvaal-Republik, Kriiger. Geino Leiche wurde zunächft nach Holland und von dort dann nach Südafrita gebracht, wo fie unter großen Ehren in Pretoria beigefest murde. In Spanien fanden Attentatsversuche auf den König Alsonso und den Ministerpräfidenten Maura statt. Das Königshaus mußte das Sinideiden der Bringeffin bon Afturien und das in Baris erfolgte Ableben der Er-Königin Jabella beflagen. Im Rovember folgte dem gurudgetretenen Ministerium Maura das Ministerium Azcarraga nach. Im benachbarten Bortugal trat ein neues Minifterium unter Caftro in die Ericheinung. Der Ronig und die Königin statteten am englijdsen Hofe und in Paris Besuche ab. Zwischen der Türkei und Bulgarien wurde ein Abfommen wegen Magedoniens abgeschloffen, durch welches eine friegerische Auseinandersetung zwifden beiden Staaten wegen der magedonifden Angelegenheiten bis auf Beiteres vermieden wurde. In Gerbien folgte dem Ministerium Gruitsch das Rabinett Basitich

Bon herborragenden Greigniffen angerhalb Europas wären etwa folgende anzuführen: In der nordamerifarifchen Union fand die Neuwahl des Brafidenten ftatt, fie gab die Wiedenvahl Roofevelts, des bisherigen oberhauptes der Union. In St. Louis wurde eine vom Mai bis November mahrende Beltausstellung abgehalten. Eine furchtbare Ediffstataftrophe creignete fich auf dem Sution bei Remport. Der Dampfer "General Glocum" brannte vollständig nieder, wobei mehrere bundert Berfonen, weit überwiegend Frauen und Rinder, und zwar durchgangig deutscher Nationalität, bas Leben einbuften. In Siidamerifa fam es mebrfach ju Revolutionen, fo in Uruguan und Paraguan. Sinficitlich Afritas ware au erwähnen, daß die unfidere Lage in Maroffo fortdauert. Was Affien anbelangt, jo bildet für diefen Welttheil der noch imwer nicht abgeschloffene Grieg gwijchen Ruftland und Japan das bei Weitem hervorragendste Ereigniß. Das fleine Japan ift in diesem furchtbaren Ringen bis jest im Allgemeinen Gieger geblieben, aber feine finangiellen Brafte wie feine Menjchenfrafte nehmen allmählich ab, und fo ift die Moglichfeit einer Rotaltrophe für das Land des Mifado feineswegs ausgeichloffen, falls nicht eine freundichaftliche Bermittelung bon dritter Geite dem Kriege ein Ende bereitet.

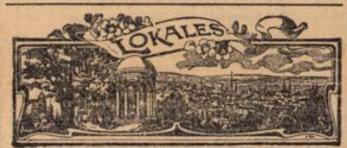


Ein Gaunerstück von beispielloser Frechheit versuchte ein noch jugendlicher Hochstapier am Weihnachtsabend beim Kemmerzienrath Bienert, dem Besiger der Bienertmüble, in der Dresdener Borstadt Plauen. Er gab sich als Kommissar der Berliner politischen Gebeimpolizei aus und erklärke, das er Bienert und dessen anwesenden Bruder wegen Hochverraths militärischer Geheimmisse verhaften müsse. Er las den Haftbesehl vor und nahm ein Protosoll auf. Waren die beiden "Landesberräther" ansangs auch betrossen, so wurde ihnen doch sofort der Fall klar, als der Herr Kommissar durchblicken ließ, daß er ermäcktigt sei, dei Stellung einer Sicherheit in Höhe von rund 500 000 M von der Verhaftung abzusehen. Während Bienert und sein Bruder den Gebeimen hinzuhalten verstanden, gelang es ihnen, die Polizei zu benachricktigen, die nicht wenig erfreut war, in dem "Kommissar" einen lange gesuchten Hochstapler sestzunetmen, der schon an zahlreichen anderen Plätzen sein "Handerer" mit Ersolg betrieben hat.

Das fehlte noch! Gin Berliner Berichterftatter meldet: Bu ichneller "Berühmtheit" find durch den Mordprozeg Berger die Lofale gefommen, in denen der jest verurtheilte Luftmörder verkehrte. Die in dem Brogeg wiederholt genannten Reftaurants "Bur Lofomotive" und "Bur goldenen Rugel" in der Effafferstraße werden jest von sensationslüfternen Gaften formlich überlaufen, die fich aus allen Gefellschaftsschichten zusammenseben. Ja, auch elegant gefleidete Damen aus Berlin fommen banfig, um fich die Bubalterfneipen anzuseben. Alle diejenigen, die bier in die Geheimniffe der "Berbrecherfeller" einzudringen boffen, werben übrigens grundlich enttäuscht, die Lofale haben fo garnichts Graufiges an fich. Die "Lotomotive" ift ein belles, freundliches Restaurant, und in der "Goldenen Rugel", wo ein weißgefleideter Rellner die Gafte bedient, fieht fogar ein riefiger Weihnachtsbaum mit elettrifden Glüblampen.

Die Jacht der Ronigin Draga. Man ichreibt dem B. T. aus Budapeft: Mehrfach wurde die Jacht dir ermordeten ferbischen Rönigin jum Rauf angeboten bis fie endlich von einem Belgrader Bauunternehmer für 50 000 Dinar erftanden wurde. Er machte entichieden ein gutes Beichaft. Die in der Turn Geveriner Schiffbauanftalt bergestellte Jacht die bei der Budapester neuen Rettenbriide Anker geworfen hat, ist wirklich ein Prachtwerk. Die Größe entibricht ungefähr einem gewöhnlichen Schraubendampfer Zwei auch einzeln brauchbare Dampfmaschinen mit der Bferdefraft bon 115-50 bedienen die Jadet, die außerdem noch durch eigene eleftrifche Beleuchtung und Luftheigung einen wahrhaft foniglichen Aufenthalt gewährt. Ueberall glänzende Reinheit und geschmachvolle Einrichtung. Auf jedem Jeniter, auch auf der Borderseite des Echiffes, ist die tonigliche Krone angebracht, im allgemeinen ist alles flein und intim eingerichtet. Zwischen den Räumlichkeiten dominirt ber Speifefagl, beffen Bande aus echtem Mahageniholz geidmigt, mit Bolifanderholzeinlagen verziert find. Um langen Mahaogniholztisch fagen einft Draga und Alexander und die geladenen Minifter mit Begleitung. An der Band hangen Die Deigemalde der beiden Ermordeten. Die Rönigin Draga in Galatoilette mit dem perfischen Sonnenorden. Auf der anderen Geite befindet fich der elegante Galon ber Begleitung und das Schlafgemach des foniglichen Baares. Daneben der elegante Baschraum aus weißem Marmor und Polifanderholg. Gerner zwei fleine, taum einen Meter hobe Räumlichkeiten für die beiden Kammerzofen der Königin. Bur die gange Jacht fordert der jegige Besiter 100 000 Kronen. Die Jacht wird von dem Schiffstapitan Andomir Longinovitich geführt, der fie auch bei Lebzeiten Dragas bediente. Es ift eigenthumlich, daß der Budapefter Stadtbauptmann auf die dringende Bitte des ferbischen Ronfuls die Besichtigung des Schiffes verbot.

Gin Kartoffelbenkmal. Jedes größere Schultind weiß beute, daß die Kartoffel erst bor reichlich 200 Jahren aus Amerika nach Europa kam; weniger bekannt aber ist, daß diese zu einem unentbehrlichen Rahrungsmittel gewördene Frucht ein Tenkmal auf deutschem Beden besitzt. Es steht im Oberharze, auf dem sogenannten Brandhai, zwischen Braumlage und Tanne am Wege. Erst vor Kurzem ist es vom Walde, der es eng umschossen hatte, freigelegt worden. Aus dem zweistussigen Unterbau ruht ein zwei Weter hoher Granitbloch, der auf einer eisernen Tasel die nachstebende Inschrift trägt: "Gier wurden im Jahre 1748 die ersten Berinche mit dem Andau der Nartoffeln gemacht."



Biesbaden ben 1. Januar 1905.

Mit dem eriten Januar

tritt ber "Biesbadener General-Angeiger" in feinen 20. Jahrgang ein. Mus fleinen Anfangen bervorgegangen, bat fich unfer Blatt dant einer zielbewußten und umfichtigen Leitung ju einem Organ bon uniberfeller Bedeutung entwidelt. Die Beit feines Beftebens ift eine ununterbrochene Rette ber erfreulichften Fortentwidelung, die burch eine immer regere Benngung des Blattes feitens der Weichäftswelt und durch ftandig wachiende Abonnentengabl dofumentirt wird. Babrend der General-Anzeiger im Beginn feiner Laufbahn in fleinem Format und nur wenig Seiten ftart ausgegeben murbe, erscheint er beute im Format und in der technischen Ausstattung maggebender hauptstädtiider Blatter, benen er auch in Bezug auf Gebiegenheit des textlichen Inhalts immer nachzustreben befliffen ift. Gin großer Aufschwung datirt besonders feit ber Beit, die unferem General-Anzeiger den Amtsblaticharafter brachte, denn als offizielles Publikationsorgan der städtischen Beborden ift der "Biesbadener General Anzeiger" feinem Gefchäftsmann, feinem Lofalinhaber und feinem Brivaten, furg für Riemand mehr entbehelich.

In dem Bewußtsein, ohne Unterlaß der Allgemeinheit zu dienen und getragen von der Gunft unserer Ferunde, treten wir in den zwanzigsten Jahrgang ein. Wir werden bestrebt sein, die Leistungen unseres Blattes nach wie vor auf der Höhe zu halten, ja nach Möglichfeit noch zu vervollsommen, und sind gewiß, daß unser Wirfen auch im neuen Jahrgang allseitige Würdigung sindet.

Sotel Nassaner Sof. Die Meldung, daß das Hotel "Nassaner Sof" in Wiesbaden, Ind. Friedrich Göt, in eine Aftiengesellschaft umgewandelt worden sei, eilt den Thatsacken etwas voraus. Wie verlautet, finden allerdings dieserbald Berbandlungen statt, die aber noch nicht zum Anschluß gelangt sind. Das Aftienkapitol, das in den Känden des Borbesitzers verbleiben soll, wird auch keineswegs die angebliche Höhe von I.SO Mill. erreichen. In dem Bankfonsortium, das an der Gründung vetheiligt ist und wegen Uebernahme von Prioritätsobligationen verhandelt, gehözen die Frankfurter Bankfirmen I. J. Weiller Söhne und J. L.

Jugendfürforge und bauswirtbichaftliche Ausbild. ung der ichulentlaffenen Bolfsichillerinnen. Am 5. Januar 1905, Abends 6 Uhr, wird in der Loge Plato, Friedrichft, afe 27, ein Bortrag ftattfinden, auf den wir die Aufmertfamfeit der Eltern lenten möchten, deren Tochter mit Ditern bie Bolfsichule verlassen. Frau von Stetten aus Mündsen wird Mittheilungen maden, wie dort, und in vielen anderen Städten, fich Bereine gebildet baben, die barauf bin arteiten, diefe Rinder, die noch in der Entwidlung begriffen, noch unfertig an Rörper und Beift find, in gute Sande gu geben, um fie für das proftifche Leben gu tüchtigen, felbständigen Menichen und Sausfrauen berangubilden. Der Münchener Berein bringt allfährlich eine große Babl von jungen Dad chen zu diefem 3mede unter, und die Rednerin wird fiber diesbezügliche Einrichtungen, Erfolge und Erfahrungen fprechen. Es ware febr zu wünschen, daß dieser Bortrag,

deffen Eintritt frei ift, bon den beir. Eltern recht gabireich befindt wurde.

"Glternabenbe". Ihre Bedeutung für Saus und Schule von Johannes Berninger, im Berlage von Otto Rennich-Biesbaden. Dem Berfaffer fam es bei der Abfaff. ung feiner gewiß zeitgemägen Edrift febr gu ftatten, daß er ale Mitglied des Lehrervereins die in Wiesbaden feit 1892 eingeführten Elternabende mit entwideln fab. Die uns vorliegende Schrift durfte insbesondere von Lehrern und Lehrerinnen freudig begrüßt und aufgenommen werden. Im erften Theile verbreitet fich der Berfaffer eingehend fiber die Organisation von Elternabenden, mabrend ber zweite Theil einen gediegenen Stoff bietet gu vier Bortragen bei Abhaltung bon Elternabenden. Der erfte Bortrag lautet: "Bie bermag das Elternhaus zur Erfillung des foiserlichen Mahmvortes beizutragen: "Bor allem fommt es darauf an, bag bem Bolfe bie Religion nicht verloren gebe?" 2. und 3. Elternatend: "Bie fann das Elternbaus gur Forderung unt Wahrung der gefundbeitlichen Berbaltniffe unferer Ingend beitragen?" 4. Bortrag: "Die ichabliden Birfungen des Alfohol's auf Rörper und Beift des Rindes". Benn Elternabende nach den Borichlägen des Berfuffers eingerichtet werden, dann fonnen fie nie die Wirfung, die man von ibnen erhofft, insbesondere Busammenwirfung von Schule und Elternhaus, verfehlen. Der Breis der Broidifre, 2.20 M. ift hinfichtlich des gediegenen Inhaltes ein febr mäßiger.

Die Gesellschaft zur Fürsorge für die zuziehende männliche Jugend in Berlin Sophienstraße 19, hat in diesen Tagen mehr als 20.000 Warnungen
in die Prodinzen binausgesendet zur Vertheilung an die nech
Berlin reisenden iungen Männer, zum Abdruct in Beilungen
zur Verbreitung durch Bastoren und Ortsschulzen etc. Das
Flugblatt bat die Ueberschrift: "Wichtig für junge Männer",
zeigt in der linken Ede das kleine, rosa Johanniterkreuz der
männlichen Bahnhofsmission und giebt die wichtigsten Stichworte zur Orientirung in Berlin und zur Warnung vor Gesahren in settem Druck.

Unbestellbare Bojtfenbungen, Bei ber Ober Boftdireftion in Frontfurt (Main) lagern nochverzeichnete, in Wiesbaden eingelieferte unbestellbare Bostfendungen, beren Abiender nicht haben ermittelt werden fonnen: schreibebrief vom 22. Juni 1904 an Notar Frang in Oppenbeim (Rbein); 2) Einschreibebrief vom 9. August 1904 an Josef Straffer in Maing; 3) Einschreibebeief bom 13. Juli 1904 an A. Gludialomon in Worms (Rhein) poftl.; 4) Einichreibebrief vom 25. Auguft 1901 an Monfieur l'Ingenieur de Section de la foiiété du chemin de fer Calonif. Monaftir in Calonif; 5) gewöhnl. Brief vom 19. 8. 04. mit 5 M an Frl. Bertha Maifch in Frankfurt (Main), hauptpoftl.: 6) Einschreibebrief bom 9. Geptember an Monfieur R. Ambafow in St. Betersburg; 7) Padet pom 28. September 1904 an die Souptpolizei in Biesbaden; 8) Einschreibebrief vom 8. September 1904 an Otto Bifchof in Rambad); 9) Einidreibebrief bom 13. Oftober 1904 an Erid von Rorff in Leipzig; 10) Radmahme-Boftamveifung über 5 M SO A bom 20. August 1903 nach Frankenthal; 11) Bostanweifung über 50 M vom 22. Mars 1904 an Maria Ablgrimm in Hamburg-U.; 12) Poftamweifung über 30 M pom 1. April 1904 an Sans Bedmann in Salberftadt; 13) Boftanweifung fiber 5 M 45 3 bom 3. Juni an die Raffe des Fuß-Artillerieregiments 3 in Mainz; 14) Rachnahme-Postanweisung aus München 3 über 25 M 80 3 vom 25. Mai 1904 an Richard Butler in Biesbaden. Die unbefonnten Eigenthume: fonnen ibre Ansprüche u. A. durch Bermittelung der Gritanftolt ibres Wohnortes, bei der Ober-Bostdireftion in Frantfurt (Main) bis zum 15. März 1905 geltend machen. Noch Ablauf diefer Frift werden die Geldbetrage der Boftunterftutungetaffe überwiefen und die fonftigen gum Bertauf geeigneten Gegenstände des Inhalts der Gendungen jum Beften diefer Raffe berfteigert.

Elektro-Motationsbrud und Berlag ber Wiesbabener Berlagsanstalt Emil Bommert in Wiesbaben. Berantwortlich für Bolitif und Feuilleton: Chefredafteur Morin Schöfer; sie ben übrigen Theil und Inserate Carl Röstel, beibe zu Wiesbaben.

tel-Restaurant Friedrichshof.



Mr. 1.

und bitte, das mir im alten Jahre geschenkte Wohlwollen auch in das neue übertragen zu wollen.

Achtungsvoll

Bokemeier.

Restaurant "Zur Linde",

Donheimeritrafe 22. Glückwüulde

zum neuen Jahre

allen meinen Gaften, Freunden und Befannten, fowie werthen Rachbarichaft. W. Ehrke und Frau.

Unferen werthen Gaften, fowie Freunden und Befannten Die

herzlichsten Glückwuniche jum Jahreswechiel!

Peter Göbel II. Frau

"Bur fleinen Mnderhöhle",

Dermannftrage 9.

Vater Ehein.

Bleichitrage 5. Unferen werthen Gaften, fowie Freunden und

besten Wünsche

Meinen werthen Gaften, fowie Freunden und Befannten und einer geehrten Rachbar. ichaft bie

3um neuen Jahre!

Heinrich Dickel, Reftanratene gum Glephanten,

NOOD ON DOOD OOD Unferen verehrten Gaften, Freunden, jomie einer werthen Rachbarichaft die

herzlichsten Wünsche

zum neuen Jahr!

Gg. Reichel III) Frau,

Reflaurant "Freif üb", Dobheimerftr. 51. 00000000000000

Binger Weinstube.

Freunden, Befannten, fowie Befuchern

zum Jahreswechsel die beften Wünfche.

Familie Külzer.

0000.0000.000012390

Romer-Castell.

Unferen wertben Gaften, Freunden und Be-

heralichsten Glückwünsche gum Jahredwechiel.

Familie C. Kohlstädt.

Meiner werthen Rundichaft, fowie allen Freunden und Be founten zum Jahreswechsel bie

Joh. Schneider.

Ilhren- und Goldwaarenhandlung, 14 Romerberg 14.

Berglichen Blückwunsch jum Mouen Jahre!

Georg Pfeiffer und Frau,

Mejtauration,

Unieren verehrten Gaften, Freunden, Bermandten und Betannten, fowie einer geehrten Rachbarichaft

A. Sternhard und Frau, Ablerftrafte 19.

Unserer werten Kundschaft, sowie Rachbar-ichaft wünscht berzlich ein

glückliches naues Jahr!

Vondrann und Frau, Adlerftrage 51.

Wicsbaden, 1905.

Unferen werthen Gaften, Freunden und Befannten

Karl Lindemann und Frau. Reftaurateur,

Lehritraße 35.

Stadt Crefeld,

Schwalbacherftrage 45.

Allen unferen werthen Gaften, fowie ber verehrten Rachbarichaft, Freunden und Befannten minichen wir ein

glüdliches

Wilhelm Klein u. Frau. -----

Berglichsten Glüdwunsch 2391 0

Menen Jahr!

Ewald Stöcker und Frau.

28ürttemberger Michelsberg 8.

Allen unferen werthen Gaften, fowie ber geehrten Radbaridait, Freunden und

Befannten rufen mir ein

Carl Rücker u. Frau.

Reftauration

Bir wünschen allen Freunden und Befannten die

venen Gladwunidie jum Denen Jahr!

Hermann Wilhelm und Frau.

Zur Muckerhöhle.

Unferen merthen Gaften von hier und den umliegen-ben Ortichaften, fowie Freunden und Befannten hier-

herzlichften Glückwünfche

gum Renen Jahre! Carl Bender and Familie.

3um die besten Wünsche

unferen berehrten Stammgaften, Freunden und Betannten, fowie unferer werthen Radbarichaft.

Karl Klöcker u. Frau, Gafthof gur "Renen Boft".

Unjerer werthen Rundichaft, fowie Freunden und Befannten bie

herzlichsten Glückwünsche jum Jahreswechfel!

Wilh. Hohmann u. Frau.

Dbft-, Gemufe- und Glaichenbier-Sandlung,

Cebauftraße 3.

Telephon 564.

Allen unseren werten Güsten, sowie Freunden und Bekannten

Herzlichen Glückwunsch

zum neuen Jahre!

Fr. Hebel Wwe.,

Emil Hebel,

Phil. Hebel,

"Zum Grossen Friedrich"

"Zur Stadt Wiesbaden"

Schwalbacherstrasse 5 u. 7.

Hotel-Restaurant

Lum Llove"

Wünsche hiermit meinen werten Stammgüsten, Güsten, Freunden und

glückliches Neues Jahr.

Wilh. Wagner u. Frau.

以及水水水水水水水水水

Unseren werten Gästen, sowie Freunden und Bekannten die

Herzlichsten Glückwünsche zum Jahreswechsel!

Familie Göbel,

Restaurant und Apfelweinkelterei, Friedrichstrasse 21.

Sum neuen Adler. Goetheftrage 1.

Unferen werthen Gaften, fowie Freunden

3um Jahreswechfel!

Jakob Wüst u. Frau.

Zur Stadt Luxemburg.

Unferer werthen Rachbaricaft, jowie Freunden und Befannten bie beften Glud- und Cegenes wünfche gum nenen Jahre!

Chr. Schüssler & Frau, Morinfirage 33.

Unferen werthen Gaften, jowie Freunden und Befannten hiermit die

beften Wüniche jum Jahreswechsel! Familie Harbach.

Restaurant "Stadt Weilburg"

Meinen werthen Gaften, fowie einer berehrten Rachbarfchaft, Freunden und Befannten Die

herzlichsten Glückwünsche zum neuen Jahre!

Georg Geyer.

Hotel Bayrischer Hof,

Telaspecitrage 4. Bir muniden allen unjeren werthen Gaften, Greunden und der verehrten Rachbarichaft ein

glucklidies neues dahr!

Heinrich Plett u. Frau

Restaur. "Zum stumpfen Thor",

Mlen unferen werthen Gaften, Befannten, Berwandten, Rachbarn und Freunden wünichen wir ein

Chr. Pauli und Frau.

besten Wünsche

jum nenen Jahre!

Café Alt-Deutschland. 2670

Vom Kellerstopf

jendet allen werthen Freunden und Befannten die herzlichsten Glückwünsche

zum Jahreswechsel

Friedr. Priester u. Frau.

888888888888888

Mlen meinen Rollegen, Freunden und Gonnern, owie der geehrten Rachbarichaft bie

herslichsten

jum Renen Jahre!

Otto Ramsperger u. Frau.

Wir wünschen allen unseren worthen Gästen, Bekannten z. Freunden, sowie einer hochgechrten Nachbarschaft ein

"Frosit Nenjahr!"

Ph. Theis & Frau. "Mainzer Hof", Moritzstrasse 34. Rostauration "Zur Seidenraupe" Nerostrasse 3.

Allen werthen Glisten, Gönnern, Freunden

und Bekannten, sowie Nachbarschaft ein froh-

Prosit Neujahr!

Familie Ferd. Fischer.

"Luxemburger Hof", Herderstrasse 13.

and the second s

Die herzlichsten Glückwünsche

zum Jahreswechsel sendet ihren lieben Stammgästen, Gästen, Freunden und Bekannten

Familie Brühl.

2348

1905! NEUJAHR! PROSIT

Gasthaus "Zu den drei Kronen"

Unseren werthen Gästen, Freunden und Bekannten senden die

Herzlichsten Glückwünsche

Neuen Jahre!

Fritz Mack & Frau, Kirchgasse 23.



Café Germania.

Wünsche hiermit meinen werthen Stammgästen, Freunden und Bekannten ein

🗯 glückliches neues Jahr! 📨

Josef Winklhofer.

Werthen Gaffen, Freunden und Befannten bie

betten Gludwuniae gum Renen Jahre!

> W. Hammer und Frau, Luftfnrort "Bahnholg", bei Bicebaden.

3nm Menen Jahre

meinen werthen Runden, Freunden und Befannten Gustav Koch u. Familie. 2693 Gueifenauftraße 12.

Meinen Stammgaften, Fremiden und Befannten Die

Herzlichsten Glückwünsche

jum nenen Jahre!

Franz Schmitt, Königshalle.

fowie ber werthen Rachbarichaft, Grennben und Befannten bie

gam Menen Jahre.

Carl Herrchen u. Frau,

Mauritineftrage 8. 000000000000000000

jum neuen Jahre

fendet auf diefem Wege

Hotel-Restaurant Buchmann. Befiger: Ed. Buchmann.

Reftaurant Albrechtitrage 21.

(Sternbräu-Ausschank).

Unjeren werthen Gaften, jowie einer ver-ehrten Rachbarichaft, Freunden und Befannten

herzlichsten Glückwünsche jum Renen Jahre.

Heinrich Schmidt u. Frau.

Reftanration

Walbitrage 55.

Allen unieren werthen Gaften, fowie ber werthen Nachbarichaft, Freunden und Befannten, als and fowohl unferen Bereinen rufen wir ein bergliches

Friedrich Schmitzer & Frau.

..Storchnest"

Schulgasse 18. (Imbisshalle). Kirchgasse 43. Allen werten Gästen zum Jahreswechsel:

Profit Neujahr!

Georg Wachter u. Familie.

2362

Limburg a. L.,

municht feinen werten Runden, Gonnern, Freunden und Befannten:

Diel Glück und Segen im neuen Jahre! 1148/256

SOCIETY OF THE PROPERTY OF THE

"Zur Stadt Weissenburg".



2000

Unferen werten Gaften, fomie Grennben und Befannten hiermit bie

num Jahreswechfel!

Hans Köhler u. Frau.

Restaurant "Ziethen",

Secrobenstr. 32, Ecke Ziethenring.

Unseren werten Gästen, Freunden und Bekannten, sowie der verehrten Nachbarschaft die

3um Neuen Jahre! Wilh. Beilstein u. Familie.

Allen Stammgästen, Freunden, Bekannten und Nachbarn wünschen wir ein

2446

glückliches neues Jahr! Emil Munte und Frau.

Werten Geschäftsfreunden und Bekannten, insbesondere meiner sehr geehrten treuen Kundschaft die

herzlichsten Glüdwünsche

jum neuen Jahre!

Sächsisches Warenlager,

2486

M. Singer. Inhaber M. & J. Singer.

unseren hochverehrten Kunden, Freunden und Bekannten

Wittenberg w. Frau,

Cigaretten-Fabrik,

Baknhofstrasse 20 und Taunusstrasse 5.

Bierstadt.

Allen unferen feitherigen und jegigen Stamm. gaften und Gaften, fowie ben lieben Freunden, Collegen,

Bermanbten und Befannten bie belten Bunfche gum neuen Jahre!

Familie Karl Friedrich,

feither "Bum Taunus", Labuftr. 22, Biesbaden.



2447

Unseren werthen Gästen, sowie Freunden, Bekannten und der werthen

Herzlichen Glückwunsch

2666 zum neuen Jahre!

Georg Stockhardt und Frau "zu den Vier Thürmen".

Reftaurant

"Bur neuen Welt", Balbftraße 46.

Allen unfern werthen Gaften, fowie ber werthen Rachbarichaft, Freunden und Befannten rufen wir ein bergliches

Profit Renjahr

Adolf Schmidt & Frau.

Meiner werten Rundichaft, fowie Freunden und Gonnern die

herzlichsten Glückwünsche jum Jahreswedfel !

2619

Fritz Engel,

Cigarrenhandlung, Maulbrunnenftraße 13.

Unferer merthen Rundichaft, fowie Be

fannten fendet jum neuen Jahr bie

Berglichsten Glückwünsche!

Ph. Milge und Frau,

Colonialwaarenhandlung, 2

Gud und Segen allerwegen

wunichen für's neue Jahr ihrer werthen Rundichaft, Rachbarn und Befannten 2676

Oscar Müller & Frau, Molferei, Bismardring 10.

Rornerstrage 7.

gaften, Gaften, Freunden und Befannten ein

Buniden hiermit unjeren werthen Stamm-

A. Epple und Frau.

Sedauplas Buniche biermit meinen werthen Stamms gaften, Gaften, Freunden und Befannten, Breunden und Befannten wunfchen wir biermit ein fowie meiner werthen Radbarichaft ein

Glückliches Neues Jahr!

August Andrä u. Frau.

################

Unferen werthen Baften, Freunden und Be-

um Jahreswechsel die herzlichsten Galuckwünsche!

> Friedrich Fetter u. Frau, "Bum ftumpe Sobel".

zum Neuen Jahre

wünicht feiner geehrten Rundfchaft, fowie Freunden und Befannten

Backermeister Zimmermann,

nebit Frau,

Mlen unferen werten Stammgaften, fowie der werten Nachbarichaft, Freunden und Befannten die

herzlichften Glückwünsche

jum nenen Jahre! Adolf Petry u. Frau.

Marftitrage 8.

Unferen werthen Gaften, fowie ber werthen Rachbarichaft

glückliches neues Jahr. Frang Daniel u. Frau,

Reitaurant , Walbluft".

Bum Jahreswechiel fenbet allen Gaften, Freunden und Befannten die

J. Gertenheyer u. Frau.



Allen werthen Stammgüsten, Güsten, Freunden und Bekannten, sowie der verehrl Nachbarschaft wünsehen wir ein

glückliches neues Jahr!

Conrad Jung und Frau.





Wurg Nassau,

Schachtftrage 1.

Unferen werthen Gaften, fowie Freunden und Befannten Die

Glückwünsche jum Renen Jahre.

Th. Schleim u. Frau.

Unferer werthen Runbichaft, fowie Freunden un

Berglichsten Glückwünsche

jum neuen Jahre! Rarl Kirchner ubst Fran, Wellritiftrage 27.

Unferen werthen Gaften, Freunden und Befannten jum Jahreswechjel Die

herzlichsten Glückwünsche!

Aug. Kugelstadt u. Familie,

Bum Jahreswechfel

wünschen allen unferen werthen Gaften, Freunben und Befannten bier und answarts, ein

Profit Neujahr.

Philipp Pauly und Frau, Reftanratenr jum Turnerheim, Dellmunbftrage 25. 3498

Bismardring II. Millen unferen werten Gaften, fowie ber verehrten Rachbarichaft, Freunden und Beift

venen Liunaic

gum Jahreswechfel! Familie August Mack.

Unferer bochgeehrten Runbichaft, fowie allen Freunben und Befannten munichen wir ein

glückliches neues Jahr!

Albert Mey und Frau,

Blaidenbicehandlung,

Blücherftraße 9. 23

Unferen werthen Gaften, fowie Freunden und

Besten Glüdwünsche zum Jahreswedifel.

Karl Ulrich will Familie,

Speifewirthichaft, Manergaffe 15. 2385

Meinen werthen Stammgaften, Freunden und

Befannten fenbet bie gerstichsten aludiwiinidie

2436

zum Neuen Jahre!

Carl Hartmann, Witth, Ablerftrage 20.

2278

Unferen werthen Gaften, jowie Freunden und Befannten

herzlichen Glüdwunsch

zum neuen Jahre!

Jean Walheim I. Frau.

Unferen werthen Gaften, fowie Freunden unb

besten Wünsche zum Jahreswechsel.

August Wössner und Frau.

Meinen werthen Stammgaften, Baften, Freunden

glückliches Reujahr.

M. Hardt Wwe.

jum Renen Jahre!

Fritz Brenner und Frau, Mengermeifter.

Meinen werthen Gaften, Befannten und Rad-

Glückwünsche besten zum neuen Jahr!

Christian Bingel und Frau.

wakakakakakakakakakakakakakakakaka Würzburger Hof.

Buniche hiermit meinen werthen Stamm. gaften, Gaften, Freunden und Befannten ein Glückliches

Familie Kurz.

こうこうこうこうこうこうこうこうこうこう Restauration zum Mohren.

Unferen werthen Gaften, Freunden, Befannten und Machbarichaft bie

zum Jahreswechsel!

Carl Gilles u. Frau

Unferer hochgeehrten Runbichaft, fowie allen Freitie ben und Befannten munichen wir

Diel Glück zum Aeuen Jahre!

Mineralwafferfabrifant Emil Man und Frau,

Telejon 3081. Werberftrage 6. Telejon 3081.

Milen meinen werthen Runben, Areunden und Gonnern muniche ich ein

glickliches, frohliches

Joseph Ettingshaus, Metgaer,

Zum Herzog von Nassau.

Bum Jahreswechsel unferen werthen Gaften, fomie Freunden und Befaunten biermit die

besten Glüdwünsche

Neuen Jahre!

Familie Seul.

Zum Kaiser Wilhelm.

Bellmundftrage 54. Unferen verehrten Stammgaften, Freunden,

Befannten und ber geehrten Rachbarichaft

besten Wunlche zum Neuen Jahr!

Familie Fürst

Gafthaus 3mm goldenen Stern,

Grabenftrage 28. Allen unferen lieben Stammgöften Freunden und Befannten, fowie ber geehrten Rachbarichaft ein

Unierer hochverehrten Rundichaft und Rachbarichaft, fowie Greunden und Befannten ein

Friedrich Klenk und Frau, Ediweinemengerei, Kirchgasse 15.

Unferer werthen Rundichaft, Freunden und Gonnern entbieter

herzlichen Glüdwunsch jum Renen Jahre!

> Wilh. Bellwinkel and Frau-Meggermeifter, Portftrage 2.

Giner geehrten Runbicaft, fowie Freunden und Befannten ein bergliches

Klein und Frau Franz

Biesbadener Mineralmaffer=Rabrif, Gernfprecher Dr. 2215. Ranenthalerftrage S.

PROSIT

9lr. I.

"Hôtel Erbprinz".

Unseren verehrten Stammgästen, Gästen, Freunden und Gönnern wünschen wir hiermit die

Herzlichsten Glückwünsche zum Jahreswechsel!

mit der Bitte, das uns im alten Jahre geschenkte Wohlwollen auch in das neue übertragen zu wollen. Achtungsvoll

Fritz Bender und Frau.

Unferen werthen Gaften, Freunden und Be anuten milnichen ein

Fröhliches

Ludw. Mondorf und Frau,

Baftwirth jum Storchen, Schwalbacherftrage 27.

Unseren werthen Kunden,

Gönnern, Freunden und Be-

herzlichsten

Glückwünsche

zum Jahreswechsel!

Josef Welkamer,

und Frau.

Reftaurant

Berglichften Glückwünsche

jum neuen Jahre.

00000000000000000

Kronenhalle.

Unferen lieben Stammgaften, fowie Befannten

Justus Hess u. Frau.

neues Jahr.

Jos. Geyer u. Frau.

2283

kannten die

Marktstrasse 8.

und geehrter Rachbarichaft bie

Glücfliches

Dir wünchen allen unferen werthen Gaften Befannten und Freunden, jowie einer hochverehrten Rachbarichaft ein

Heinrich Müller und Frau.

Micheleberg 28.

Unferen berehrten Gaften, Freunden und

werzlichen Glückvunfg jum neuen Jahre.

Nikolaus Hamburger & Frau, Marttitrage 15.

teletalatalatalatalatalatalatal Unferer werthen Rundichaft, Freunden und Bo

zum Renen Jahre!

Bakermeifter Karl Fritz und Frau,

Telefon 3207.

Concerthaus "Drei Könige".

Unferen werthen Gaften, Freunden und Befannten, fowie ber werthen Radbaridaft bie herzlichten Blückwünsche

jum nenen Jahr! 2283 Conrad Deinlein u. Familie.

Unferen werthen Stammgaften, Freunden und

Gluckwuniche zum neuen Jahre!

Jakob Huppert u. Frau,

Wünichen unferen werthen Bereinen, Stammgaften, 2898 Reftaurant, Romerberg 21. Restauration .. Bur Stadt Eltville

Momerberg 39 Unferen werten Gaften, Befannten und Dachbarn

herslichsten Glückwünsche jum Jahreswedriel.

> Jean Lang u. Frau.

Unferen werthen Baften, fowie allen Freunden und Befannten gum Sahreswechfel ein bergliches

Wilh. Reifenberger u. Frau-

Unferen berehrten Stammgaften, Freunben, Befannten und der geehrten Radbaridjaft

die besten Wünsche gum neuen Jahr!

Johann Schneider u. Frau, Ablerstraße 37.

Fischer's Caffee- u. Speisehaus. Friedrichftr. 33, nahe ber Rirchgaffe.

Unferen werthen Gaften, Freunden und Befannten

herzlichken Glückwünsche

jum nenen Jahre! Jacob Fischer u. Frau.

Belenenftrage 29. Meiner hochberehrten Rundichaft, Freunden, Gonnern, Gaften und Nachbarichaft Die

jum neuen Jahre!

Heinrich Krause. Gürtler u. Metallgieherei u. Bernidinnge-Unftalt mit cieftrif tem Betrieb. Bellritftrage 10.

0200000000000000000

Bum Jahreswechsel jender allen Gaften, Freunden und Befannten, jowie meiner werten Rundichaft die

herzlichsten Glückwünsche!

Hermann Trog, Restauration ,,zum Pfau...

M. & Ch. Lewin,

Unseren werthen Gästen, Freunden und Bekannten

Herzlichen Glückwunsch

zum Jahreswechsell

August Köhler und Familie,

"Restaurant zum Seidenräupchen".



zum neuen Jahre!

Cigaretten-Fabrik "MENES",

Langgasse 31 und Webergasse 10.

Ungeigen: Die ispalitige Rieingelle ober beren Raum 10 Dig., für and-miets ib Dig. Dei mehrmatiger Anfachme Rachieb. Reflamengelle 30 Dig., für ausmarts 50 Dig. Beilogengebühr per Laufenn Mt. 3.50. Fernipred-Unichluß Rr. 199.

Wiesbadener

Beangspreis: Der "deneral-Angelger" erideist tiglid abends, Sonntags in guet Ausgeben. Unparteiliche Beitung. Reuene Rachrichten

General Amseiger

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Freibeilagen: Siglid: Bnierbeitunge-Mlatt "Beierffunden". - Wichentich: "Der Jandwirth". - "Ber Bumoriff" und bi ifaftrirten "beitere Mitter".

Beidäftsftelle: Mauritiusftrage 8.

Rotationsbrud und Berlag ber Wiesbabener Berlageauftall Gmil Bommert in Wietbaben.

Unzeigen-Unnahme für die abends ericheinende Ausgabe bis 1 Uhr nachmittags, fur bie 2. Conniage-Ausgabe bis 3 Uhr nachmittags. Im Intereffe einer gediegenen Ausfahrung ber Angeigen mirb geberen, größere Angeigen moglichft einen Tag vorber aufzugeben Gur die Aufnahme von Angeigen an bestimmt vorgeichriebenen Tagen tann teine Burgichaft übernommen meraes

(3weite Musgabe. 2. Blatt.)

Sountag, ben 1. Januar 1905.

20. Jahrgang.

Die Werke von Port Arthur aus der Vogelschau. Popuschum) Antschan Berg Pentuscha Swugschuz Elseschim Wangtai Altotadt

Bei den fortwährend zu uns dringenden Rachrichten von beftigen Rampfen bei Bort Arthur dirfte eine neue guverlässige Reliefforte, auf welche alle momentan in Betracht kommenden Punkte berzeichnet find, willkommen fein. Auch die Bobenguige, auf welchen die Houptforts gelegen find, fann man auf berfelben genau verfolgen. Befonders fällt im hintergrunde der vielgenannte 203-Meter bugel auf, durch deffen Befit die Japaner in der Lage waren, die ruffifche Flotte im Safen gu vernichten. Rechts erbliden wir Tungkikmanichan, das erfte permanente Bertheidigungs. werk, welches die Jahaner bei Port Arthur erobert haben. Sieben Minen mit 2 Tonnen Dynamit waren nöthig, um dort Breiche zu legen. Durch die Eroberung diefes Forts ift die Rudgugslinie ber Befagerten auf ihre Bitabelle, bas Fort Liautischan, bedroht. Es scheint, daß sich nun langfam der Fall diefer fo überaus tapfer vertheidigten Festung vorbereitet.

Die neue Vertheilung der englischen Flotte.

schukwarischan

Bon jeher war es das Bestreben der englischen Politik, alle wichtigen Punkte der Ozeane nautisch-militärisch bes. ht zu balten, um bei jeder sich darbietenden Gelegenheit zum Schupe der englischen Bürger und des englischen Handels fei es durch bloge Demonstration, sei es durch wirkliche Anwendung der Waffengewalt — eingreifen zu können. Auch jest sehen wir wieder, daß es kaum eine wichtige Fahrstraße in der Welt giebt, die nicht durch englische Kriegeschiffe bewacht wird, daß überall große englische Geschwader versammelt find, wo überhaupt nur englische Interessen in Frage kommen können. Im englischen Kanal liegt die Kanal-Blotte, bestehend aus 12 Linienschiffen mit den nothigen Aufflärungsschiffen. Im Westen unseres Kontinents freugt die Atlantische Flotte mit 8 Linienschiffen, ebensoviel Linienschiffe gabit das Mittelmeergeschwader. Angerdem befindet fich im Mittelländischen Meer noch ein Freugergeschwader, bestehend aus 6 Panzerfreuzern. Im Nordwesten der afrifanischen Rifte liegen ebenfalls 6 Bangerfrauger, im Guten des dunflen Erdtheils liegt das Rap-Gefcmader, die oftindischen und dinesischen Gemässer beobachten das Oftindifche und China-Geschwader, an der Westküste Auftraliens liegt das Auftralische Geschwader, während auch an der Oftfüste Rordamerikas ein Geschwader fraugt. Es ift das eine

NORD SUD AMERIK

Wahnung für uns Deutsche, auch unfere Kriegsflotte fo Flagge weht und unfere Interessen überall wirfjam geschützt auszugestalten, daß in allen Theilen der Welt die deutsche I werden.

Berliner Brief.

Bon M. Gilbins.

Machbrud perhaten. Depressionen und Reujahröstimmung. — Konsektionökrifis. — Influenza. — Bestellungen auf Tische. — Rempinsky schlieft. — Kein Reujahrögeschäft. — Eine merkvürdige Freundschaft. — L. P.

UR. 3d weiß nicht - liegt es mir nur fo im Gefühl ober ift bie biesjährige Reujahrsftimmung fo weit fie noch im Reiche ber Erwartung liegt, eine gebrücktere als fonft!? Forice ich nach Grunben, fo finbe ich für meine pessimistische Auschauung solcher genug. Alles, was im herbit sich als wirtschaftlicher Ausschmung prasentierte, war ein Blender. Die schwindelnde Höhe der Haussenbertenterte, brökelte langsam, aber sicher ab, bis schließlich lurz vor Weihnachten der Neuworker Kurssturz auch tief in die Existenzberhältnisse vieler fleiner und großer Börsen-leute Berlins eingriss. Dieser Reunorfer Chot hat vielen Kamilien trübe Festage gebracht und auch Silvester und Meusahr wird sur sie nicht besser werden. Dierzu kommt eine Krise, die weite Kreise zieht. Man spricht bon einer Deroute in ber Berliner Konfeltion, Die barin ihren Ausbrud finbet, bag febr, febr alte Firmen liquibieren und jungere in Konfurs geben. Die Konfeffigns-branche ift ein machtiges Gebi.t. hunderte, Taujende von Eriftenzen hangen von ihr ab und mit ihr zusammen. Und nun soll es in bieser Branche machtig trifeln! Schlimme Beihnachten, schlimmes Reujahr! Es ift auch eine gang merfrourbige Ericheinung, bag bie Lallfaifon biesmal jo ipat einseht. Sangt dies vielleicht auch mit ber allgemeinen Gedrudtbeit zulammen? Reine Sefte, feine Balle. Langsam nur walst sich der Seftrausch vorwärts. Es ift als ob Berlin mit einem Male folibe geworben ware. nachdenklich, philiströs! Der sollte es die alibezwingende Instuenza sein, die geradezu verheerend auftritt? Die Berliner Aerzte erzählen, daß die Instuenza wohl noch nie mit solcher Gewalt ins Jeld gezogen sei, wie diesmal. Ganze Familien liegen danieder: Bater. Mutter und Kin-

ber mit Ropf., Sales und Glieberichmergen! Unfummen bon Bitronen werben berbraucht; rabitale Minifer machen es mit Grogt. Und in folder Situation überfommt uns Reujahr. Schredlich, fürchterlich! Und boch icheint es bie Meiften gur Betätigung ber Gilvefterfreuben gu brangen. Es ift aber bierbet ein merfwurdiger Bug gu beobachten. Alles ftrebt aus bem Saufe binaus nach den Reftaurants. Bezeichnend für biefe Tatfache ift, bag icon feit bielen Wochen in ben großen Beinrestaurants "Bestellungen auf Tijde" nicht mehr angenommen wurden. Die "Traube 3. B. hatte bas icon bor bier Wochen publigiert. Alber am allerbezeichnenbften ift, bag ber mobibefannte Rempinoth hat ein großes Inferat ericheinen laffen, in welchem er tund und ju miffen tat, bag am Gilbeftertage feine Beinftuben von 5 Uhr Rachmittag an gefchloffen fein murben, weil es nicht möglich gewesen war, ben Tisch-Be-ftellungen auch nur im allereniserntesten Maße zu ge-nügen. 50 000 Mart Einnahme-Ausfall sagen bie Lundigen. Aber bes Saufes Friebe mag biefen Berluft aufmiegen. Murrifch atlerbings ichauen bie Rellner breis Das Renjahrsgeschäft bei Kempinoth war immer eine Gine nahme, mit der man rechnen konnte. Es wird nun hiet an der Jahresbilanz ein Erhebliches sehlen. Der Jahresbabschluß ist aber auch auf anderen Gebieten nicht sehr ersreulich, wie ich schon im Eingange meiner Zeilen nachgewiesen habe. Und da komme ich noch zu einem Ereignis, bas uns allerbings weit ab bon bem eigentlichen Bergnugungegentrum führt. Es ift wieder ein haftlicher Borgang weit ober tief brinnen im bunflen Bentrum Berlins. Gine Geburtetagefeier, bei ber ein im Saufe wohnenbes Artiftenpaar unter bem tofenben Beifall ber Gafte Bortrage halt. Gie - bie Urtiftin ift mit bem Geburtetags. tinde in gar feiner Beise licert, aber eine andere Frau in der Gesellschaft destomehr. Man wuhte die beiden seine sehr befreundet. Sagen wir also die "Freundin" der Artistin war mit dabet; plöglich padte sie rasende Eisersucht; sie bat und bestürmte die Artistin mit ihr sich in die Bohnung zuruckzuziehen. Von qualendem Berdacht

gepeinigt, begab ber Ebemann fim ebenjalis in bie Bob.

gepeinigt, begab ber Goemann fin ebenfalts in die Roog-nung und fand dort seine Frau. Revolver, Schüsse, Ber-lehung, Berhaftung! Der Fall klingt so merkwürdig, weil man össenlich von dem heisten Thema wenig hört. Aber selten sind diese Fälle nicht. Ein schriller Miston zum Jahresschluß, ein Fleden in der Abschattierung der Jahresbilanz, wo wir gern auf alles Gute, auf alles Schöne stotz sind. Da haben wir wenigstens ein bischen Connenschein gehabt in ber Ehrung, die einem Achtzigjährigen zuteil geworden ist. Wer kennt L. P. nicht. D, meine lieben Leser oder vielmehr noch Leserinnen, Sie wissen es ja gang gut. Freilich, die Jungeren wiffen es nicht fo recht; aber fragt nur die alteren Leute hier und außerhalb, benn &. B. ift nicht blog eine Berliner Beruhmtheit, man fennt ihn auch braugen weit im Land. L. P. ift Ludwig Pietsch! Und Ludwig Pietsch ist ein gar wohlbekannter Zeitungsmann, ein Mann, bessen Fuß im lauschigen Salon genau so sicher zu treten wußte, wie im Weißen Saale des Königlichen Schosser. Pietsch war ein Reister der Berichterstatter; was er von einem Fest erzählte, war ein Fenisleton; was er an den Roben und deren Trägerinnen sah, sah kein anderer. Pietsch verstand es, über das seelenvolle Auge einer Basischönheit so lodend zu plaudern, wie anregend und anreizend über die neuesten Pariser Dessous. Bietich mar ein Runftfritifer bon natürlicher Blauberhastigkeit. Man sah in seinen Berichten die Bilder der Kunstsalens vor sich und berichtete er über ein neues Ballet, so sah man die Battements, die Roulés, die Gisses vor sich und all' die Beine, deren Erazie ihn entzückt hatte. E. P. hat seinen 80. Geburtstag geseirt. Er will aber partout noch nicht alt sein, und ich zweiser nicht das der den nächten araben Ball der partuehmten nicht, bag er ben nächften großen Ball ber vornehmften Berliner Gesellschaft noch in beneibenswerter Ballaune mitmachen wirb. Welch' Glud, so bas neue Jahr zu be-ginnen. Soll ich meinen Lesern angesichts bieser Tatsache etwas wünschen? Machts alle ebenso — bann habt Ihr nicht ein frohliches Reujahr, fondern noch biele, Diele.

Hus der Umgegend.

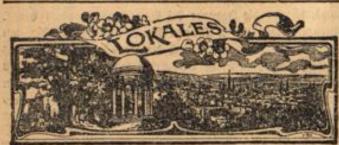
9lt, 1.

ti. Niebernhausen, 30. Dezember, Der Berschön exung sverein hier veransialtete gestern Abend zum Abschied seines Mitgliedes, des Herrn Postverwalters Schmidt, welcher mit 1. Januar 1905 als Posisefreiär nich Niederlahnstein beförbert wurde, einen Koammers. In längerer Rede gedackte Derr Pfarrer Grandpre des ofslichttreuen und liedevollen Beamten, des humanen Borgesehten seiner lutergebenen, des cristichen und charafterseiten Gliedes unzerer Gemeinde. Herr Schmidt dankte derestich ihm und allen Anwesenden und gab auch eine schöne Statistik über das riesige Wechsen unzeres Postven eine schöne Statistik über das riesige Wechsen unzeres Postven einiger Chöre. Möge es Herrn Schmidt und seiner Jamilie an seiner neuen Stelle am schönen Rhein recht wohl ergeben. Wir alle werden ihm ein dankbares Andealen bewahren. Das hiesige Bostamt ist dem Herrn Postverwalter G es aus Michelbach vom 1. Januar 1965 ab übertragen worden.

St Franffurt a. Dt., 30. Dezember. Um 5. Januar begeht Serr Anton Bing bier fein Wjabriges Inbilaum als Redattenr ber "Wochenrunbichan fur bramatische Kunft".

Kunit, kitteratur und Willenschaft.

"Pädagogif und Sygiene" von Johannes Berninger, Daß die Volksschule es sich angelegen sein läßt, ihr Augenmert auf den Gesunddeitszustand der einzelnen Schüler zu richten, wird ein jeder für recht und dillig balten. Derr Lehrer Berninger, schon lange eine Autorität auf dem Gebiete der Schulgesunddeitspflege, hat in seiner 80 Seiten starken Broschüre es meisterhaft verstanden, dem Lehrer zu zeigen, wie er alle Unterrichtsgegenstände mit der Hohren in Berdindung bringen kann. Jumachst behandelt er: Rothwendigkeit und Aufgade der Gesindheitspflege Sodann werden eingehend behandelt: a) des Lehrers bygienisches Mitwirken in der Schule, d) des Lehrers bygienisches Mitwirken angerhalb der Schule, das Büchlein entbalt eine solche Fülle von praktischen Rathschlägen, so das man den Wunsch ausdrücken möchte, dasseibe dürse in keiner Lehrerund Erzieherbibliothef sehlen. Auch die Estern selbst dürsten mit großem Interesse das Büchlein lesen und großen Auhen für die Gesundheit ihrer Liebsten aus demselben ziehen. Die Schrift ist im Berlage von Leopold Bos-Hamburg erschienen.



Biesbaben ben 1. Januar 1905

* Steuererflarungen, Es fonnen viele Beanftandungen bon Steuererffarungen bermieben werden, wenn in der Reflamationsichrift die Beränderungen des Einfommens und der Abzüge genügend erläutert werden. Unferen Lejern wird es daher willfommen fein, wenn wir in folgendem eine Bufammenftellung der einfclägigen Gefichtspunfte geben, die eine Reffamation rechtfertigen. Bom Ginfommen find in Abgug gu bringen: 1. die gur Erwerbung, Gidierung und Erbaltung des Einfommens verwendeten Ausgaben, 2. die Schuldenzinfen und Renten, 3. die auf befonderen Rechtstiteln beruhenden bauernden Laften, 4. Die direften Staatsfteuern, fowie folde indireften Abgaben, meldie ju den Geichäftsunkoften ju rechnen find, 5. die regelmägigen jährlichen Absehungen für Abnutung von Gebauben, Mafdinen, Betriebsgerathichaften, 6. die Beitrage gu Stranfen-, Unfall-, Alters- und Invaliden-Berficherung, Withven-, Baifen- und Benfionstaffen, 7. Lebensverficherungsprämien bis 600 M. Für jedes Rind unter 14 Jahren find bei Einkommen bis 3000 M je 50 M abzugsfähig. Es ift gestattet, besondere, Die Leiftungsfähigfeit der Steueruflichtigen beeinträchtigende wirthichaftliche Berhaltniffe in ber Art gu berückfichtigen, daß eine Ermäßigung um drei Steuerftufen gewährt wird. Als Berhaltniffe diefer Art fommen außergewöhnliche Belaftung durchUnterhalt und Ersiehung der Rinder, Berpflichtung jum Unterhalte mittellofer Angehöriger, andauernde Krantheit, Berfchuldung und besondere Ungliidsfälle in Betracht. Bon der Besteuerung ift ausgeschloffen: 1. das Einfammen aus Grundftuden, Gewerben, Befoldungen und Benfionen aus anderen deutschen Bundesstaaten oder deutschen Schutgebieten, 2. das Einfommen ber Ausländer aus ausländischem Grundbefit oder Gewerbebetrieb, 3. das Militär-Einfommen der Berfonen des Untereffizier- und Gemeinenstandes, 4, der das perionliche Behalt überfteigende Theil des Diensteinkommens von Beamten im Anslande, 5. die den Kriegsinvoliden gewährten Benfionserhöhungen, Berftummelungszulagen, fowie die mit Rriegedeforationen verbundenen Chrenfolde.

Sanbelsminifter Moller hat in einem Schreiben Beterfeim's Blumengartnereien seine Anerkennung ausgesprochen anlählich ber 200tausenhften Genbung im Jahre 1964.

* Spielplan bes Agl. Theaters. Sonntag, 1. Januar 1905.
Abonnement B. Armibe". Anfang 7 Ahr. — Montag, 2.
Abonnement A. Hoffmanns Erzählungen". Anfang 7 Ahr. — Dienstag, 3. Abonnement B. Traumulus". Anfang 7 Ahr. — Mitmood, 4. Abonnement E. Der Waffenschmieb". Anfang 7 Ahr. — Onnerstag, 5. Abonnement T. Neu einstudirt: "Der Evangelimann". Anfang 7 Ahr. — Freitag, 6. Abonnement B. Neu einstudirt: "Biel Lärm um Richts". Ansang 7 Ahr. — Samstag, 7. Abonnement A. Maurer nad Schlosser". Ansang 7 Ahr. — Sonntag, 8. Abonnement E. Lobengrin". Ansang 7 Ahr. — Sonntag, 8. Abonnement E. Lobengrin". Ansang 7 Ahr.



Alter Abonnent, Abeinstraße. Die Uebernahme ber Krankenfürsorge seitens der Bersicherungsanstalt kann immer nur eine freiwillige sein, die Bersicherungsanstalt kann also nicht dazu gezwungen werden. Sie darf das

Beilverfahren nur eintreten laffen, wenn ein Berficherter (gleichviel ob pflichtgemäß oder freiwillig versichert) fo erfrankt ift, daß bei Richteintreten des Brilverfahrens Inbalibität zu befürchten ift. Die Berficherungsanftalt fann den Berficherten in einem Kranfenhaufe oder Genefungsbaufe unterbringen, aber Berbeirathete und folde Berfonen, welche eine eigene Saushaltung baben oder Mitglieder der Sausbaltung ibrer Samilie find, fonnen nur mit ibrer Bustimmung in Kranfenhäusern untergebracht werden. Alle Anderen muffen der Einweifung Folge leiften fonft seben fie fich der Gefahr aus, daß ihnen, wenn fie infolge ihrer Beigerung erwerbsunfähig werden, die Invalidenrente auf eine Beit gang oder theilweise verfagt wird. Das Gefet fennt zwei Arten der Invalidenrente: 1. die Invalidenrente ber dauernder Erwerdsunfähigkeit; 2. die Invalidenrente ber voriibergebender Erwerbsunfabigfeit. Die erftere wird ichlechtweg "Invalidenrente" genannt, die zweite "Aranfenrente". Die lettere wird ichon gewährt noch 26wochentlicher ununterbrochener Erwerbsunfähigfeit. Sie haben fich gu-nächst ein ärztliches Attest siber Ihre Erwerbsunfähigfeit zu beichaffen. Mit diesem Atteft geben Gie gur Ortspolizeibeborde, bezw. zum Burgermeifter. Die gulest ausgestellte Quittungsfarte und etwaige Aufrechnungsbescheinigungen find mit dem Antrag vorzulegen. Alles Uebrige besorgt die



Limburg, 31. Dezember. Gestern starb der älteste Bürger unserer Stadt, Herr Gg. Goebel, der Bater des Herrn Domfapitular Goebel. Er war 93 Jahre alt.

Mus Gurcht bor Strafe ertrauft.

Arenzuach, 31. Dezember. Heute früh kurz nach 8 Uhr wurde durch den Fischer Domidian im Mühlenkeich eine weibliche Leiche gelandet. Die Ertrunkene ist die 15 Jihre alte Johanna Graef von hier. Wie man sagt, soll sich das Mädchen schon vorher geäußert haben, daß sie in den Tod geben wolle, weil eine Anzeige gegen sie in Ober-Ingelheim erstattet worden sei.

Gelbitmorb eines Refruten,

Gießen, 31. Dezember. Berflossen Nacht beging ein Refrut der 6. Kompagnie des hiesigen Kaiser Wilhelm-Regimentes dadurch Selbstmord, daß er sich vor einen Personenzug auf der Strede Gießen-Fulda legte und sich überfahren ließ. Der Lebensmilde wurde vom Zuge sofort getötet. Wan sand heute den surchtbar zugerichteten Körper in der Nähe der Schießstände.

Der Kampf gegen die Kredsfrausheit. Blarburg, 31. Dezember, Der Brofessor ber Medigin, Opig, erklärte, Kredsfrause nach einer neuen Methode beilen zu konnen. Die Stadt hat beichlossen, die Obigichen Forschungen in ber weitgebendten Beise zu unterstützen.

Bonn, 31. Dezember. Unter dem Berdacht, ihr bier in Pflege befindliches 9 Monate altes Kind getötet zu haben, wurde ein Mädchen aus Godesberg festgenommen und d.m hiesigen Gerichte zugeführt.

In ben Sof gefturgt,

Elberfeld, 31. Dezember. In der Hombulchelerstraße stilirzte gestern das 4 Jahre alte Söhnchen eines dort wohnenden Arbeiters in einem unbewachten Augenblide aus dem Fenster der ersten Etage in den Hofraum und erlitt einen Schädelbruch Das Kind wird schwerlich mit dem Leben davonkommen.

Auszeichnungen.

Androigshafen, 31. Dezember. Anlästlich des Reujahrsseistes verlieh der Bring-Regent von Bayern mehrere Auszeichnungen, u. A. dem Regierungspräsidenten der Pfalz, Ritter v. Reuffer, das Brädisat Erzellenz, den Titel Kommerzienrath dem Direktor Jean Ganß der Schnellpressensibert Albert & Co. in Frankenthal.

Erhängt.

Stehl, 31. Dezember. In Freistett hat sich ber 28 Jahre alte ledige David Schaefer, welcher schon längere Zeit fränklich war, jedenfalls im schwermsithigen Zustande erhängt.

Renjahr vor Port Arthur. London, 31. Dzember. Gur morgen ift ein allgemeiner Sturmangriff auf Bort Arthur geplant.

Japans wirthschaftliche Lage.

Lordon, 31. Dezember. Der "Standard" meldet aus Totio: Die wirthschaftliche und finanzielle Lage Japans sei vollständig befriedigend. Der Werth des auswärtigen Landels Japans bis zum 26. Dezember beläuft sich auf 67 Willionen Pfund Sterling. Der Werth der Einfuhr übersteigt den Werth der vorjährigen Einfuhr um zehn Millionen Pfund, wobei die durch den Krieg erforderlichgewordenen außerordentlichen Bedürfnisse nicht in Rechnung gezogen sind.

Beiersburg. 31. Dezember, Auf Station Borbella, brei Stunden bon Obessa, fand beute in Gegenwart bes Baren eine Truppenschan über bie Elitetruppen ber 4. Insanteriebrigebe ftett

Litäflings-Revolt:

London, 31. Dezember. "Daily Chronicle" berichtet aus San Francisco vom 30. Dezember: Gestern versuchten dreihundert im Gesängnisse in Fossen in Kalisornien besindliche Strässinge in corpore auszuberechen. Sie arbeiteten in Steinbrüchen und stürzten sich plöglich auf ein hierzu gegebenes Zeichen mit ihrem Handwerfszeug auf die Bachen. Herbeieilende andere Wachmannschaften seuerten auf die Strässinge, wobei sie ben derselben getötet wurden. Die übrigen Strässinge ergaben sich und wurden nach dem Gesängniß zurücktransportirt. Ein Gesangenenwärter wurde getötet, ein anderer ist so schwer verwundet, daß sein Ableben zu erwarten ist.

Die ofterreichifche Rabinettofrife.

Wien, 31. Dezember. Allgemein wird angenommen, daß das neue Ministerium nur provisorischen Charafter haben werde und daß es sich in der Hauptsache da. um handelt, den gegenwärtigen Ministern ihre Portefeuilles zu erhalten.

Die ruffifchen Reformen,

Petereburg, 31. Dezember. Das Ministerkomitee bat die Ausarbeitung der angefündigten Reformen bereits in Angriff genommen und bofft, das Material bis Mitte Februar in seinen Hauptpunkten erledigen zu können.

Musftanb.

Tiftis, 30. Dezember. In dem in der Gegend von Bafu liegenden Naphtagebiet dauert der Ausstand sort. Der Pferdebahnbetrieb ist eingestellt. Die Leitungen für die elektrische Beleuchtung sind durchschnitten; die Jerungen erscheinen nicht.

London, 31. Tezember, Neber den Sturm laufen aus allen Landestheilen Nachrichten über große Schäden ein Die Jahl der Bersonenunfälle in London ist sehr groß. Glüdlicherweise ist disher kein Todessall zu verzeichnen. Bon der Küste wird über äußerst bestigen Seegang berichtet Ein andekanntes Schiff ist an der Küste von Northumberland gescheitett. Der Kapitän eines englischen Dampsers berichtet. 10 Mann unterwegs auf der Höhe von Nortsbirre verloren zu haben, Zahlreiche Schiffe laufen Schuthästen an, Die Durchsahrt durch den Aermelkanal ist sehr beschwerlich, Sämmtliche Postdampser laufen mit großen Berspätungen ein

Eleftro-Mojationsbrud und Berlag ber Biesbadener Berlagsanftolt Emil Bommert in Bresbaden. Berantwortlich für Bolitif und Zeuilleton: Chefrebatteur Moriy Schäfer; für ben übrigen Theil und Inferate Carl Röftel, beibe zu Biesbeden.

Id. 3046. Thotographic C H. Schiffer, Taumstr. 4.

Muszng aus den Civilftands-Regiftern der Ctadt Wiesbaden bom 31. Tegember 1904.

Geboren: Am 23. Dezember dem Kellner Richard Rohdach e. S. — Am 25. Dezember dem Troschlenb.sizer Emil Ruppert e. S., Adam Friedrich Emil. — Am 27. Dezember dem Feldwebel Wilhelm Schrimpf e. T., Marie.— Am 26. Dezember dem Buchhalter am Borichusperein Franz Beidenfeller e. S., Audolf Otto. — Am 26. Dezember dem Haufdeleren Franz Beidenfeller e. S., Audolf Otto. — Am 26. Dezember dem Haufdeleren Kail Groß e. T., Wilhelmine Johanna. — Am 25. Dezember dem Fuhrmann Wilhelm Momberger e. T., Elisabeth Anna. — Am 30. Dezember dem Bierbrauer Matthias Kamminger e. S., Johannes. — Am 25. Dezember dem Badmeister Johannes Budde e. S., Karl Michael Georg Josef. — Am 26. Dezember dem Gärtnergebilsen Wilhelm Schmidt e. S., Adolf.

Aufgeboten: Gastwirth Gustav Adolf Guido Laupprecht zu Klettbach mit Therese Emilie Ragel zu Echters, hausen. — Steuerfassenassisstent Heigend Haubach bier mit Marie Bed hier. — Sergeant Weigend Haubach bier mit Marie Harmann hier. — Laglöhner Adam Schlotter zu Wirges mit Klara Schweickert das. — Bauführer Karl Faulhaber zu Bosen mit Christiane Ladel das. — Kanalarbeiter Beter Fries hier mit Ida Lanneberger hier.

Berebelicht: Bauarbeiter Heinrich Benerbach bier mit Elisabetha Kast hier. — Metger Christian Ludwig her mit Berta Braner aus Sprötau. — Arbeiter Rudolf Werner bier mit Johannette Bettendorf hier. — Maurergehilse Wilbelm Schreiner hier mit der Wittwe Johanna Fischer geb.

Bill hier.
Geitorben: 29. Dezember: Schlossergehülse August Schuster, 53 J. — Warie Reichel, 3 J. — Margarete, I. des Bädermeisters Christian Bruch, 3 J. — Rechtsanwalt Rotar Geh. Justizrath Bernhard Herz, 71 J. — Karoline Poelmahn, ohne Beruf, 56 J. — Lina, I. des Oberfellners Abolf Lenz, 1 J. — 30. Dezember: Schlachthausdirektor Friedrich Wichaelis, 64 J. — Johannes, S. des Vierbrauers Matthias Ramminger, 8 Std. — Katharina ged. Githers, Wittwe des Kaufmanns Lüttken von Krakvin, 52 J. — Elitabeth ged. Jörg, Wittwe des Gasarbeiters Johann Lop, 65 J. — Henriette ged. Schäfer, Ehefran des Kutschers Konrad Küster, 51 J. — Haufierer Adam Riebel, 73 J. — 31. Dezember: Luise ged. Bender, Wittwe des Bremsers Wilhelm Rossel, 57 J. — 30. Dezember: Pfründner Heinrich Litzus, 84 J. Ral. Standesamt.

"PURITANER"

der vorzüglichfte aller Magenbitter, wirft erwärmend und appetitanregend, in nunbererroffen an Wohlaeichmac und gediegener Zufammenfennng. Wan probire und urtheile. In Flaschen à 1, 2 und 5,50 Wart; Brobesiaiche 50 Pfg. Zu beziehen vom

Allein. Otto Lilie, Wiesbaden, Fabrikant.: Otto Lilie, Moritzstr. 12

De Thompson's Seifenpulver

sparsamen flausfrauen unentbehrlich.

Jahreswechse!

Allen unseren werten Gasten, Freunden und Be-

herzlichsten Glückwünsche zum neuen Jahre.

> Chr. Jacobi u. Familie, Mauritiasstrasse 1.



Restauration Karlsruher Hof u. Bierstadter Warte

Unseren werten Gilaten, sowie der verehrten Nachbarschaft, Freunden und

es, neues Jahr!

Familie Wilh. Höhler.

Renaurant Zum stumpfen Hobel", Morititrage 36.

Milen unfern werthen Gaften, fowie ber werthen Rachbarichait, Freunden und Befannten rufen wir ein bergliches

Profit Menjalje

Wilh. Nather & Frau.

"Zur Rheinluft" Allbrechtftrage 21.

Bir wünschen unferen werten Gaften, Freunden und Befannten ein

gluckliges neues

0

Chriftian Wendland und Familie.

Weiner werten Rundichaft, fowie allen Freunde

Mergliden Glückwunsch

inm Jahreswechfel. Gottlieb Neuschwander u. Frau, Brot- und Beinbaderei,

Blatterftrafie 52. Es

000000000000 Reffauration jum Rodensteiner.

Buniden biermit unferen werten Ctammgaften, Gaften, Freunden und Befannten ein

gludliges neues Jahr!

August Ziss und Frau.



Zum Jahreswechsel!

Meinen werthen Gästen, Freunden und Gönnern den

Herzlichsten Glückwunsch!

2714

Jacob Becker, Restaurateur,

Stehbierhalle, Rheinstr. 29.

allen Freunden und Befannten.

heinrich Maner,

Besitzer u. Direktor des Reichshallen-Theaters-



Unseren werten Abonnenten

ein frohes

Neues Jahr!

Wiesbadener Wach- und Schliessgesellschaft (Inh.: Ganzert & Groebe).

Restaurant zur Germania, Platterhrage 100.

Allen unfern werthen Gaften, fowle ber werthen Rachbarichaft, Freunden und Befannten rufen mir ein hergliches

Profit Neujahr 314

Jacob Koob u. Frau.

Rarlftrage 3.

Unjeren werthen Gaften, Befannten, Freunden und Rachbarn wiinichen wir ein

Blückliches neues Jahr! Bruno Hofmann u. Frau.

Unferen werten Gaften und Freunden ein fröhliches

Orofit Meujahr!

Jacob Scheuerling u. Frau, Schwalbacherftr. 54

Renaurant "jur Germania", Delenenftrafe 25.

Meinen merten Siammgaften, Gaften, Freunden und Befannten bi.rmit bie

herzlichsten Glüchvünsche jum Jahreswechfel!

Frau Philipp Bender Wwe.



Meinen werthen Kunden wünsche ein

8886889899¢ 6888666 Gaithans

"Zum Kaiser Adolf" Connenberg.

Allen unfern werthen Gaften, fowie ber werthen Rachbarichaft, Freunden und Befannten rufen wir ein bergliches

Brofit Neujahr

H. Diefenbach & Frau.

**** Zum Jahreswechsel

den geehrten Stammgästen, sowie allen Freunden und Bekannten ein berzliches

Prosit Neujahr!

Wilh. Schmidt und Frau Restaurant Baum (Gaaseställche)

Gafthaus

"Zur deutschen Eiche" Sonnenberg.

Allen unfern werthen Gaften, fowie ber werthen Rachbaricaft, Freunden und Befannten rufen wir ein bergliches

Profit Neujahr

Christian Bach & Frau.

muniche meiner werthen Runbichaft und Befannten.

fran Moog, hebamme,

Biemardring 25.

Restauration "Zum Römerthor".

Sammtlichen Gasten, Freunden und der Nachbarschaft ein herzliches

2736

PROSIT NEUJAHR!

Jakob Nikolai und Frau.

Unseren geehrten Geschäftstreunden entbieten wir zum Jahreswechsel die

Serzlichiten Glückwünsche

August Spickmann, Christoph Denger,

i. Firms M. Frorath Nachf., Eisenwaarenhandlung.



Dotzheimerstr. 21p. WIESBADEN Dotzheimerstr. 21 p.

Herzlichen Glückwunsch

zum Jahreswechsel sendet allen Schülerinnen und Schülern, deren Eltern und Angehörigen, sowie Freunden und Bekannten

Familie Meerganz.

Meiner werthen Rundichaft fowie Freunden und

Berglichten

Blückwünsche

jum neuen Jahr!

Karl Petri u. Frau. Badermeifter, Berberftrage 8.

Reftauration

"Zur goldenen Krone", Connenberg.

Milen unfern werthen Gaften, fowie ber werthen Rachbarichaft, Freunden und Befannten rufen wir ein bergliches

Profit Neujahr

A. Helfrich & Frau.

Meinen werthen Runden, jowie ber werthen Rachbarfchaft, Freunden und Be-

besten Wünsche jum neuen Jahr!

Heinrich Ebel u. Frau, Bulowftrage 11.

Allen Freunden und Befannten, fowie meinen werthen Gaften bie

Herzlichsten Wünsche

jum Renen Jahre.

Wilh. Frank, "Massauer got",

Bürgersaal"

Allen Besuchern, unseren werten Stammgästen, Freunden, Bekannten und Nachbarschaft die

Herzlichsten Glückwünsche

zum Jahreswechsel!

Car! Wolfert u. Familie.

Unseren werthen Freunden und Gönnern entbieten wir zum Jahreswechsel uniere



Herzlichsten Glüdwünsche!

Wiesbaden, 1. Januar 1905.

Verlag und Druckerei des "Wiesbadener General-Anzeiger" EMIL BOMMERT.

HMIS

der Stadt Wiesbaden. Ericeint täglich.

Telephon Mr. 199.

Drud und Berfag ber Biesbadener Berlagsauftalt Emil Bommert in Biesbaden. - Geichaftofielle: Mauritiusftrage 8.

Mr. 1.

Conntag, ben 1. Januar 1905.

20. Jahrgang.

Umtlicher Theil.

Befannimachung.

Montag, ben 2. Januar 1905, Bormittage, foll in bem Ctabtwalbe, Diftritt "Pfaffenborn 55" bas nachftebend bezeichnete Gebolg öffentlich meiftbietend an Ort und Stelle verfteigert merden :

20 eichene Stamme von gui, ca. 15 Festmeter, 8 buchene Stamme von 10,40 Feftmeter,

4 Rmtr. eichen Scheitholg.

6 Brugelhols,

425 eichene Wellen,

333 Rmtr. buchen Scheitholy,

Brugelholy und

4365 buchene Bellen. Das Stammholz fommt um 12 Uhr Mittags gum Musgebot.

Auf Berlangen Creditbewilligung bis jum 1, Cept. 1905. Bufammentunit Bormittags 10 Uhr por Rlofter Riarental.

Biesbaden, den 27. Dezember 1904.

2462

Der Magiftrat.

Befanntmachung

betreffend Berbot bes Betretens ber Gisbahn bes Beibers am Barmen Damm.

Da Geitens ber Stadtgemeinde ani dem Reftplat "Unter ben Gichen" eine Gisbahn bergerichtet worden ift, welche gegen magiges Gintrittogeld für Erwachfene und iduloflichtige Rinder, fowie an Mittwoche und Camftag. Rachmittagen unentgeltlich benutt werden fann, fo wird gur Berbutung bon Beichadigungen der gartnerifden Mitlagen und jonfliger Digitande auf Grund ber §§ 43 und 73 der Boligei-Berordnung vom 18, September 1900 biermit beftimmt, daß bei eingetretenem Froftwetter Die Giebede bes Beibers in der Anlage am Barmen Damm zweits Benubung jum Schlittichublaufen ober Schlittenfabren ferner bin nicht mehr betreten werben barf.

Buwiderhandlungen gegen Dieje Bestimmung werden mit der im § 75 der ermabnten Berordnung angedrobten Strafe - bie gu 30 Dif., eventuell 3 Tage Baft - ge-

Biesbaden, ben 20. Dezember 1904.

Der Boligeis Brafident : v. Schend.

Bird veröffentlicht.

2480

Der Magiftrat.

Dienstboten-Abonnement

ftabtifchen Arantenhaufes.

Das Dienftboten Abonnement unferer Anftalt besteht auch fur bas Ralenderjahr 1905 fort, und teilen wir unferen Abonnenten mit, daß die fraglichen Beiträge - für jeden Dienftboten 8 Mart - vom Ende Dezember 1904 bie Ende Gebruar 1905 durch unferen Raffenboten

Die Mitgliedichaft beitebt fort, begm. haben die betreffenden Berrichaften Anjprud auf Berpflegung ihrer Dienftboten im ftadtifden Rranfenhaufe, auch wenn ber Betrag noch nicht erhoben ift, fofern fie ihr Abonnement bis

jum 1. Januar 1905 nicht abgemelbet haben

Die Berrichaften, welche beabsichtigen unferem Abonnement neu beigntreten, maden wir in ihrem eigenen Intereffe barauf aufmertiam, Die Anmelbung bei unferer Raffe icon jest zu bewirfen, weil bann bas neue Abonnement icon am 1. Januar 1905, mahrend bei ipaterer Anmeldung, nach bem 1. Januar 1905, erft am 15. Tage nach ber Anmeldung in Kraft tritt. Riemand follte ver-fäumen, von unserer segensreichen Einrichtung ausgiedigen Webrand ju machen, jumal alle Rranten, ohne Rudficht auf ben Charafter ber Kranfheit, Aufnahme finden und wir bie Berpflichtungen, welche bas Beiet ben betreffenden Berricaften, bezuglich ber Berpflegung ihrer Dienftboten in Rrantheitofallen auferlegt, libernehmen.

Die Bestimmungen über das Abonuement find bei unferer Raffe foftenfrei gu habeu.

Etabtifches Branfenhaus.

Unentgeltliche Sprechfunde für unbemittelte Lungenkranke.

3m ftabt. Rrantenhaus findet Mittwoch und Samftag Bormittage von 11-12 Uhr eine nuentgeltl. Sprechftunde für unbemittelte Lungenfrante ftatt (argtt, Untersuchung und Beratung, Ginweisung in Die Deilftotte, Untersuchung bes Muswurfe ac.).

Biesbaden, ben 12. Rovember 1903.

Etabt. Granfenhand Berwaltung.

Befanntmadung.

Das Militar - Erjangeichalt für 1905 betr.

Unter Bezugnahme auf § 25 ber beutichen Behrordnung bom 22. November 1888 werben alle bermalen fich hier aufhaltenben manulichen Berjonen, welche

a) in ber Beit bom 1. Januar bis 31. Dezember 1885 einfchließlich geboren und Angehörige bes Deutschen Reiches

b) biefes Alter bereits überichritten, aber fich noch nicht bor einer Refrutirungsbehörbe gettellt, und

c) fich swar geftellt, über ihre Militorverhaltniffe aber noch feine enbgültige Enticheibung erhalten haben,

hierburch aufgeforbert, fich in ber Beit bom 2. Januar bis 1. Februar 1905 jum 3wede ihrer Aufnahme in bie Refrutirungs-Stammrolle im Rathbaufe, Bimmer Ar 18 (Erbgeichoft) nur Bormittage bon halb 9 bis halb 1 Uhr angumelben und gwar:

1. Die 1883 und früher geborenen Militarpflichtigen Montag, ben 2 Januar 1905 mit bem Buchstaben M bis einidlieglich (E.

Dienstag, ben 3. Januar 1905 mit bem Buchstaben & bis einfolieglich R. Mittwoch, ben 4. Januar 1905 mit bem Buchftaben 2 bis ein-

Donnerstag, ben 5. Januar 1905 mit bem Buchftaben B bis einichlieglien &

Freitag, ben 3. Januar 1905 mit bem Buchftaben I bis einfolieglich 3.

-2. Die 1884 geborenen Militarpflichtigen. Sonnabend, ben 7. Januar 1905 mit bem Buchftaben 21 bis einfolieglich D.

Montag, ben 9. Januar 1905 mit bem Buchftaben & bis einfolieglich D. Dienstag, ben 10. Januar 1905 mit bem Buchstaben 3 bis einidlieglich Di.

Mittwoch, ben 11. Januar 1905 mit bem Buchstaben M bis einidlienlich R. Donnerftag, ben 12. Januar 1905 mit bem Buchftaben S bis ein-

folieglich II. Freitag, ben 13. Januar 1905 mit bem Buchstaben II bis ein-

ichlieglich 3. 3. Die 1885 geborenen Militarpflichtigen. Sonnabend, ben 14. Januar 1905 mit dem Buchstaben B. Montag, den 18. Januar 1905 mit den Buchstaben A. C. D. Dienstag, den 17. Januar 1906 mit den Buchstaben G. J. Mittwoch, den 18. Januar 1905 mit den Buchstaben G. J. Donnerftag, ben 19. Januar 1905 mit bem Buchftaben S. Freitag, den 20. Januar 1905 mit bem Buchftaben R. Sonnabend, ben 21. Januar 1905 mit bem Buchftaben . Montag, ben 23. Januar 1905 mit dem Buchftaben D. Dienstag, ben 24. Januar 1905 mit ben Buchstaben R. D. Mittwoch, ben 25. Januar 1905 mit ben Buchstaben B. Q. Donnerstag, ben 26. Januar 1905 mit bem Buchftaben R. Freitag, ben 27. Januar 1905 mit bem Buchftaben G. Sonnabend, ben 28. Januar 1905 mit ben Buchftaben I, U, B. Montog, ben 30. Januar 1905 mit ben Buchftoben BB, &, D. Dienftag, ben 31. Januar 1905 mit bem Buchftaben &

Die nicht bier geborenen Melbepflichtigen haben bei ihrer Ummelbung ihre Geburtsicheine und Die gurudgestellten Militarpflichtigen ibre Lofungefcheine borgulegen. Die erforberlichen Geburteicheine werben bon ben Gubrern ber Civilftanboregifter ber betreffenben Gemeinbe fostenfrei ausgestellt. Die bier geborenen Militarpflichtigen, beburfen eines Geburisicheines für ihre Unmelbung nicht.

Bur biejenigen Militarpflichtigen, welche bier geboren ober bomicilberechtigt, aber ohne anderweiten bauernben Aufenthaltsart zeitig abwesend find (auf bet Reise begeissene Sandlungsge-hülfen, auf See besindliche Seeleute usw.) haben die Eltern, Bormunber-, Lehr-, Brob- ober Gabrifherren berfelben bie Berpflichtung, fie gur Stammrolle angumelben.

Militärpflichtige Dienstboten, Saus- und Birthschaftsbeamte Handlungsbiener, Handwerksgesellen, Lehrlinge, Jabrikarbeiter ufw., welche hier in Dieusten stehen, Studirenbe, Schüler und Böglinge ber biefigen Lehranstalten find bier gestellungspflich-

tig und baben fich bier jur Stammrolle angumelben. Militarpflichtige, welche im Befige bes Berechtigungsicheines jum einjahrig-freiwilligen Dienft ober bes Befabigungsicheines jum Geefteuermann find, haben beim Gintritt in bas militarifche Alter ibre Burudftellung ben ber Ausbebung bei bem Bivilvorfibenden ber Erfahlommiffion, herrn Bol. eriprafi-bent von Schend bier, zu beantragen und find alsbann von

ber Anmelbung jur Refrutirungs-Sammrolle entbunden. Die Unterlassung ber Anmelbung jur Stammrolle in oben angegebener Zeit wird mit Geldstrafe bis zu 30 A ober mit haft bis gu brei Tagen geabnbet.

Doft bis an orei Lagen geagnoet.
Militarpflichtige, welche mit Rudficht auf ihre Familien-Berhaltniffe uim. Befreiung ober Burudftellung bom Militar-bienft beaufpruchen, haben bie besfalfigen Antrage bis jum 1. Gebruar 1905 bei bem Dagiftrat babier fchriftlich eingureichen und gu begrunben,

Richt rechtzeitig eingereichte Gefuche werben nicht berfid-

Biesbaben, ben 14. Dezember 1904. Der Magiftrat.

Befanntmadung.

Beibliche Berjonen, welche die Rührung bes Sanehalte bei armen Ramilien mabrend ber Rrantbeit ber Fran pp. übernehmen wollen, werben erfucht, fich unter Angabe ihrer Bedingungen im Rathans, Bimmer Dr. 14, alshalb gu melben.

Biesbaden, ben 27. Juni 1904. Der Magiftrat. - Armenverwaltung. Befannimadung.

Bon bem Feldmege zwijden der 1. Bewann Balluferweg einerfeite und ber 2. und 3. Gewann Walluferweg anderfeits, foll ber auf bem Blane mit b-c bezeichnete Teil an der Eltvillerftrage eingezogen merden.

Diefes Borhaben mirb gemäß § 57 des Buftandigfeits. gefetes vom 1. Auguft 1883 mit bem Anfugen bierburch gur öffentlichen Rennenis gebracht bag Ginwendungen blergegen innerhalb einer mit dem 15. Dezember b. 36. beginnben Grift von vier Wochen bei bem Dagiftrat fdriftlid eingureichen, ober im Rathaufe, Bimmer Rr. 45, jum Protofoll gu erffaren find.

Gine Beidnung liegt an ber genannten Stelle gur Einficht aus.

Biesbaden, ben 12. Dezember 1904. Der Oberbürgermeifter.

Berbingung.

Die Inftallation für Die Bogenlichtbeleuchtung der Benermache foll im Wege der öffentlichen Musichreibung verdungen werben.

Angebotsjormulare, Berdingungsunterlagen und Beide nungen fonnen mabrend ber Bormittagebienftftunden im Stadt. Bermaltungsgebaude, Friedrichftrage 15, Bimmer Rr. 24 eingesehen, die Berdingungeunterlagen, ausschl. Beichnungen, auch von dort und zwar bis zum 3. Januar 1905

bezogen werben. Berichloffene und mit der Mufichrift ,, 5. 8. 21 .31"

verfebene Angebote find fpateftens bis

Donnerftag, ben 5. Januar 1905,

vormittage 10 lihr,

hierher einzureichen. Die Gröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart ber etwa ericeinenben Anbieter.

Rur die mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Berdingungeformular eingereichten Angebote werden berud.

Buichlagefrift: 14 Tage. Wiesbaben, ben 22. Dezember 1904.

Stadtbouamt. 2410

Werdingung.

Die Bahreslieferung bon ca.:

a) 12,000 Stud Reiferbejen, befter Qualitat, Biaffava . Danbbejen, großes b) 1000 Format,

fleines Format, bto. und 65 Rehrtvalzenfüllungen

im Bege ber öffentlichen Musichreibung verdungen foll werben. Angebotsformulare und Berbingungeunterlagen fonnen

mabrend der Bormittagedienststunden im Rathaufe, Bimmer Dr. 53, eingesehen, auch von bort gegen Bargablung ober bestellgeldfreie Einsendung von je 70 Big. gu a) und b) bezogen merden. Berichloffene und mit ber Auffdrift "Befenlieferung"

verjebene Angebote find fpateftens bis

Montag, den 16. Januar 1905, vormittage Il Uhr,

hierher eingureichen.

Broben oben genannter Gegenftande find entweder bei Abgabe ber Angebote eingureichen oder gu bem Gubmiffions. termine mitgubringen.

Die Gröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart ber etwa ericheinenben Anbieter.

Rur die mit dem vorgeschriebenen und ausgesüllten Berbingungeformular eingereichten Angebote werben bernid. Buichlagofrift : 3 Boden.

Biesbaden, den 29. Dezember 1904.

Stadtbauamt, Abteilung für Strafenbau.

Befanntmadmug

Alle Bauintereffenten, welche an Reubauftragen ober noch nicht ferrig ausgebauten Stragen, Reubauten errichten wollen, werben hiermit in ihrem eigenen Intereffe erjucht, gleichzeitig mit ber Abgabe bes Baugejuches an Die Ronigt. Boligei-Direction ein zweites Bejuch unter Beifügung eines Lageplanes in dreifacher Musfertigung mit ber Richtigfeite. beicheinigung bes Rreislandmeffere berjeben, an ben Dagiftrat eingureichen, gweds Bornahme ber Briffung in ftragenbautednijder Sinfidt und rechtzeitigen Erledigung und Erfüflung der bauftatuariiden Berpflichtungen.

Wiesbaden, den 25. April 1903.

Der Dagiftrat. Befanntmachung.

Die ftabtifche Tenerwache, Rengaffe. prechamt - dabier angejchloffen, fodag von jedem Telephon-Anichlug Delbungen nach ber Generwache erstattet werben tonnen. Bicebaben, im Arpril 1903.

Die Brambbireftion.

Befamitmadung.

Um Brrium gu vermeiben, beingen wir hierburch gur öffentlichen Renntnig, daß bas Sotel jum "Schübenhof" wegen Renovirung für den Sotelbetrieb vom 1. Oftober d. 36. bis 1. April n. Jahres geichloffen bleibt. Der Babehausbetrieb bagegen vor wie nach geöffnet ift Die Salle vor ben Babern, welche fonst mabrend des Binters als Restaurationslofal bennyt worden ift, fieht den Badegaften jum vorübergehenden Aufenthalt und Ausruhen in diesem Winter gur Berfügung.

Etabt. Rrauten. u. Babehaneverwaltung.

Betonntmachung.

Die auf dem aften Friedhofe befindliche Rapelle (Trauerhalle) wird gur Abhaltung von Trauerfeierlichfeiten unentgeltlich gur Berfügung geftellt und gu biefem Bred im Binter auf ftabtifche Roften nach Bedarf gebeigt; Die garts nerijde und fonftige Ausschmudung ber Rapelle bagegen wird ftabtfeitig nicht beforgt, fondern bleibt alleinige Cache ber Untragfteller. Die Benugung ber Rapelle gu Trauers feierlichkeiten ift rechtzeitig bei bem guftanbigen Friedboisauffeber anzumelben, welcher alebann bafür jorgt, bag diefe gur bestimmten Beit fur den Traueraft frei ift.

Biesbaden, ben 1. Ottober 1904. Die Friedhofe Deputation.

Befannimadung. In ber Erledigung ber Baugefuche find wiederhol. Bergogerungen baburch eingetreten, daß ungwedmäßige und in hygieniider Begiebung verwerfliche Bauplageintheilungen borgenommen murden.

Um bies für die Folge ju berhindern, erflaren wir uns bereit, auf Antrag ber Betheiligten über Die Gintheilung ganger Baublods mit ben Intereffenten gu berhandeln.

Biesbaden, den 16. Februar 1903. Das Stabtbattamet

Befanntmadjung.

Der Fruchtmartt beginnt mabrend ber Bintermonate (Oftober bis einichließlich Darg) um 10 Uhr Bormittags. Biesbaben, den 14. Ceptember 1904. Stäbt. Afgife. Mmt.

Rurhaus zu Wiesbaden,

Sonntag, den 1. Januar 1905.

Symphonie - Konzert

städtischen Kur-Orchesters unter Leitung des Kgl. Musikdirektors Herrn LOUIS LÜSTNER.
PROGRAMM.

I. Prélude. II. Sarabande mit Double.

III. Gavotte.

III. Presto.

IV. Allegro vivace.

Nummerirter Plats 1 Mark. Im übrigen berechtigen zum Eintritt: Jahres-Fremdenkarten und Satsonkarten, Abonnementskarten für Hiesige, sowie Tages-

Sammtliche Karten eind beim Eintritt vorzuzeigen.
Kinder unter 14 Jahren haben keinen Zutritt.
Die Galerien werden nur erforderlichen Falls geöffnet,
Bei Beginn des Konzertes werden die Eingangstüren des
Saales und der Galerien geschlossen und nur in den Zwischennansen der einzelnen Nursusen geöffnet. pausen der einzelnen Nummern geöffnet. Stadtische Kur-Verwaltung.

Abends 8 Uhr: Abonnements - Konzert

städtischen Kur-Orchesters
unter Leltung des Konzertmeisters Herrn HERM. IRMER.
Fest-Ouverture Leutner.
II. Finale dus "Zamps" Herold.
Dankgebet, altniederländisches Volkalied.

Die Schönen von Valencia, spanischer Walzer Ouverture zu "Die sicilianische Vesper". 6. Unterm Balkon, Serenade für Streichorchester Wuerst. 7. Fantasie aus "Hänsel und Gretel". Humperdinck. 8. Radetzky-Marsch Joh. Strauss.

Montag, den 2. Januar 1905.

Abonnements-Konzerte

städtischen Kur-Orchesters Nachm. 4 Uhr: unter Leitung seines Kapellmeisters Königl. Musikdirektors

Borra LOUIS LUSTNER. 1. Frisch gewagt*, Marsch
2. Ouverture zu "Die verkaufte Braut*
3. a) Chancon de matin)
b) Chancon de matin) A. Hahn. Smetana. Edw. Elgar. 4. Spielmannslieder, Walzer 5. Klingsore Zaubergarten aus "die Blumen-madchen aus Parsifal" Fetrás. Wagner.

6. Ouverture zu "Egmout" 7. Violinvortrage: a) Abendiied b) Zigeunertanz Herr Konzertmeister Irmer, Dessau. Nachez. Lingt.

8. XIII, ungarische Rhapsodie Abenda 8 Uhr: unter Leitung des Herrn Konsertmeisters

1, Ouverture zu "Isabella"

2. Konzert-Wälzer HERM, RMER A Durand Hayda. Ochsen-Menuett 4. Nebelbilder, Fantasie Zither-Solo: Herr Walter. Lambye. Vorspiel zn .Romeo and Julia" Liebesliedchen aus .D-r Sturm" Nachruf an Weber Fantasie Gounod. W. Taubert. E. Bach.

8. Deutscher Kaiser-Marsch

Die Breife ber Lebensmittel

ber landwirtichaftlichen Erzeuguiffe 211 Wir ababen

١	gu Wicsbaden				
ı	waren nach den Ermittelungen bes Afgifeamtes vom 24. bis einschliehlich 30. Dezember 1904 folgenbe:				
ł		rtt. N. Br. H. H. Br. ht.) R. Bf. M. Bf.	· ·	98. Br. H Br. Dr. Pl. Dr Pl.	
١	Daffen L. D.	50 kg 73 — 75 —	Badfifde . 1	kg 10 - 10 -	
١	Rube I.	64 - 68 -	Summer	La 6 m 8 m	
1	Schweine	1 56 - 69 - 1 114 116		: -60 120	
ı	Mafi-Raiber	1 , 140 180 1 , 120 150		$\begin{array}{cccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	
ı	Sammel"	1 , 140 144	" (Stodfijch		
	Dafer 10	00 kg. 15 20 15 40	Salm	3 60 10 -	
	Strop	3 80 4 7 7 740	Bauber 1		
I	III. Biftnal	1 kg 240 250	Banber !! Lachsforellen !! Seeweiflinge	1 , 3 - 5 -	
١	Rochbutter	1 , 220 230 25 St. 175 2 -	(Merlans) 1		
ı	Trinfeier	1 12 - 14	Blaufelden !	. 160 2-	
ı	Sabrittafe	00 . 4- 7-	Steinbutt	1- 1- 120	
I	Eftartoffeln 1	00 kg 7- 750	Rotgunge 1	350 5-	
ı	Meue Rartoff. Bwiebeln	50 . 10 - 11 -	(Limondes) 1	1 20 160 - 50 - 60	
١	Bwiebeln	1 - 20 - 24	Dering gefalg. 1	St 6 - 10	
ı	Grotoblrabi	1 25 0	(Babe	el und Wild. npreife.)	
ı	Beife "	1 -15 -20	Truthabn 1	8 - 10 -	
ı	Gelve	1 - 15 - 20	Truthuhn 1	350 450	
ı	Rettich	1 St	Dahit 1	1 40 180	
ł	Madieachen	1 8 - 10	Daftbubn 1	5 60 7-	
-	Suppeniparg.		Perihuhn I Rapannen I Taube I	2- 350	
١	Weerrettich	1 St20 - 45	Felbhubn, alt 1		
ı	Beterfilte Sauch	1 kg - 70 - 80 1 St 3 - 4	Safeibabner 1	# 180 9-	
Ì	Sellerie	1 kg - 10 - 12	Birthühner 1 Schneebubner 1	, 3 - 3 à	
ı	Feldgurfen	186	Rafanen 1	, 350 450	
ı	Treibgurfen Ginmachgurf. 1		Wilbenten 1 Schnepfen 1	450 5-	
ı	Rurbis Zomaten	1 kg	Rrammetenbg. 1	360 4-	
ı	Grune bide Bobnen	The second second	Reh-Rüden 1 Beule 1	* 8 - 12 -	
l	StgBobn.	1	_ Borberbit. 1	, 150 9-	
١	Buich ohn. Bringegb.		Sirjdy-Ruden 1. Reule 1	rg 3- 3-	
I	Erbfen mit Schale	r	Borberbit, 1	" 130 130	
I	THE RESERVE OF THE PARTY OF THE	1: ====	VI. Bleifd.	" - 70 - 70 (Badenpreife.)	
ł		1 - 15 - 20	Dofenfleifch v.		
۱		1 St25 - 30 1 kg - 20 - 2	" Bauchfleifch	1 . 139 140	
ı	Allen I To	1 61 25 - 33		1 1 140 170	
l		1 kg - 12 - 14 . 18t - 30 - 35	Raibfleifch Sammelfleifch	1 . 160 190 1 . 190 170	
ı	Mojenfohi	180 -85 1 kg -45 -50	Shaffteifd Dbrrfleifd		
ŀ	Grun-Roht .	140 - 45	Sotperfleifd	1 . 160 180	
١	The state of the s	1 St 19 - 14	Sped (gerauch.)	1 , 180 184	
l	Spinat	1 kg - 25 - 30	Schipeinefchmalg Mierenfett	1 80 1-	
۱	Sauerampfer Lattich-Salat Felbfalat	1: ====	Schwartenmag.(f (gerauc Bratwurft	180 2-	
ł	Striffe	THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE OWNER.	Bratmurft	1 , 160 160	
1	Artifchode	1 St	Beber-u. Blutm. f	7. " - 30 - 30	
-	Rochapfel !	1 16 - 24	VII. Getreid	e, Mebl	
1	Wochbirnen	1 94 - 30	a) Großbandele	preife.	
1	Bwetiden	: ====	Beigen 100	w 18 50 14 50	
-	Ririden Berg.		Grbfen 1. Roch. "	- 14- 18-	
-	" Satter	1 :	Sprifebohnen "	0.0 0.0	
	Mirabellett	1	Weigenmehl	99 80 99 _	
	Bfirfice	1	, Ro. I .	27 - 27 50	
	Myfelfinen !		We. II "	. 25 - 26 50	
	Ritronen -	1 6 - 6 - 8 1 kg	Ota O	. 28 - 28 - . 91 - 21 -	
1	Antosuiffe	1	b) Labenpreife Erbien g Roch. 1	Con line to be	
	Bananen Feigen	1	Speifebohnen 1	26 - 48 24 - 44	
	Datteln	1 2- 2-	Weigenmehl gur	THE REAL PROPERTY.	
1		160 -80	Speifebereit, 1 Roggenmehl , 1	-96 -42 -96 -98	
	Bafelnuffe	180 -90	Gerftengraupe 1 Gerftengrübe 1	-24 -64	
	(rheinifche)	1 1 100	Budweigengrüt !		
	Stachelbeeren 1		Saierfloden 1 Java-Beis, mittl.	- 36 - 64 - 40 - 60	
	Dimbeeren 1	1	Raffee " rol		
	Preifelbeeren !	1:	gelb. gebr.	. 160 860	
	Burtenerbbeer. !	1	Speifefalg 1	, -18 -24	
ø	E37 DELEGA-	A SERVICE CO. CO. CO.	Dameston & B. C.	40 40	

21 us unferem Armen-Arbeitsbaufe, Mainzerlandftrage Rr. 6 werden bon jest ab Bafde, Baum und Rofen

1 Baib - 48 - 52

Wandbrob 0.5 kg - 13 - 18 1 Lais - 45 - 45

. 1 Bildebred — 3 —

Stabt. Mfgife-Mmt.

Beifbred 1 Baffermed -

IV. Gifdmatt.

Rarpfen Schleien

Kéler Béla.

lebend 1 kg 320 360

Wiesbaben, 30. Dezember 1904.

3 10

120 160

3 60

-

, 1

pfable geliefert. Bestellungen werden im Rathhaufe, Bimmer Rr. 13, Bormittags swiften 9-1 und Dadmittage zwifden 3 bis

6 Uhr entgegengenommen. Wiesbaden, den 8. April 1903. Der Dagiftrat. - Mrmen Bermaltung. Befanntmadung.

Das Bab am Schlofpblag ift vom 9. Januar 1905 ab wegen Ausbefferungsarbeiten etwa 10-12 Tage gediloffen.

Das Etadtbanamt.

Nichtamtlicher Theil.

Jagmeifterhu fus für gerren u. Dameufdneidet und -Schneiderinnen.

Mm 11. Januar foll obiger Rurjus, welcher feitens ber Sandwerfefammer mit Unterftilitung bes Staates und ber Stadt Biesbaden veranstaltet wird, eröffnet werden. Der Unterricht wird erteilt durch den Direktor der internationalen Bekleidungafademie, herrn g. S. O. Miller zu Frankfurt a. M. Gelehrt wird: Magnehmen, Sachgeidmen, Entwerfen bon Schnittmuftern, Anatomie, Buichneiden, Materialienfunde, Sach-Ralfulation und Sach-Buchführung. Der Unterricht foll 3 Monate hindurch Montage, Mittwoche und Freitage, nachmittage von 6 bis 9 oder ai d von 41/2 bis 71/2 Uhr, frattfinden. Das Couls gelb beträgt Mt. 20 - für ben gangen Curfus. Unmelbungen find bei der unterzeichneten Rammer ober der biefigen Schneider-Innung gu tatigen.

Biesbaden, ben 23 Dezember 1904.

Die Sanbwertetammer.

Sonnenberg. Holzversteigerung.

Min Freitag, ben 6. Januar 1905, Bormittage 91/2 Uhr beginnend, foll im hiefigen Gemeindewalbe, Diftritt "Bichten" Ro. 2, nachfolgendes Gebols gur Berfteigerung gelangen :

15 eichene Stamme, 6,50 Festmeter,

111 Rm. eichene Rutinuppel,

b " Gheit,

Runppel, 515 eichene Wellen,

186 Rm. buchene Scheit,

461 " Rnuppel, " Wellen.

Sammelpuntt: Benmeg, Solgftoß am Steinbruch "Bier-

Auf Berlangen Arebitgemabrung bis 1. Oftober 1905

nach den Berfteigerungsbedingungen. Connenberg b. Wiesbaden, 29. Dezember 1904.

Der Gemeindevoritand: Som i dt , Bargermeifter.

Befanntmachung.

Gleich wie in ben Borjahren follen auch jest wieder Menjahrewunichablofungetarten ausgegeben merben. Der Breis per Rarte beträgt mindeftens 1.50 DR.

Da der Erlos grundfaglid nur gur Unterfifigung bon verfchämten Ortearmen Berwendung findet, bitte ich hofe tidit um recht gabireiche Beteiligung an diefer ebenjo prattijden wie mildtätigen Einrichtung.

Die Rarten tonnen von jest ab auf biefiger Burgermeifteret eingeloft, aber auch bei ben Gemeindebedienfieten Traudt und Den bler angemeldet werden.

Die Ramen der Rarteninhaber merben rechzeitig öffente lich befannt gemacht.

Connenberg, ben 15. Dezember 1904. Der Burgermeifter: Gd midt.

Erd- und Betonierungsarbeiten übernimmt

Michalen Satranneru gu ben billigften Breifen

Jacob Kopp, Eltville, Soch= u. Tiefbau-Unternehmer.

Afterunternehmungen nicht ausgeschloffen.

Ronigliche Schaufviele, Montag, ben 2. Januar 1905. 90. Borftellung.

Soffmanns Ergahlungen. Bhantaftifde Dper in 3 Mtten, einem Brolog und einem Epilog von Bules Barvier Minfit von Jacques Offenbach. Dinfitalifche Beitung : herr Brofeffor Dannftaebt Regie: herr Gimblab.

ı	Dipmpia	
ı	Binlietta }	Frl. Triebel,
ı	Antonia)	Contract of the Contract of th
ı	Wifigus	Brau Schrober-Raminsty,
ı	hoffmann . 1 .	berr Commer.
ı	Epalangani	. Sert Engelmann.
ı	Rathaniel .	berr Greberich.
ı	Berrmann	. herr Schub.
ı	Grespel	Derr Mbam,
ı	Cochenifie)	flasting aging to be difficulting the 2.
ı	Bitichinaccio	. ! ! Serr Bente.
ı	Brang)	the state of the s
ı	Coppelind	
ı	Dappertutte 2 1 !	Berr Daller.
ı	Ditrafel)	THE PERSONAL PROPERTY OF THE
۱	Butber .	1 1 . Berr Butidel.
۱	Schlemitt	berr Dalder,
ı	Gine Stimme	Deal COARS

Rach bem 1. n. 2. Alte finden großere Baufen fatt. Unfang 7 Uhr. .. Gembonitche Preife. - Ende 9 . Uhr.

Männer-Gesang-Verein Concordia.



ú

Am Neujahrstage, Abends von 8 Uhr ab: Grosser Festball

in den oberen Sälen des Casinos.

Wir laden unsere verehrl. Mitgliedschaft, sowie Inhaber von Gastkarten ergebenst ein.

Der Vorstand.

Ball-Anzug Vorschrift. -

Wiesbaden, Dezember 1904.

P. P.

Der verehrten Kundschaft zur gefälligen Mitteilung, dass ich das von meinem verstorbenen Manne gegründete

Asphalt-, lier- und Gement-Gesc

in unveränderter Weise und mit demselben geschulten Personal weiterführe. Indem ich bitte, das meinem verstorbenen Manne geschenkte Vertrauen auch auf mich übertragen zu wollen, zeichne ich

Hochachtend

Rossel & Cie.,

Inh .: Frau H. A. Rossel Wwe., 2728

Kaiser Friedrich-Ring 50. - Telefon Nr. 2338.

Allen meinen Kunden und denjenigen, welche es noch werden wollen

Ein

Prosit Neujahr!



Januar 1905.

Julius Jttmann.

Möbel- u. Waren-Credit-Haus. Bärenstr. 4.

Geff. Anmelbungen ju meinem Mitte Januar 1905 beginnenden

Extratanzkursus

merden in meiner Bohnung Gustav-Adolfstrasse No. 6. Part., gerne entgegengenommen.

Adolf Donecker.

Mitgl. b. B. D. T. Unterrichtstofal : Raiferfaal, Dobbeimerftr. 15. Jimmer und Kinge

auf 1. Bebruar gu berm. Preis 20 Mt monatich. Bu erfragen nblerfir 48. 1 St. r. 2787 giblerfit. 48. 1 St. r. Gefucht eine fleine Rutider fur 2 Bierbe, Remife fur 2 Bagen und etwas Futterraum. Raberes Oranienftr. 6, Laben.

junger Spik abgugeben Wuftan . Moolfftrage

Martifirage 12, 3. St., i., sei Schafer erb. J. Mann fd. Logis in. ober ohne Soft.

Dotheim, 3 Bunmer, Ruche nebft Bubeb, im 9, Stod, Baffer und Bas im Daufe, fofort ju verm Rab. QBiesbabenerftr. 20, Ede Wilhelmftr. im Laben. 2753 Raifer Fredrich-Min: 74 ift bie bocherrichaftl, einger. Bel-Etage, 6 Zimmer u. alles Zubeb., auf fofort ob. fpater ju vern. Rabered bafelbit.

Gelbständiger 2769 schlosser

jucht Genfter u. Thuren anguichlagen Langgaffe 11 b, Scherf

1 Schmiedelehrling gef bei Christian Rupp. Ouf. und Wagenichmied, Bieritabt.

Meineres Dans mit Laben, in llmftänbebalber billig mit it. An-jahinng zu pert. Off., nur von Selbsitänf. erb, nub **H. S. 392** an die Erp. d Bt. 392

Ginfach mobi. Bimmer im Preife von 12-15 Dit. monatlich (obne Raffee) gum Januar für anft. Dabden, meides tagsüber im Gefdaft ift, gef. Rabe Babubbfe. Dff. unter H. H. 2724 an bie Erpeb. b. Bt. 2793

Rraftiger, fol jung. Mann mit guter Sanbidr., fich Rechner, fucht balbigft Stellung als Borarbeiter ob. and. Poften gleichviel welcher Branche. Geft. Off. erb. unt. K. S. 2716 an bie Erp. b. 31.

Mohning, Baffon, Bab, 2 Ranf., per 1. April 1905 ju om. Rab, bafeibft Bart, 2719

Rolonialmaaren . Ginrid. tungen, Labeuthefen fehr ju vert. Darftftrage 12. bei Wegen Abbrugs bes Saufes Sochitätte 16.

febr billig ju vert : 1 nugo. bol. gweithur. Rteiberfdy, m. Weitzeug-Ginricht, bto einthur nugb. pol. Bertifow, 1 vollft. Hingbett, gang ob. gerbeilt, 3 Ruchenfdrante m. Glabauffan, Rachtidrantchen, eing. Bettft. in. Spr. it. Platr., fomie eiferue in, Drabebefp. u. Matr., 1 Tifd, m I., 1 m br., Ruchen-tiid, prima Dedbetten it. ftiffen, berich Spiegel, 2 fcm. Gauten, Borgellan, Etuble, Rudenbretter,

21 boifsailee 3, Dib., Manfard. Bobnung v. 2 Bimmern unb Reller auf 1. April ju pm. 2724

gu verpachten.

Haberes unter L. 120 an bie Erped. d. BL

-20 Mk. Berionen jeb. Stanbes verbienen. Rebeneriv. burch Schreibarbeit, banel. Tatig. teit, Bermeig. z. Rab. Erwerb-gent' ale in Manden 23. 941/246



Gewaltige Vorteile

OHNS "Volidampi".

(Sperialanaführung für Baby-Wäsche.) Ersparnis an Seile, Zeit etc. ca. 75 %. Lieferung auch auf Probe.

J. A. John, 1.4. Ilversgehofen. Niegerlage bei:

Kessler & Wiegand Wiesbaden, Yorkstr. 10. Gleichzeitig empfehlen unser grosses Lager in Barbarossa-und Glenanth-Oefen, sowie in

Herden aller Art.

FR. DAVID SÖHNE, NALLE AS. Verkaufstellen durch Plakate kenntli



Gin beller Ropf bermenbet fteta Dr. Oetker's Badpulber 10 Big. Bubbing-Bulber 10 Bfg. Millionenfach bewährte Recepte gratis von den besten Kolonialwaaren- und Drogengeschäften

jeder Stadt. 1047 Minderlos?

Muf mein Berfahren gur Erfüllung febnfüchtiger Der-genemuniche erb, ich Dentich. Reichepatent. Musführliche Brofd, DRt. 1,20. 607/90

R. Oschmann, Ron-frang D 153.

Bleifige und gut eingeführte Hgenten

melde neue Berbinbungen fuchen, finden diefelben am beiten burch idlage barüber, "wie" unb "wo" man swedmaßig und mit Erfolg injerirt, ftets bereitwilligft burch Dic Annoncen - Expedition

Daube & Co. m. b. H., Gentralbureau: Frankfurt a. M.

Rettungs-Compag

Freiw. Lenerwehr.

S Ilbr, findet in ber Mannerturnhalle, Blatter= ftrafte 16, unfere

Weihnachtsfeter,

berbunden mit Concert und Ball ftatt, wogut die Mitglieder, Freunde und die Feuerwehr-Rameraden freunlidit einladet

Der Borftanb. Die Beranftaltung findet bei Bier ftatt.

Gintritt frei.

Krieger- Berein Germania = Allemannia.

Countag, ben 8. Januar 1905, Abende 8 11hr, findet in ben oberen Raumen des Casinos unjere

Weihnachtsfeier 28

(Concert und Ball) ftatt, wogn wir unfere Mitglieder mit Familien und beren Angehörige icon jest ergebenft einlaben. Freunde und Gonner bes Bereins fonnen durch Ditglieber eingeführt werben, muffen aber borber und gwar bis jum 4. Januar Abends, beim Borftanb angemeldet fein. Anmelbungen nehmen entgegen die Rameraben: E. Rumpf, Caalgaffe 18, W. Horn, Micheleberg 8 und Franz Hirsch, Delenenftr. 6. Die Enticheidung über Bulaffung ber angemeldeten Bafte behalt fich ber Borftand bor. Der Borftanb.

Cont-fehrinstitut von H. Schwab. Gegrundet

Beginn meines 2. Kursus Montag, ben 9. Januar, Abends 81, Ubr. im Saale "Zum Mohren", Rengaffe 15, 1. St.

H. Schwab, Oranienftr. 27, Bart. Bribat-Unterricht ju jeber Beit. Spezialität: Walzer in einer Stunde unter Garantie! Prima Referenzen. -

Es giebt jetzt nichts

vorzüglicheres mehr zum Wichsen von besseren Schuhen als Galop-Crême

Pilo. Dasselbe gibt rasch Glanz, erbält das Leder, färbt nicht ab und haben

dater alle Dienstmädchen

ihre Freude daran.

Asthma, Rheuma-tismas, Erkältungen verschwinden

bewährten Flucol Flasche 1 und 2 Mk.

in den Drogerien Otto Siebert, Th . Wachsmuth, Otto Lilie.

Refannimachung.

Bei ber heute nochmals fiattgehabten Erfahmahl von 2 reindeperordneten der 1. Abteilung murden die Berren: 1. Oberleutuant a. D. Wilhelm von Borries und 2. Bahumeifter a.D. Ferdinand Brückner beibe bier mobnhaft und angeseffen gemablt.

Einfprliche gegen die Giltigfeit biefer Bahl find innerhalb 2 Wochen nach Befanntmachung bes Wahlergebniffes bei bem Gemeindevorfiand anzubringen (§ 34 B. D.). Sonnenberg, ben 30. Dezember 1904.

Der Gemeindevorstand Schmidt, Burgermeifter.

Befannimadung.

Bis jest haben folgende herren Reujahrswunfch-Ablöjungefarten gelöft:

1. bon Miten, Otto, Chiffstapitan a. D.

2. Bad, Johann Chriftian, Tündermeifter.

3. von Borries, Bilbelm Oberleutnant a. D.

4. Bill, Philipp, Schreinermeifter.

5. Frant, Wilhelm, Gastwirt.
6. Freer, Wilhelm, Maurermeister,
7. Dornfed, Deinrich, Metgermeister.

Freiberr von Sunolftein, Arthur, Rgl. Forftmeifter.

Betel, Chriftian Bilhelm, Gaftwirt.

10. Behler, Beinrich, Reftaurateur.

Reinemer, Beter, Couhmachermeifter.

12. Schmidt, Bilhelm, Bliegermeifter. 13. Seelgen, Beinrich, Maurermeifter. 14. Stengel, Jatob, Fabrifant.

15. Gundermeier, Bilbelm, Reftaurateur.

16. Wagner, Jafob, Ringofenbefiger.

Sonnenberg, den 30. Dezember 1904. Der Bürgermeifter Schmidt. September (Scarral-Weights

Am 29. l. Mts. verstarb hier

Freim, kentermehr.

Weilmartithererer

Herr Geheimer Justizrath Dr.

Wir betrauern in ihm einen Kollegen, ausgestattet mit hervorragenden Gaben des Geistes und des Herzens. Mit seiner umfassenden Kenntnis auf allen Gebieten des Rechts und mit seiner Liebe zu seiner Nassauischen Heimat und ihrer besonderen Rechtsentwicklung, war er eine Zierde des Nassauischen Juristenstandes. Ihm war die Pflege des Rechts Herzensbedürfnis, dem er sich bis in sein spätes Alter mit unermüdlicher Pflichterfüllung hingab. Wir Rechtsanwälte schätzten in ihm aber nicht nur den vortrefflichen Juristen, sondern vor allem auch den liebenswürdigen Kollegen. Jedem von uns war er ein treuer, unermüdlicher Freund, dessen Rat und Hilfe uns stets zu Gebote stand.

Sein Andenken wird unauslöschlich bei uns fortleben.

oct. 1.

Der Wiesbadener Unwaltsverein.

Countag, ben B Januar 1965 2743

Fleischer-Innung Wiesbaden.

Den Herren Ehren- und aktiven Mitgliedern zur Nachricht, dass der langjährige Direktor des städtischen Schlachthofs

lichaelis

gestorben ist

Der Verewigte war stets ein warmer Verehrer unseres Handwerks und allzeit hilfsbereiter Berather unserer Collegen.

Sein Andenken werden wir in Ehren halten.

Die Beerdigung findet Montag, den 2. Januar, Mittags 3 Uhr, vom Leichenhaus aus statt, und bitten wir um vollzählige Betheiligung.

Der Vorstand.

Todes-Anzeige.

Nach längerem Leiden verschied heute unser Aufsichtsrat-Mitglied

Herr Director Friedrich

Der Verstorbene gehörte seit Gründung unserer Gesellschaft dem Aufsichtsrat-Kollegium an und betrauern wir in ihm einen lieben Freund und Berater, dessen gute Charakter-Eigenschaften ihm bei uns ein dauerndes Andenken sichern.

Wiesbaden, 30. Dezember 1904.

Der Aufsichtsrat, Vorstand und die Beamten der Wiesbadener Kronen-Brauerei Act.-Ges.

Die Beerdigung findet kommenden Montag, den 2. Januar 1905, Nachmittags 3 Uhr, von der städtischen Leichenhalle aus statt.

Codes Anzeige.

Bermandten, Freunden und Befannten bie fcmergliche Rachricht, bag es Cott bem Almachtigen gefallen hat, unfere liebe unvergefiliche Rutter, Grobmutter, Schwiegermatter und Zante,

Frau Elisabethe Pok, Wwe., geb. Gorg.

nach langem ichwerem Leiben ju fich ju rufen. Biesbaben, ben 30. Oftober 1904.

Die travernden Sinterbliebenen : Familie Barten. Conrad. Lotz.

Die Berrbigung findet Montag, den 9. Januar, Rachmittags 2 Uhr, vom Leidjenbaufe aus fatt. 9741

Beerdigungs-Anfalt "Auhe Sanft" Tel. 2675 3nh: Rarl Frin u. Gruft Miller Tel. 2675.

Echnigasse 7

Reichhaltiges Lager in Solg- u. Metall. färgen aller Mrt. Rompl. Und tattungen Brivater Leichentwagen. Billige Breife.

und Umgegend, e. G. m. b. g

Unjeren Mitgliedern gur geff. Renntnig, daß die Wort

ordentlichen Generalversammlung

Donnersiaa, den 12. Januar 1905. Abende 81, Ilhr,

in bem Caalbau Konkordia, Stiftftrafe 1, hierfelbft ftattfindet.

Eagesordnung: 5. Genehmigung von Bertragen und Gefchaftsanweijung für ben Borftand, Auffichtsrath und Bagerhalter. 6. Antrage. 7. Berichiebenes.

Bir laben hiergu ergebenft ein und erfuchen um gable Der Muffichterath: A. Stoermer, 1. Borfigender.

Veteranen- und Landwehr-Corps

WIESBADEN.

Countag, ben 1. Januar 1905, Abende S'Hhr, findet in der Turnhalle, Bellripftrage Rr. 41, unjere

Weihnachtsteier

mit baran anichliegendem Tant ftatt, und erlauben mir uns, fammtliche Ehrenmitglieder, Mitglieder und An-gehörige, fowie alle Intereffenten bes Kriegervereinsmefens biergu gang ergebenft eingulaben.

Der Borftanb NB Die Beranftaltung findet bei Bier ftatt.



Unfere biesfahrige Weihnachtsteier

mit Chrifibaumverlofung findet am Conntag, ben 15 Januar 1905, bon 4 Uhr an, im Raiferfaal ftatt.

Maberes Sauptannonce) yer yornand.

Gesangverein Liederkranz, Unsere diesjährige

Weihnachtsfeier

verbunden mit Konzert, Verlosung u. Ball findet am nächsten Sonntag, d. 8. l. 05, Abends 71/, Uhr, im Saale der "Turngesellschaf.", Wellritzstrasse 41, statt und laden wir hierzu unsere werten Mitglieder, sowie Freunde und Gönner des Vereins höflichst ein. Der Vorstand.

bes Biesbad. Mäßigkeitsvereins, am Gingang des geff fudwigs-Bahnhofes.

Eröffnung Montag früh.

Gebr. Tittrid, Bermalter.

Am Neujahrstage

findet von 111/2 bis 11/2 grosses Frühschoppen-Konzert und von 7 Uhr ab

grosses Konzert

statt, ausgeführt von der verstärkten Theaterkapelle unter Leitung des Kapellmeisters Grosskopf.

Sarg-Lager Jacob Keller, Walramstr. 32.

Alle Arten Särge nebst Ausstattungen zu reellen Preisen. Machete Mahe der Haltestelle der elektrischen Bahn Weissenburg-oder Hellmundstraus. 5218

Wiesbadener Beerdigungs-Anstalt, Telef. 2861 Saalgasse 24/26. Telef. 2861

Heinrich Becker.

Grosses Lager in allen Holz- und Metalsärgen zu reellen Preisen. Kein Laden.

Holzverkauf Oberförflerei Wiesbaden

Donnerstag, ben 5. Januar 1905, aus ben Diftr. 30 u. 32 Bleiberfradterfopf. Gichen: 4 Rm. Scheit. Buchen: 458 Rm. Echeit. 101 Rm. Rnupp, 94 Spt. Wellen. Jufammenkunft 10 Hhr auf ber Harftraße bei Rilometers

Tel. 241.

Oefen und Herde

empfiehlt in

grösster Auswahl zu den billigsten Preisen

Verkaufsstelle der bekannten Riessner Oefen:

Wiesbaden,

A 75 Pfg., bereite ich mir 2½, Liter von meinem so wunderechtonen und wehlbekömmlichen Cognac. Beenso bereitet man schneil und einfach aus Meldinghoff's Likör-Essenzen. Absinth, Alpenkräuterbütter, Allasch, Ananas, Angesturabitter, Ansette, Apothek erbötter, Arnac, Aromatique, Boonekamp, Breslauer Korn, Cacco, Calmus, Cherry Brandy, Kurfursti. Magenbitter, Citronen, Cordial, Curaçao, Danniger Goldwäßer, Elser-Cogune, Essenbahn, Elsen, Pranzhranntwein, Halb und Hahb, Hamorrboidal, Hamburger Tropfen, Himbeer, Ingwer, Jagd, Kaffee, Kräuter-Magenbitter, Kammel, Mang-Kruiden-Abninth, Magenbitter, Magenditus, Persten, Pomerannen, Rosen, Rum, Sellerie, Steinbäger, Stonsdorfer-Bitter, Thorner Tropfen, Vanille, Wanhholder, Waldmeister, Wermuth und Zimmi-Likör. Ferner Punsch, Limonaden und Bowlen-Essenzen. – Die Anleitung beitfelt: "Die Getrankebestillierkunst für jedermann" erhält man gratis in den Verkaufestellen oder direkt franko von Dr. Meilinghoff & Cie. in Bückeburg.

Verlangen Sie aber nur Mellinghoff's Essenzen!

Weisen Sie alle andern ruhig zurück! Mellinghoff's Essensen sind su haben in Pl. à 75 Pf.

In Wiesbaden bei: F. Alexi, Fritz Bernstein, Carl Brodt, A. Cratz, Reinh. Göttel, W. Gräfé, Apot heker Hassenkamp, Drogerie "Sanitas", Drogerie Otto Livie, Apoth. A. Müller, F. H. Müller, Frdr. Rompel, Rich. Seyb, Otto Siebert, Oscar Siebert, Wilh. Schild, Louis Schild, Tb. Wachsmuth. E. Wahl Wrw. 1115/254

Kirchgasse 10.

Frorath Nachf.

Versuchen Sie es auch!

Aus einer solchen Flasche

Mellinghoff's Cognac-Essenz

Miemand

Der große Erfolg meines porjährigen

90r. 1.

Bur Bebermann von größtem Intereffe!

Inventur-Ausverkanfes veraulagt mich auch diesmal wieder por Beginn ber Lageraufnahme

bis ca. 10. Januar = meiner werten Rundichaft gang bedentende Bortheile gu bieten. Große Boften Wäsche, Trikotagen, Schürzen, Betttücher, Bettdecken, Manufakturwaaren, Steppdecken, Coltern, Gardinen exitaunlich biffig.

Besichtigung meines Lagers ohne jeden Kaufzwang. Ich führe den Beweiss, dass nach wie vor günstigste Bezugsquelle solider Waaren.

Ellenbogengasse 2.

Sächsisches Waarenlager, M. Singer.

Michelsberg 5. 2467



Billets nach dem Süden,

Italien, Riviera, Orient, Aegypten, Niltouren.

Einfache, Retour- und Rundreise-Karten. Combinirte Eisenbahn- und Dampfer-Billets. - Schlafwagen-Billets. - Schweizer General-Abonnements. Italienische Rundreise-Billets. — Gepäckbeförderung als Fracht-, Eil- und Passagiergut. - Creditbriefe, Lire, Francs etc. stets vorräthig.

Universal-Reisebureau J. Schottenfels & Co., Theater-Colonnade 29-31.

Das Reisebureau Schottenfels ist in Wiesbaden die alleinige Vorverkaufsstelle für Eisenbahn-Billets der Kgl. Preuss. Staatsbahn und der Intern. Eisenb.-Schlafwagen-Ges.

Der Borftand.

Der Borftanb.

Sangesfreunde.

u. Chüringer = Verein.

Sonntag. den 1. Januar (Neujahrotag), von Nach-

JUeihnachtsfeier

mit darauffolgendem Tange.

Countag, ben 1. Januar (Renjahr), bon Radmittage 4 Hhr an, bei Bier, in ber Turnballe Bellmundfir 25:

Banbolente. Freunde und Gonner find biergu freundlichft ein-

nelaben.

im Kaisersnale, Dobbeimerfrage.

Mitte Januar

beginnt ein feiner

Extra-Tanz-Cursus.

Unmelbungen bitte gefälligft bath maden gu wollen. Sociadiungsvoll Fritz Heidocker.

Beginn meines gweiten

Mitte Januar 1905.

Geft. Anmeldungen nehme in meiner Wohnung, De Imundftrage 4, 3., frdl. entgegen.

> Hochachtungsvoll Anton Deller.

Bur Stärfung und Rraftigung blutarmer, fchwächlicher crophulofer Rimber, empfehle jest wieber eine Rur mit

Lahusen's Leberthran.

Allgemein als der beste und wirtfamfte Leberthran anerfannt. Rein Gebeimmittel. Reiner Leberthran ohne Bufan, nach befonberer Dethobe bergeftellt, gereinigt und getlart. An Geichmad bochfein und milbe und von Groß und Riein ohne Widerwillen genommen u.leicht bertragen. Breis Dit 2.30. Bor minber-werthigen Rachahmungen wird gewarnt, baber achte man beim Ginfans auf die Airma des Fabrifanten Apotheter Labusen in Bremen. Zu haben in allen Apoth e ken. Haup tnie der lage in Wiesber 200 den: Aunnstehe 37, Viktoria-Avothete, Memptraße 41, Pos-Apothete Langasse 25, Kronen-Apothete, Grickostraße 9, Theresien Apothete Emsern, 24 u. Wilhelms-Apothete, Luisenste, 2. 110

1736

Jannusstrasse 34. Sprediot. 2-6, 9-12. Edionende Behandlung. Massige Freise.



Sie sparen mehr als die Hälfte an Zeit, Seife u.Feu-erung, wenn Sie sich

Johns "Volldampf"-Waschmaschine anschaffen. Lieferung auch auf Probe.

Gleichzeitig empfehlen unser grosses Lager in Barbarossa- und Glenanth-Oefen, sowie in Herden Kessler & Wiegand Wiesbaden Yorkstr. 10.



Edriftliche Arbeiten werden auf Schreibmafch, all. Spfteme bill., ichnell u. biecret angefertigt und vervieliältigt. Unterricht. Stellennachweis foftenios. Ber. leihen von Maich, Ueber-jehungen in allen Sprachen. Maidinenichreib. Inftitut

Stritter,

Bieebaben. 5855 Roblenftoffpopiere von Dr. 5 an per Carton. Welegenheitefanfe von 15 erftli, Maich Suftemen Bureau-Zubeh, u. Fitafedern, Konfurrenzlof- Renheiten! Profpette. Ro-Reo, No-Cheloftule in allen Preistagen bis 5000 Bervielfälrignugen p. Stunbe.

500 Mh. jable ich bem, ber Kothe's Zahnwasser Rahnschmerzen bekommt o. aus dem Munde riecht. Joh. George Kothe Nachst., Berlin. In Wiesbaden bei Avoth. O. Siebert u. Gustav Erfel.

gegen Bintitodung. Bilfe Erwig, Damburg

Winter-Minzen Grosse Auswahl in Neuheiten aller Art empfiehlt gut und billig W. Killian, 7119 Michelsberg 2.

Nassauische Hauptgenossenschaftskasse

Wiesbaden E. G. m. b. H.

Centralkasse der Vereine des Verbaudes der nassauischen landw. Genossanschaften.

Reichabank Moritzstrasse 29. Telephon No. 2791:

Gerichtlich eingetragene von den angeschlossenen Genossenschaften mit unbeschränkter Haftpflicht übernommene Haftsumme Reservefonds und eingezahlte Ge-

Mk. 3,376,000 .- * schäftsantheile am 31. Dez. 1903 Mk. 186,574.51

Annahme von Spareiniagen - bis zu Mk. 5000 - mit aglicher Rückzahlbarkeit und Verzinsung von 31/19/,. - Ausfertigung der Sparka ssenbücher kostenfrei. -

Kassenstund n von 9-121/2 Uhr.

Gebrauchte Möbel (ieder Art,) gange Ginrichtungen, Erbichaftsnachläffe

faufe ich bet fofortiger Uebernahme ficte gegen Cafe und gute Begablung.

Jakob Fuhr. Goldgasse 12. 20178.

Blunden-Aupalt

Blinden-heim

Walfmühlftr. 13. Emferitr. 51. pfehlen Die Arbeiten ibrer Boglinge und Arbeiter: Abrbe jeder Art und Groge, Burfteuwaaren, als: Befen, ubber, Abfeife- und Burgeiburften, Anichmierer, Rleiber- und Schrubber, Abfeife- und Purgeiburften, Anschmierer, Wicheburten ic., ferner: Frismatten, Alopfer, Strobfeile ic. Robrfine werden ichnes und billig neugeflochten, Korb-Reparaturen gleich und gut ausgeführt. Auf Bunich werden die Sachen abgeholt und wieder

surudgebracht.

Stenographie Gabelsberger.

Ein neuer Anrins für Damen und herren beginnt am 10 Jan., abends 9 Uhr in der Gemerbeichule. Bellright, 34. 2. Gründlicher Unterricht nach dem althewährten, bei weitem verbreiterften dentischen Einbeitöligsem (Gabelsberger).

** Honorar Mk. S.— **

Anmeldungen an herrn H. Merte jr., Rieblite. 6, 1., oder

por Beginn bes Unterrichts. Der Borftand bes Stenographenvereine Gabeleberger.

Bon dem nenen Güterbahnhofe

2Baggons jeder Art,

gu billigen Preifen Karl Güttler, Dotheimerftraße 103,

gegenüber bem Gaterbabnhofe. Telefon 2196. Much tonnen bafelbft Magerranme vermietet werben.

F. Lichtenstein, Dentist

c Wiesbadener Wohnungs-Anzeiger 20

Wiesbadener General-Anzeigers.

Unier Wohnungs - Anzeiger ericheint 3-mal wöchentlich in einer Auflage von circa 10 000 Exemplaren und wird außerdem Jedem Interelienten in unierer Expedition gratis verabfolgt. Billigite und erfolgreichite Gelegenheit zur Vermiethung von Geschäfts-Liokalitäten, Wohnungen, möblirten Zimmern etc. etc.

Inter diefer Rubrik werden Inferate bis zu 4 Zeilen bei 3-mal wöchentlichent Erscheinen mit nur Mark 1.- pro Monat beredinet, bei täglichem Ericheinen nur Mark 2 .- pro Monat. · · · · Einzelne Vermiethungs-Inierate 5 Piennige pro Zeile. · · · ·

Wohnungsnachweis-Bureau Lion & Cie., Briebrichftrafte 11. Celeion 708 365

Wohnungs-Gesuche

Geincht, Rolonie Gigenbrim, Parterre-Bohnung. 4 Bimmer. Manfarbited, Garten, fonnig, troden, Offerten an Fr. Leicher, Abelbeib-

Vermiethungen.

Bel-Etage, Ede Quifenfrage, ung von 9 Bimmern und Salone mit reichem Bubebor und aftem Comfort, Bift ac. per 1. April 1905 ju vermiet. Befichtigung zwifden 3 und 4 Ubr. Raberes Bureau hotel Metropole.

Raifer Friedrich Ring 67 ift bie Bimmern, großen Baltone, Erfer u. reicht. Bubeber per fof. gu um. Rab, bafeloft bei bem Gigenthumer

7 Bimmer. Aboliftrafe 10,

2. u. 3. Et., je 7 Bimmet, Ruche, 2 Reller, 2 Manfarben u. Babes gimmer auf fofort ob, fpater gu verm. Gigene eleftr. Centrale im 4063 Part, bafeibit.

Raijer-Friedrich-Bling 65 find hochberrichaftl. Wohnungen, 7 Sim., 1 Barberobegim., Central. beigung u. reicht, Inbeh, fot, gu berm. Rab. bafelbit u Rnifer-Griebrich-Ming 74, 3.

Saunnoftr, 1. Berfiner pot, 3, Grage, linte, beft, aus 7 Bim., Ruche, Sprifetam. Babe.Ginricht., Bubeh., p. fofort g. berm. Bu besichtigen 11—12, 3—6 libr. Rah, derts. od. bei Herrn Carl Philippi, Dambachthal 12, 1. Stod. 3294

6 3immer.

21 bolfeattee 89, 1 Ex., 25ohn. pon 6 Bim. mit Bubebor, Beranda, per 1. April ab ju ver-

21 beheinftruge 80, 3. Gtage, Bimmern u. Bubebor für gleich ober fpater su perm. Rab. Bart.

Gmiernt, 37, 1., 5-6 gimmer. Bulebor fof. ob fpater gu um, 3856 Gmferfir. 37, 1. St., 5-6 Bin., Bubeber fof. o. ip. ju vm. Rab.

Denberrich, billige Bobnung Luzemburgplat 3 mit allem Comfort ber Rengeit, 6 ineinanders gebenbe gr. Bimmer gr. Badegim. Wanfarbzim. 3 Baltone, Ediebethuren, Barquet ic., per 1. 3an. 05. Rab. im Dante 2. St. 1225

Dumbolograge 11, Gragenvilla, berrichaft. Wohnung im 2. Ct., beftebend aus 6 Bimmern m. überans reicht. Bub. fofort g. bm. Rab. Dumboldftr. 11, B.

Raifer-Feiebr.-Bling 60 find im 1. n. 9 Stod je 5-6 Bim., Beb, 2 Balfone, eteftr. Licht ar, auf gleich ober fpater gu perm.

Dongftrofe 31, 1. Et., icone Bonnern Ballon, 2 Man arben, 1 Rant., 2 Rellern, Mitbenut. D. Wafcht, u. Trodenspricher, per 1. April 1905 preiderett gu term, Gr. luft. Dof, fein Dib3, borbanten. Rab, beim

Nicolasitr. 26,

3. Etage, 6 Bimmer, Ballon und Bubebor per 1. April 1905 ju vermieren. Rab. hochpart, 2612

Griedrich-Ring fleine, rubige Lage), 1. Etage, 6 Zimmer mit reicht. Bubebor, per fofort ju ber.

5 Bimmer.

Mbelheibftraße 15, Glof., Wint bie Bohnung bon o ger. Bimmern nebft reichl Bubeboe (2. Grage) gu berm. Mustunft im

Delheibftr. 84, 2. Et., 5 Jim Ruche u. Jub., But., Gas, eleftr, Licht auf 1. April 1905 gu verm, Rab. Kariftr. 7, 2, 1325

3 Bismarkring 3

ift bie Belletage bon 5 reipt. 6 Bimmern mit allem Comfort ber Rengeit entsprechend weg Begg bes herrn Geb. Reg. Rath Sehmidt, per 1. April (auch früber) gu berm.

Blücherplat 3 find Wohnungen von je 4 Bimmern u. Bub. per fof, ober fp. gu verm. Dab. bortf. im Laben ob. Binderftr. 17.

Bindernt. 17, Renbau, find Wohn, bon je 4 gim, nebft gubeb., ber Reug, entfor, einger., b. fof. o. ip. Naberes bortfelbit

Clarenthaleritake 2,

bei ber Minglieche, nabe halteftelle ber elefte. Babn (fein Laben und tein Dintert.) find bereich. Wobn, Bort, 1., 2 u. 3. Et., best. aus je 5 ger, Sim., Pab, Erf. Ballone, Ruche in. Gabberd, a. Rocht, angor, Sprifet., Robienanis, eleftr. Licht, Lendit- u. Rodigas, 2 Mani., 2Rell. 3. Breife v. 1150-1409 Mt. gleich ob. fpat. gu verm. Rab, baf. 9862

Große 5. Bimmer. 2Bohnung mit allem Comfort ber Bentgeit anogeftattet, preism. ju verm. 2655 Dobbeimerfte. 106.

Croaderit. 2 Ede thallureiftr., eine bereichg fil. 5-Bummers Bohnung (2. Erage), eine 8 ober 2×4-Jummer-Wohn. (1. Etage), comfortabet, billigst zu vermieren Rab. daf. Bart. 5605 Quremburgitr. 9 ift die 2. und 3. Etage, ben. aus je 5 Zim. mit reicht. Bubch it allem Comf., ber Reuz. ausgestattet, per sof. ob.

ber Reus ausgeftattet, per fof. ob. per 1. April 1905 gu vem. Dab. Bart., rechte.

Draufenftr. 24, Brbb. 3, 5.8:mmer-Bohn, mit Bubeh.

Dieinste 58, Beiser, 5 Jim.
Dieinst, 58, Beiser, 5 Jim.
Baif., 2 Mani., 2 Keller (gei. Lage), auf 1. Mpril 3, van.
Rab. bafelds 2 Tr. Anjul. von
10-12 n 2-5 Ubr. 2849

Rheinitrage 94, bie 2. Et, 5 Bimmet, Rude, Bab, Balfon, Relier u. Mani, D. fofert eber fpacer gu berm. 9475 ober fpater gu berm.

4 Bimmer

Deruban Sigrentholerfrage b jind giver berrichattliche 4. und fi-Bimmermobnungen preismert auf gleich ober ipaler an perm. 6936

Doubemerar, 69, 4 3mm. 250bn., ber Rengeit entiperchenb und Rum: jum Mufftellen non Dibbet ed. Burrou per lof. ju pen, 8847 Dobbemmernt, bl. t. allernachter Rabe bes Bismardrings, 2 ichone 4 Sim. Wohnungen, Bel-Etage, event, sofort ober fpat, in verm. Rob. Part., L. 8176

Donbeimerftrafie 82 Drei-Bimmer-Bohnung., ber Ren-geit entiprediend, auf gleich o. fpar, in berm. Rab. Sochvarterre, 1078

rubenfir. 3, Bob., 3 Bim. m. Ruche u. Bub., auf 1. April pu werm Rab. 1. Et. bal. 2318 Drubenftr. 9, 1., t., 4 gim. m. Bubeh., Balton auf April gu

perm. Dab. bafeibit. Gueisenaustraße 9,

Ede Porfftrage, Moberne 4.Bimmerwohnungen auf gleich ober ip. gu vermieten Rah, Geerobenftr. 30,

(Bim. Botn., ber Reug, entip., per 1. April ju verm.

Uenban Gnetienauftr, u7, Ede Bulowfir., berrich 4. Simmer-Bohn, m. Erter, Ballon, elefter, Licht, Gas, Bab nebft reicht, Bubeh, D. fof, o. ipar. gu vin. Rab. bortfelbft ob. Roberftraße 33 bei

Gerichtite, 9 ift bie 8, Et., beit. Serfebung bes bish, 3nhabers v. 1. 3an, ab ober fpater gu ber-

Govenftt, 17. gerammige Bierentfpr. eingerichet, auf fofort perm. Rab. Bart, r. 74

23 comingen von 4 Simmern, auch mehr, ber Reng entsiprechend, mit Bubeh, gl, od fpat gu verm. Richlitt, 17, 1. Et., r. ob. Derberftr. 24.

1547 Parint. 7, 1. &t., 4 Jimmer, vom 1. Jan. 1905 zu verm. Rab. Karifit 7, 2.

ariftrage 44, Ede Albrecht- u. 36 Buremburgfir., 1. Gt., 4 ob. auch 5 Bimmerm mit Bubeb, per 1. Rov. event, auch früb. ju verm. Rab. Bart. b. Dlugele. 4246

Sochherrichaftliche billige moberne Wohnung. Luremburgpian 3, jum 1. April 1905, 4 große ineinandergebende Bimmer er. Babeft., 2 Diani. 3., Balfon, Barquett. Schebeth., Bas ac. Miller Court, ber Rengeit. 800 Dit.

Nat, im Saufe, 2. St Derigitr. 29 it eine ichene geräumige 4-Bim. Bohn., 2. Etage, mit reicht. Inbeb. ju verm. W. Klimmel, Laifer-Friedrich-Ring 67.

Dranienit. 34, 1. Ct., 4 Bim mit Balfon, u. Bubebor unb Barnmafferieitung p. 1. April 1905 verm. Rab. baf. Bart.

Deubau Bbitippsberg r. 84, 20m. 280m. per 1. 9000. 5. vm. Rab. baselbit. 8671

Oueritrage 1, 4-gim. Wohnung (3 Tr.) auf 1. April 1905 ob. fruber ju verm. Anguichen Borm. 9-3 Uhr Rachm. 2216

32 auenthalerftr. 17, berrichaftl. 4.Bim. Bohn. mit großer geichloffener Beranda, Ball., Bab, elettr. Bicht. Abfolut feines rub. Baus. Bor- u. hintergarten, Rein Sinterhaus. Ruf., gefunde Lage. Derriiche Ausficht. Rab. Dafeibft

Rauenthalerstr. 20

(feine, rubige Lage), berrichafti. mit allem Comfort eingerichtete 4. u. 5.3immers Bobnungen mit Central-heizung billig ju berm., eb. freie Wohnung bis April. 9tab. Bart.

Deinir, 79, 1. Giage, 4 Bith., Balfon u. Bubeh., gu veru. Mab. art.

Sebanftr. 1, 2 Et., 4 Simmer mit Bubeb. auf 1. April gu verm. Wah. Part.

Sectobenfit. 27, Oth., Bart. t., 4 gint. m gus. n. ich. Ter-taffe per fof. ob. 1. Jan. a vm. Rab. bafeloft und Abolfsallee 31.

Comulbacherfir, 30, Bartenfeite, icone 4-Bimmer-Bobnungen gu permieten.

Edone 4. Bimmerwohn. ung in bermiet Schwaibacherftrage 30, Garten. feite.

28 auneren. 4. B ob. R. Er., Mohn, von 4 Bim. mit e. Babegint, gr. Ruche, 1 geröum. Erter, 1 Balf., 1—2 Mant. ufm., Barrenbenutung, fein Binter-

23 afmühinr. 19, Wohnung v. Bab u. allem Bunch, auf gl. ober ipater gu berm.

per 1. April gu verne. 1682 Gde Hoonfir, a. Portirrage 3, gmei 4.Bimmer. Wohnungen (1. u. 3, St.), ber Reug, entip. bis 1, Rov. billig gu berm. Rab

Derfitrage 14. 4-Bimmermobn. mit allem Bubehor fofort gu vermieten. Rabered Barberhaus.

In Biebrich find Thelemannfir, 4 und Frante furterfir, 16 (Saiteft, b. Strafen. babn) fcone moberne 4., 8. und 2.Bimmer Wohnungen ut. Bubeb. billig gu bremietben, und fogield ober fpater in begieben. Rab, im Saufe Bart, ob. in Wiedbaben Rubesbeimerftr. 15, Bart. 2001

3 Jimmer.

21 arftrage 15 (Banthaus-Renb') Wohnnugen von 3 Bimmern mit Bab u. Balfon gu verm Rab. tafelbit und Studesbeimerftrage 11,

Mibrechtftr. 24, Dib., Batt, ob. 1. Et., 3 Bim., Rudie und Bubeh fofort ob. fodter gu verm. Raberes bort im Burrau, Bob

Part ob, t. Gt., Sth., B. ober 21 ibreaftr, 22, Sth., Ruche und Zubeh., jof. od. fpat, zu verm, Rab. bort im Bureau, Bob., B.

Eine Frontipikwohnung 2, begm. 3 Bimmer, Ruche und Bubeber an rubige Leute billig gu vermie. Bier abter Dobe, Greng.

Dobbeimerfte, 46, Bei-Etage, 5 Jimmer nebft Zubeb., auf fefort gu berm. 7989 fofort gu berm. Rib. bafelbit Bart.

nebft Bubebor gu bin, 7940 Rab. bafeibit Bob.

Große 3.Bun.-Wobn. (8 St.) geit ausceftatret, preidin. ju berm Dotheimerftr. 106.

Ciconorenav. 9 n 10, 2 und 3 Zimmer u. Jubeb. (Bob.) per 1. April gu vermiethen, Dab. Mr. d. 1 Treppe.

Cine Bang, Wohn, 3 habidhe Wedenraume, per fof, oder 1. Jan. 1905 ju vin, Rab, Emier-firage 40, 1. 1827 Emferirage 75, 3-4-Zimmery Bohn, Frontfp., auf gleich

u verm. 3275 (hobur, großt S. Zim., Wohn, frie Lage, fein vis-h-vis, ju verm. Röh. 2., 1. 6155 Schönermark.

Sartingftrage 7. fcone B.Bim. 3an. 1905 gu verm. Dab. baf.

Serberfrage 6, 1. Gt. ichone 3. Bimmermohn. mit Ballon n. Bubebor auf 1. Novbr. g. um Dab. Bart, rechte.

Schon Bubebbe ber 1. Januar ju bermieten, Rab, Rarifte, 44,

Pingele, Redaur. 9228 Parifte, 28, Mend., 3-Him., Menj., Webbnung im Abichluß mit Keller auf gleich ju berm. Näh.

Riebricherftrage 6, n. ber Dob. beimerir., ich. Bobnungen. Part., 1., 2. und 3. Grage, beft, Bimmern. Bab, Speifel., Erf. Balfon, Ruche m. fempl. Robien-und Gabberd, 2 Manfarben u. 2 Rellern, auf gleich ober fpater gu vermieten. Rein Sinterhaus. Rab.

bafelbft ober Fanibrunnenftr. 5, Seitenb. b & Beingartner. 222 Riedricherfir, 10, Renb, Biemer, Ruche, Bad und Mani, nebit fouft Bubeb. per 1. 3an, event, fruber. Raberes bai. ob. Dophermer-

Bobnungen auf gleich ober bater gu permietben

Bebenrage 16, Bart. Wohnung, B Bimmer, Ruche und Reller, nen bergerichtet, au rub, Bamilie Bu bermiethen. Dab. Lebritt. 14, 1.

Wohnung,

3 Bimmer nebft Bubebor im 2 Stod, fofort ober fpater ju berm. Rab. Detgergaffe 27.

Schone 3-Bimmer Wohnungen mit reicht. Bubeh. a. 1. April ob. früher gu verm. Dedl Reuban Göller.

Rettelbedfitt. f. Gine ich. 3-Bimmerwohn, in, gr. Beranda, bir, am Balbe, Enb

ftation der elefte, Bahn, ju verm. Grip Jung, Biatterfir, 104, 8700 Platterur, 21m, 8 Bim, u. Ruche gu verm, freie, gefunde Lare am Baib. greit, freie, gefunde Lage

Rauenthalerftr.8, 5- Bimmers Bobnungen im Gartenbaus, mir Gas, Bab unb Speifet., auf fof. o. fp. gu verm.

Dauenthaleiftr. 9, Mith., fco. e. 3. Binn. 2Bobn. im Dachgeich. p. 1. Jan. an rub. Bente ju bin. Clofet im Abidit. Berm, an 1 fol. Berj. gestattet.

Rauenthalernrage 12, 3 Jummer mit Bubebor ju ber-

Gine Grontipiy-Wohnung 2 auch 3 Bimmer an rubige Beme fofort ober fpater gu vernt. Birebl-

Römerberg 8, Sth., find Wohnungen von 1-2-3 Rimmern und Ruche per fofort o.

fpatee ju berm. Rab, bafelbit bei 28m. Groß ober Befiger Karl Mirchner, Bellright, 27. 585 3 Zimmer u. Zubehör

gu verm. Schachtfir. 7, 1. 1218 Schrift a. 9th.) ift eine ich. Bednung von 3 Bim., Ruche n.

Keller per fof. ju verm. Rab. Neuganet 3, Bart. 1800 Schwalbacherite. 79, 1 &t. pech. icone Dreigimmerwebnung mit fl. Manf. auf 1. Revember .e ip, an fl. Familie für 430 Marf

Deruban Wg. Moog, Werbers frage 5, 3-3mm. Wohn mit reicht. Bubib., Bab, Sprifet., Balt, Erfer pr. ju verm.

Schone 2- unt 3-Jummerwohn, mit Zubehör t. Nenbon Wersberfraße 4 per 1. Jan. o. 1, April 1905 in bm. Rap. bafelbit Stb., Part.

Wellribftrafe 22,

Ede ber Dellmunbitr, Menbau, find elegante 3 Bimmer- Bohnungen mit Bab pon 550 Mt. an per 1. April, event, fruber gu verm. Raberes bei

Adolf Haybach. 23 ihriminenfit, 8, 2. åt., ich. auf gl. ober fpafer ju berm. Rab.

Wents

B ortftrage 14, 3-Bimmerwohn.

Wah

wermieten. Raberes Borderbans,

6573

1. Stof.

Porfftraße 4,

Wohnung v. 3 gimmern Balton, Danfarde n. Bubebor, im 2. Stod, per fofort ju vermieten. 600 De

3 Bimmer Bobnung (Preis 470 201.) ju vermiethen 2412 Porfer, 17 (Blücherpfot).

Dorter 33 Renban Gde ber Rettebedfir, ich 3 Rimmer. Rettebedir, ich 3 Bimmer-Wohnungen mit vicht. Bubehör per jof ob. ipater billig an vexus, Näheres baselbft 1, bei Rind

Bietenring 12, id. 3 Zimmerwohn., Borberb. und Drift, Rab. baf. Bautureau. 1880

Sonnenberg, Silla Flora, Abolfftrage 5, 8.Bim. Wohnung und Ruche etc. per gleich ober ipater gu permieten. Biesbaben, Buifenfrage 12,

Sonnenberg, Gartenfir, 4 u. 4a (Renban) find per 1. April, eventl. fruber, eine 2-Bimmer- und 3 & 3-Bimmermobnungen mit Ballon, reichlichem

Bubehor, ber Rengeit entfprechend. In perm.

Dogheim. Eine fcone Bohnung pon 3 Bim,, Rude und Caben fur Debgerei eingerichtet, in fconer Lage. Rab. Schierfteinerftrage 19 in Dobbeint.

3 Bimmer u. Bubebor (1. Et) p. fofort ob. fpater gu perm, in Dobbeim, Rheinftr. 49. 1718

Rambad, Biesbabenerftr. 34, bei ber Stidelmüble, Wohn. im 1. St., 3 Bim., R. u. Bubeb, auf 1. Januar o. ip. ju bermieten. Ausgang burch ben Garten birett

2 Jimmer.

Moirritt, 10, Dag,wohnung, 2 Bim. u. Rucht, fofort 1. Jan. ju verm.

21 ibremifir. 32 abgeichtoffene Manfardenmobnung, 2 Bim. u. Rice an rubige Mieter auf 21 Brechtitr. 44. Stb., Bart. 2 Bimmer, Rache, Bubehor

auf 1. Januar ju verm. Rab. hinterb., Burran. Bitemir. 4, htb., 2 gimmer, K. und Reller gum I. Jan. 3u verm. Rab. B., 1. St, 1. 510

Bluderftrage 18, Dibs., 2. St., Debbeimerftr. 18, Wittelb., Dach-Dwohnung, 1 Bimmer u. Ruche, font. 2 Fimmer u. Ruche an rab Leute 3. berm. Rab. Bart. 9934.

1 und 2.3im, Bohn, Speife-fammer, Rude, abgeichloffen, ju verm. Balbfir, 2, au b. Dobbeimerftrage, in ber Rate bes

Guterbahnhofes. 1750 Etbudgerftt, 5, 2 Bimmer und Ruche (oth.) auf 1. Januar 1484

Ruche (Hu.) auf I. Janua.

pu vermiethen. 1484

Simmer, Küche in Keller nebei Bemisen auf 1. April 1905 zu verm. Räh. bei Born, Feldeftraße 17.

Geidberguraße 11, Wit., 2. St., 2190

Simmer und Küche auf sefort ober später au verm. Räh.

fofort ober fpater gu berm. Hab. Dambachthal 4, 1 St. 1435

Schaffung auf 1. Jan. 3. vm. Rab, bei Frau Wwe. Henn.

Gin ft. Wohnung gu berm. im Seh, per 1. Jan. Rab, Soch-ftroge 3, Bob., Bart. 8318 Sageritt. 3, nabe ber Walbitt.,

auf gleid; ob. fpåt, gu verm, 8488 Rarifir, 36, Menbau, 2-Bimmer-2Bohnung gu berm. 7778 Rab. Bob., 1. St. Riebricherftraße 6, n. der Dopheimerftr. schone Wohnungen, Part., 1., 2. und 3. Grage, beit, aus 9 Zimmer, Bad, Speisetammer, Erf.-Balton, Ruche, 1 Manfarde u. Reller auf gleich ober später zu bermieten. Rab baselbit oter Faulbrunnenftraße 5, Seitenban bei Fr. Weingariner. Souteram ich. Lager ober Burcauraum zu vermieten.

Raiftr. 40, Bob., Frontip. 23.
2 Zim., Ruche, wegzugeb.
auf gleich ober fpater ju verm.
Rah. I. St rechts. 8902

St Zimmer, Küche u. Keller per fofort ju vermieten. Georg Kühn. 6131 Pernerstraße 4. Beanf.-Bognung L Z Zimmer u. Küche ju verm, Nab. den., bei Friedl. 8822

Dengergaffe 18, 2 Bimmer, frude und Reffer ju vermirten. 330

Schöne 2. Jimmerwohnung mit Ruche auf 1. April ob früher au vermieten. Raberes Reuban Goffer, Nettelbedfir. 5. 2602 Deuban Bintermeper Rettelbicffr. 3, find noch Wohn, im hib. von 2 und 1 Zimmer

im oth. von 2 und 1 3immer billig gu berm. 1994 Guffav Abottnrage, fchone Woanung bon 2 3immern a. rub. Leute auf fofort gu berm, Raberes

Platterftraße 12. 1156
Bohnung, 2 Zimmer u. Rüche, auf 1. Oft. ju vm. Platterftr. 46, bei D. Schweiß. 6221

Panenthaierite, 9; oth. ichone 2. Zim. Bohn. f. Mt. 350, per l. Jan. ju om. Speiselammer; Cloter im Abichlus. 1851 Phermire, 9s, 4. St., find 9 Binrmer. 1 Manfacte. auch

oinzeln zu verm 8386
Pauenthalentraße 9. ichone 9.
Zimmers Bohnung im Seb.
per 1. Januar, event. früher zu
vermiethen. 8486
Rob. baf Mith., Bart.

Deinen. 11, Stb., 2 Zimmer und Ruche, ebener Erde, lof. gu berm. 2574 Domerberg 87, 2 Bimmer, Ruche u Reller gum 1. Jan

pu vermieten. 723
Steingaffe 25 eine Tadwohnung auf 1. Januar
zu vermiethen. 370

2 8immer und Kache auf fofort ob. 1. Rov. ju verm. Schwalbacherfte, 78. 9188

2 Manjarben ann Giasaufming ju vermieten, Schenfenborffirate 1. 2269 Chendenborfer. 4, am namer-

Gendenborfett. 4, am nafere Friedrich-Ming (Dachfted), gr. 2-Fammer-Bobnung in. Aufg. an findertofe Leute für 300 Mt. 3456 dachtftraße 30, ein frot Dache

wohnung, 2 Zim. n. Rüche, Joseph bill. in vin. Rab B. 1851 Maidirage 32 is c. Wohnung von 2 Jim. u. Rüche auf 1. Januar in verm. 2593 deuripher 37, Idda, Dachwed-

Dearigire 37, Bob., Dachwobuung von 1 Jun. u. Ruche. 2 Jim. u. Ruche, fowie 1 Werffint auf gleich o. fpater ju berm. Rab. Bob., 1 2t., lints. 1373

Borthite. 22, Aschnung von 2
Zummern, Küche u. Zubeh.
zu berm. Rade, im Laben. 1825
Dateftraße 14, Seb., 2 Zummer
und Küche fofest zu vermiel.
Rad. Bob., 1. St. 9121
Beienring 4 für eine Wonnung
von 2 Zimmern und Küche
auf 1. Januar t. Je. zu verm.
Rah. im Soh. b. Maurer. 8976

Bietenving 12, Limmerwohnung, Borberd, and Milb. Rab. baf. Bandurean, 1879

Pambach, Schone 2-Zimmed-Bohnung m. Rüchen, Reller billig zu verm. Mab. bei Berbe, Rehefte. 2246

1 3immer.

21 enbeier. 3, ein eing Bimmer an nur anftanbige Berion ju vermiethen. 8381

Ruche (im Abicht.) in Reder gu vermiethem. 1954 Dierstrage 54 in een Dochgim nebst Keller auf gleich ober 1. Januar ju verm, 9592

Adlerftr. 57

Dacks, und Küche zu verm. 1277
Of diecktraße 60, 1 Jimmer
Rüche u. Keller zu vermieren.
Rüch bei D. Geiß, Bod. 6831
Ocerc, heizb. Wani. an aueinfichende ankändige Person d.
zu vm. Bertramft, g. 8., i 2572
Ondeimerkt, 62, ein Jimmer,
flüche u. Keller sof. zu vm.
9785. B., I. 918

Eine tieine Bohnung, 1 Bim., Dermannfte, 3, 2. Set, 1, 2517

Sodft. 3 ift ein Zimmer und Ruche auf fofort ju berni, Rab. Bob., Bart. 566

1 großes Bim. mit Ruche Gjod-Rbicht, fof. ju verm. 2590 Giricaroben 26. Ein Frontibingimmer und Rüche an rub, findert, Leute

und Ruche an ruh, findert. Leute per fof, ju verm. Raber, Raifer-Friedrich Ring 74, 3. St. '79 Tirchgaffe 19, Bob, Manigrbe ein Limmer und Ruche ju vermieten 4460

Sch. gt. Simmer, event. auch Bohn u. Schlaigim mit 1
0d. 2 Betten zu vermietben
4899 Rindagffe 36, 2 L

Andmigstr. 14. gwei B., R., 1

R zu verm 334

16 Mart, ju verm. 9594
Cone 1-Bimmer Dobnungen
mit Ruche auf 1. April ober früher ju verm. Rab.

Reubau Göller, 2605 Rettridedit. 6 Blatterstrafte 38 großes Zimmer und Kuche per Dez. zu vermethen. 373

Philippsbergstraße 2, lecres 3 mmer an einzeine Berjon gu vermieren. 1979

Dermftr. 98, ein Zimmer und genche zu verm. Nab, Eitvillerftr. 14, B., d. Depel. 6683
Danenthalertr. 4, ichbne Feontfpepe mit Küche, sowie wertst.
für Satter od, Lagerramm auf 1.
Jan. zu vm. Nab. Laden. 1950
Deonitr. 12, eine gr. Wans. 31
verm. R. L. 2022

Doberfit. 12, Dachwohnung, 1 Bim. u. Küche, auf 1. Jan. 3u beum. Rab. Bart. 1829 Domerverg 19, een fcp. Ecksim.

Damerrerg 19, ein fch. Edzim.
Rab. Schacheir. 29, I. St. 1437
Seizbared Manfardegimmer an eing Verfon ju vermiet ni Sesaustraße I. 2584

Muft. Maoden fann freuntl. Barrerre Bimmer erbalten, Gebanur. 4. B. r. 6729
Sebanur. 6, 1. St., L., icones leeres Bimmer an eing. Perf.

31 bermieten. 984 Dl. Schwafbacherftr. 8, c. 8im., Ruche und Reller ju vermiethen. 1449

miethen. 1443

Beuriphrage 33, 1 ich. Wohnung, Dach, 1 Zimmer, Küche
und Keller gleich ob. ip. zu verm.
Das. heizh. indne Mansarde. 2344

Sonnenberg, Abaliftrage 5, 1 Zummer u. Kuche mur an rubige Leute zu vermieren. Nab. Wiesbaden, Luvenstrofte 12,

Rab. Biesbaben, Butjenftraße 19 Bb. Meier. 267' probterts Fimerner.

Albrechtftr. 6, 1, aut moeixres gimmer fofort im vermiethen. 2433 Bismardring 38, Stb., 2, St., x., erhölt onft, junger Mann

Bismardring 38, Dtb., 2. St., r., erhalt anft, junger Mann icones Logis, 610
Bindperplat 5, Part., r., eieg. mabt. Bimmer fofort in ber-

mabt, Zimmer jofort in bermiethen 84:0 26 nit, brab, reint, Madden fann Schlaffielle erd, Stucherfte, 7,

Schaffelle erh. Bincherfte. 7. Meth., 3 St. 2407

Brontiphy-Jemmer, mobl. ober numbbirtt zu verm. 9155

Dotzheimerstr. 10, 1. &t.

Dotzheimerstr. 30,
einf. mod. Himmer fol. gu verm.
2649 Stadt Merifienburg.

2649 Stadt Weißenburg.
21 nft. Arbeiter erb. Ron und
B. 1. 9765
Drint. Arbeiter erb. Roft und
Logis Dopheimerftrage 98,

Beb., 2 St., l. 5039
Deint Arb. erd. Roft u. Logis
Deini Arveiter ob. Didochen f.
Deini Arveiter ob. Didochen f.
Geonorenftr. 10. 2., r 2592

Probl. Bins. mis co. opne Bent. 7789
Frantenftr. 23, 2, St., t.

Pellmundftr. 21, 1., r., freundt. möbartes Bimmer zu 2585

Deumethen. 2586
Deumendftr. 40, 1. St., L. r.
Ard. erd. Schiaffelle. 28
Auftändige Arbeiter
ertalten Schiaffelle 8424
Pelemenftraße 5.

Diöbl. Zimmer

Dermannftr. 29, 1. St.
Gin Arbeiter finder Schlafftelle Delenenftr. 9. Britip. 9289
Peint. Arb.iter erh. Ron und Logis. Raberes Kariftr. 3.

1. St. 1445
Wobliste Wohnung
3 Fimmer und Rüche zu vermieten
Wanerzoffe 3,65. 1675

Mauergaffe 3/5,

Möblirte Zimmer 311 vermieten 167 Panergaffe 3/5.

Manergaffe 8, 1., L. eint, mobil. Wohn- n. Schiafzim., 1 b. 2 Betten, in berm 2646
Chlafftelle zu bermiet. Manergaffe 12, bei Maier im

Meint, Arb, erb, Roft u. Logis Worthert, 9, 202. 1, 1 2611
Wortherte 24, Luthmann. beigb, mobl, Manfarbe 3n
verm. 2477

Deugaffe 9, 8. St., & erb. beff. Geschaftsleute gute Koft und Logis auf gleich. 19:00
Diedermarbfte, 11, p. 1., mobi. Bimmer ju verm, 9514

Git mobl. Zimmer jojort ju vermieiben 62

Mabicaffe 13, 2. St.

Platteritt. 8, 1. Et., gut möbt.
Südzim, m. 2 Fenft., prima Bett, 18 M v. Bit. 3, vm. 1766

Ten möbt. Rimmer mit fepar.
Eingang, auch an eine Dame
ju bermieten. Rauentbalerft. 6,

Cine attere Lame fann ein unmöbl. Binnner haben. Rattenthalerer. 10. Art. 8716 Panenthalerer. 6, 2, St., erk. and, 2, b. Koft u. 2, 8889

Ginf, mobi, B. Jim, m. 15 Mt, m. R. Ribeinftr, 77 S. p. 8868 Bloblirte Maniarbe gu vermiet. Röbergiraße 19, 2. Stod. rects.

Junger Mann fann Rop und Logis erhalten 8096 Sebonit. 7. Seb. 2. St., L. Ginfach mobl. Himmer gu verm.eten. Rab. Geerobenftr. 25,

m. eten. Rab. Seerobenftr. 25, orth., 2. St., r. 1834
Derbener ern Schlaft, Schatnborfiftrofe 2, Part., r., bri

Schachtlir, 4. 1. St., c. fch., fret., mobil, großes Zimmer, neu bergerichtet, ju verm. 696
Schwafbacherur. 3, 2, reches, fchou mobil. Zimmer billig zu verwietben. 1569

1. Schwaldacheritraße 8, quei bermiethen. 1448
Schwalbacherftraße 53, 1. St. ein schon most, Zimmer mit Rlavir u. ein eins. mot, Zimmer

gleich gie verm. 1968 Schwalbacherur, 59, u. St., r., möbl. Bin, m. gut., burgeri. Benfion zu vermieten. 3789

mbo. 3. a. beif. herrn es. a. 2 herrn g. verm. Scharnhorffir. 2, 1 Stg. linfe, 1628

Steingaffe 11, 8. St., L, em ich mobilirtes gimmer billig gu bermietben. 1911
Steingaffe 20, 3, St., L, 1 mobi. 3un. ju berm. 7859

Deini, Arb. erd, ston u. 20gis Schutberg 6, 2, St. 1614

Gut mobl. Zimmer mit Penfion von 21f. 60 an ju permiethen Tahnusdr. 27, 1, 4290 I gut mobl. Zimmer zu verm., monati. 10 R., Walluferfte. 9, hib., 3 St. 2508

Git, 3 St. 2508
Git möbl. Zimmer
per 1. Jan. zu verm.
1951
LBestenbir. 1. Part., its.
Imnger Wann erb. saden. Logis
Lellrinstraße 31, 1. St., möbl.

25-alramir 13, 1, 1 1891
25-alramir 13, 1, 1 1891
26 ellripftraße 31, 1. St., mobi.
Bimmer mit 2 Betten und
Roft 6 ju verm. 2476
26 ellripftraße 33, freundl. mobi.
Fimmer ju verm. 9787

Bmei anft. junge Leute tonnen gim, m. 2 Getren erhalten 1850 Wellrichftr. 33, h. 2., t. Gut mobi. Junmer zu vermiet, Horfer. 4. 2. St. 9758

Mortar. 4. 2. St. 9758
Debl., Jimmer mit Benflon,
45. Det., ju verm. 1550
Hortfit. 10. 2.

3 immermannfit, 6, Stb., 1 St. 1 St. 1 St. 1 St. 1 St. 1 Str. 8298

Vennonen.
Uilla Brandpair,

Familien Benfion. Glegante Bimmer, großer Garten. Baber. Borgunliche Ruche. 6807

berg 16 mit Zimmer u. Ruche, event auch mit größerer Wohnung v. 1. Juli er. billigft zu verm. Räheres Abelheidfraße 47 bei A. Minnig 1641

(300 Retienauftr. 23, febr ichoner, ger. Laben mit Bimmer (300 Ret fahrlich) gu berm, Ruch Wertflatte m. Wohnung baf, Rib. bodus, rechts bafelieft. 1503

Sermannftr. S. Laben mit ob obne Bohnung al. o. ip. ju verm, berfelbe eignet fi.b für eine Filiale ob, für ein Fabrrabgeichäft mit Reparatur-Werthätte. 1942

ttenvau Luisenftr 25 ver gleich o. ipat. zu verm.:

Großer Laden,
ca. 103 D.Mer., mit 2
Zchanfenstern und Inbehör, auch für Bureanzwecke geeignet. Bentralheizung, elettr. Licht,
Leucht- und Seizgas.
Näb im Burean Gebr.
Wagemann, Luiten-

choner gr, Laden wur 2 Erfern u. Bohn. Bortbifrase 19 nabe ber Abeiheibe u. Schiersteinerfrase wird im Januar gebrochen und ift bis 1 April zu vermieren Nab 2. Etnae 7829

State 25.

St. Sawulbacherftr. O, großet Laben mit Bobnung und 300 D.Mtr. Lagerraum, gang ob, getheilt zu verm. Rab. Raifer-Friedrich-Ming 31, 3 1668

geräumige Lüden mit je einem Rebenraum, sone, mit ober ohne Wohnung auf 1. April 1905 zu verm. Räberes bei 6860

Da. Abelf Bengandt Gde Beber. und Saalgaffe.

Dorfier 28, 1, ich., beil, Coben mit Mecenraum (80) Mf.) fofort ju verm. (Derl. eignet fich auch als Arbeitsftätte f. Tapezierer ober übni, handwerfer). 2514

Werkitätten etc.

Sin Haufe Abeiheidstraße 47.
Weinkeller für ca. 75
Etüd mit Fiaschentager, mir ober
obne Burcau-Räume sofort billigd zu berm. Näheres baselbst bei M. Dinnig. 1501

Ju Daufe Abeibeiburage 47, 2Beinteller f. 20—25 Sid., ver fofort billigh gu verm. Rab. bafeibft bei Minnig. 3870

Delbeidftraße 83, Beinfeller u. Baft. Badraum gu vermieren. Rab. bajelbit ober Oranienftraße 64 Part. linfe. 2897

Phoofprage I find auf fofort grobe belle trodene Lagerraume, für jedes Geschäft geeinnet, sowie in den Seitengebauben Wohnungen von 2 und 3 gimmern, Statungen für 36 Bierbe ju verwietben, auch werben Benfionspferde angenommen. Ber Oftober
geraumige Laben u. Wohnungen
im Botderbaufe. 103

35 licherpian 3, ti. Weinteller, 28 - 20 St. faffend, per fot. od. fp. gu bm. Nich. dorti, i. Bad.

o. Blücherftr. 17, P., r. 359
Dinderplay 3. gr. gelle Werth.
p. fof. od. fp. 311 perm. Nöb.
bortf. i+ L. o. Blitcherftr 17, 180
Dindernr. 17, gr. Weintelier
m. Fankalle n. Konter p. f.
o. fp. 3. vin. N. bortf., P., r. 253

Dopheimerftraft 100, Guterbabnhof, fchine Logerraum ober Bertftatt, fowie Stallung m u, obne Bobn. ju verm. 10014

Grabenstr. 30 fine Werftatten u Bohnungen von 2 gim mit Kuche u. Bubb, sowie einaanzes haus in der Meggergaffe (vaff. für Trobier, Antiquar ober Schuhwaarenhändier) p. 1. April 1905 zu verm. 1883

Gneisenaustraße 9, Ede Portstraße. Schone Automobil-Lager. n. Rederräume zu berm Rab. Seerobenfir. 30, 3. 1254 Buet unt Enafferteitung u. Ab lauf verlebene, beile trodene

Reller

gu vermieten. Rab. Gneisenaus frage 25, Bbb., 2. St., 1. 5::79 Echonermart.

Gobenfir, 17, gr. beller Batt.
Lagerraum, ca 145 .m.,
fowie ebento großer Weinfeller n.
150 am Hoffeller auf gleich 311
vermieten. Raberes Borberbans.
Parterre. 7533

erberfrage 33, per 1. April 1905 febne tyerfidite und Reller mit Gas n. Waffer, mit a. obne Wohnung ju verm. Raberes Berberb.. Bart. 9946

Serocta. Batt. 3340
Schumubft. 41. hinterb., Part., ift eine ich. Werftädtte per sofort zu bermierben. Raberes bei J. Hornung & Co., 2096 Safnergaffe 8.

großer, beller, mit Aufgug, auch geteilt, jum 1. Rop. ju vm. Rab. Jahnftr. 6, 1 St. 2614

Giebtidetftrafe 8, febone belle Wertftate für jeb. Geldoft paffend, auch für Metgerei eingerichtet, ju vermiet. 26b. balelbit, Bart. 8966

Stallung für 2 Berbe nerft Butterraum für gleich ober 1. Deg, ju verm. Rab Labuftrage 129, 1, St. 540

2 große Lagerraume, 2 große Werftiatien, 1 gr. Holfeller auf 1. April ob, früher zu verm. Raberes Remban Göller, Netfelbeckfrage 5. 2604

ramenur 24, hrve, Batierre 1 Bareau ober Lagerraum, geelgn t, gum 1. Jan, un 1. St. wei Zimmer, Kuche a. ruh, Beute 10 bern. 96.4

Gine fleine beitbare Beriftatt, pro Monar 10 Mt. foiert ju berm Raberes Schwalbachertrage 59 2478

Reller, 50 qm, per fot.
Reller, 31 peris, Rits
Rifsladstrave 23, Part. 6635
Römerberg 8,

arofe Rufer-Berfitdte mit großem Reller, mit ober ohne Bohn ung per 1. Januar ju vermieten. Ju ertragen C. Kirchner, Bellright, 27 Edlaben. 9797

Römerberg 8, Etallung für 5 Pferde, mit gr Gutterraum, Wagen-Remile, mit ober obne Wohnung auf 1, Januar 1905 ju vermieten. Bu erfragen C. Kirchner, Wellright. 27. Edladen. 9798

Plömerberg 8, große Werfstatt, geeignet für Ladicer, Schreiner oder Giafer m. ober ohne Wohnung per 1. Jan. 1306 ju vermieten Zu erfragen C. Kirchner, Bellright. 27, Eddaden. 9799

Gisteller

gl. ju verm. Roberfir. 35. 9707
Dibesbeimerftr. 23 (Reuban)
großer Weine u. Logerfeller,
ca. 30 Quadratmeter, sofort zu
vermiethen. 2415
bort., potr. u. Reller, ev. mit
Boodmung zu verm. Roon-

froße 6. 779.

Ein großer Raum.
ca. 200 gm., als Lagerraum od. für Konfeftiondgeichäft zu vermieten.
Schwalbacherftraße 30, Garten-

Schwalbacherftraße 30, Gartenbaus, 2. Etaae. 4963 Cinc gute, große belle Werfftati, beigear, auf 1. Lprif ju om. R. Schwalbacherftr. 59. 2479 Steingaffe ub eine Werffatte

auf 1. Januar oder (pater ju vermieten. 1859
Chulgaffe 4, die jeuth, Schmiedes werfftatten m. Wahr, auch für jeden anderen Gefchafisbetrieb geeignet, ber fofort zu verm. Rab. Sch. 1 Tr. b. 8529

Weinteller

mie Bub hor. Große ca. 50 Stud auf bem Boben ju lagern, nebft Rafhalle u, Bureau zu vermieten, fowie ein Keller, ca. 100 gm, geeignet für Apfeiwein, Kartoffein etc. Schierfteinerftr. 18. 3398

Schierkeinerfte. 18. 3398
Großer Lagertaum ob. Werfftatte nebit Comptore und
Keller mit ober obne Wohnung per soiert ober ipader ju bernt. Rab, Ariebrichfte, 8, 5 hen Tap, Bremser ob. beim Bes. Wilhelmftraße 10a, 3, 1489

Dorfftraße 4,
1 Werf att im Souterrain, in
meider bieber Fisichenbier- und Mineralwassergeschaft mit Ersolg betrieben, 162, event. 288 M., per
1. Ottober in verm. Rab Bart,
im Laben rechts. 5304

Dorfnrage 14, Statung fur Berfatte ju verm. Rab. B., 1. Stod. 9194
Dorfnrage 14, gr. Reuerraume, auch geteftt, ju verm. Nab. Bobb., 1. St. 9125

9125
Dorffte. 7. Stauung für i bis
2 Pferbe m. Zubehör und
Bohnung p. 1. April 3 vm. 2594
Tür Kutscher. Craffung t.
4-5 Pferbe im Weitend
mei ft 3-Zim. Bohn. u. allem Zubeh,

per 1, April 1905 ju berm.
Rab. Emferftr. 40, 1. St 1328

Petenring 4 eine ft. Werfnattie
per 1, Jan. 1:05 gu bermiet
Rab. baf bei Maurer. 8977

In vermiethen nächfter Robe b. Gaterbabnhols (Dopheinterfir.) Wohnhaus nebp Scheine ii, Staffung (6—8 Pferde), Angeb. unt F. A. 12 an die Erped. d. Bt.

Kapitalien.

Mk. fichere Sphothet geincht. Eff. u. A. 2 beforbert bie Erpes, b. Bt. 373

Geped, d. St. 373
Geld arleune f. Berf, jeden auch in ft. Raten ruffgabib. herm. Sobera & Co., Laurabute.

| Bauftapital

auf erfte Spootbeten jum Zinsfuß von 4 pCt., 41/2 u. 41/2 pCt., Be-leibung bis 60 pCt. d. Architeftentage auf Bohnbaufer u. Etagen. Billen (event, Auszahlung in Bausaten), vermittelt coulant und foftenfrei

Senfal P. A. Herman, Bertreter eriti. Supotbefenbanfen, Sedanplat 7. Zel, 2314

Bank-Capitala, bupothefen zur erften Stelle
auf Bobnbäufer in g. Stabtlage (event, ratenweise Andzahlung mährend der Bauzeit),
towie auf hotels u. Habriken
(welche mindeftent 8 Jaure be
welche hat kets zu verg. 738
Senjal P. A. Herman,
Berer, erfelt hupothefendanken,
Sedanplah 7. Tel 2314.

Pjälzische Supothelenbant zu Endwigshafen

vergibt Capital auf erfte Supotbefen gu geitgemößen eoulant u Bebingungen (b' erfte Baurate fann nach b, erften Balfenlage erfolgen). Rab. bei u. Bertreter 1656 Senfal P. H. Herman.

Verschiedenes.



Bildet - Revifionen, Bilaugen, Stener-Deflarationen, Ginricht u. Beutug, ron Geschäftsbuchern besorg zuver affig atterer erfahrener Raufmann bierret nach langjahriger Braris. 1457

W Pfeffetkorn, Bhilippobergarafe 17/19., 3. r. Seibfiversontdete Schwäche ber Ränner. Bollut sämet. Geschiedustranth, bebandett

Gefchlechtsfranth, bebandelt nach Sojabriger prait. Erfabrung, Mentzel, Samburg, Seilerftraße 27, Auswärtige brieflich. 122/191

Schöne volle Körperformen durch unser orientalisches Kraftpulver, preisgekrönt gold. Medaillen, Paris 1900, Hamburg 1901, Berlin 1903, in 6-8 Wochen bis 30 Pfd. Zunahme, garantirt unschildlich. Streng reell — kein Schwindel. Viele Dankschreiben. P.eis Karton mit Gebrauchsaweisung 2 Mk. Postanw. od, Nachn. exkl. Porto. 1427/63

Berlin 302,
Königsgrätterstrasse 78.

Haut-D. Harnleiden,
Schwächezustände,
spozieliveralteteundbartnäckige
Fälle beha delt gewissenb. ft

ohne schädl. Mittel. E. Herrmann, Apotheler, Berlin, Bleue Königftr. 7, 2 1818 Brotp. u Anst. biefret u. franco.

Silfe b. Bintfto... Remann

Bille g. Blutetockg 956/472

Rille Ad. Lebmann, Halle a S.,
Sternstr. 5a, Rückporto erb.

Kartendeuterin,

Angelegenheit. 120 Fran Nerger Wwe., Retteibedit. 7, 2. (Ede Porifit.).

Büsten!



Weinfäffer, frifch geleert, in allen Großen gut baben. Mibreditfir. 32. 9768

Brima nenen Zwetscheniatwerg, per Piund 20 Big. 259 bei Chr. Diels, Grabenftr. 9.

Großer Fleisch-Abschlag. Morgen friih werben Zwei Rinder

ausgehauen, bas Bib. gu 50 Big. August Rouge, Menger, 28 Mbl ritt 28.

Keller-, Ban- u. Doppelpumpen eihmeile gu haben Wellribfrage 11.

Trauringe



bas Stild von Mt. 5.- an. Friedrich Seelbach. Uhren, Golbmaaren und Optifche Wrtifel.

Eigene Reparaturmerfftatte. 32 Rirmanie 32.

Gingem, Weißenruben, Lapvenfrant, Galg. u. Brübbobnen, Sauerfraut, Schmal & Bib. 45 Bi. Remetten, per Bio, 12, 10 m. 8 Big, an baben bei

Fritz Weck, 2651 Frantenfraße 4.

Jos. Piel, micebaben, empfiehlt fich jum Ginfeben fünftl,

Bahne ganger Bebiffe Golb und Rourfdut nnier 20-jabriger ichriftlicher Warantie. Plombiren fcabbafter Babne. Babugieben ac.

Mer Band'n, in der Gtabt, fowir Möbeltransporte jeber Art be-

forgt billig und punttlich per Mobelmagen o. Rolle 9283 H. Bernhardt,

Schierfteinerftr 11, DR. 1., L Umzüge

per Mübelmagen und Feber. rolle werben unter Garantie bill. Heinrich Stieglitz,

Wellrinftrafte 37. Bettwarmflaschen

in Binn, Rupfer, emaill, und ver-ginnt von 2 Warf an bei M. Rossi, Meggergaffe 3. NB. Rites Binn wird in Ranf und Taufch genommen. Frifense inde noch einige Run, ben Riebermalbfte 7. Seha €t.

noch Rundichaft in u. außer

Dogheimerftr 46, Stb., B . I. Rleider-Büften a. No Bobnhofftr. 6. S., 2., r. 177

2 Arbeiter

fonnen noch guten Mittaget ich Clarentbalerfir S. P.

Gimige junge Arbeiter erb guten Wittagerifc Dopheimerftr. 46, Geb., Batt, 1. 1691
21 rbeiterwasche wird angenommen Oranienftraße us.

Dib., 2. St. r., b. Spahn. 6995



Mk. mir Schreiberftelle perich. 100 Beiohnung bem, ber Geft. Off. u. J. 2580 an bic Erret. b. Bl. 2581

Bugelaufen junger Hühnerhund, braun und weiß geffedt, Ruden

braun, Gegen Butterfoften und Ruferatgebühren abzubolen bei Ludwig Hans in 29am-bach bei Echlangenbab. 377

Bereinstofal, 150 Berl. faff., in Mire ber Stabt, fur bauernb, eb für eingelne Tage gu vermiethen. Rab. Raifer-Friedrich-

Größeres Vereinslokal

für einige Abenbe frei. 8897

Bum "Blücher", Binderftr. 6.

Damen finden federg eit St. Mondrion, Debamme, Wairamftr. 97

Seirat wünicht waife, mineigr., corpulent, baudl, erzog., Berm. über 100,000 Mt., m. fol. herrn, flattl Kig., (Berm. Rebentache). Gefl Zuiche. u. "Fibes", Berlin, Po aut 18. 712/95

10—12 Mille auf 2. Supoth, ju vergeben. Dff. von Geleftreff, an b. Echenter, Birbrich a. Rb., Wilhrimftr, 24.

Raufgeluche.

Getr., it. Schraubstock, faufen gef. Rab. Mauritiusftr. 8, Part., Sof

Den u. Bertanf von gut ere, DBbein u. ionn. Gebraucht. erg nfianden. Aug. Kinnpp. Broright. 72, Geb., 1., 1. 2117

Bu faufen gef .:

gut breffirt und icharf. Angebote unter Z. C. 2345 an bie

Exped. b. Bl. Herkäufe.

Aleineres gans mit gutem Gelicheft billig zu vert Rob durch **H. Scheurer**, Biebrich a Rh., Wilhelmut. 24 2. Stod.

Die Bing heintigsberg 4, feith Bint, mit allem Comi. b. Reugeit, Centralpeigung te, eingerichtet, ift aut fofort ober fpater gu vermietent over gu verfaufen. Ring. Giffa 7633 betbenftr, 27, P.

Gartengrundftud.
9tabe Grergierplat ift ein ca. 85 Rintben großes Gartengrundftud mit Waffer und einem Bann beine eben preidwert unter gunftigen Bedingungen gu verfaufen, Raber, Luremburgfit, 9, Bart. 611

gerrigaftl. Billa, Biebricherftraße 23/25, gu verfaufen. 93 D.Muthen, 16 Bimmer, 2 Treppenhaufer, allem Comfort der Reugeit, Gentralheigung, eleftr. Licht, Stallung p. p. Auch für 2 Familien paffend, Rabered Fritz Müller, Rubesheimerftrage 3 B. ober ourch jeben Agenten.

Gin Rehpinscher, femie 2648 gu verfaufen Cebanftrage 3, Part.

Sehranickapitalanlage Borgfigt Edbauplat am Beberberg, gleich gut geeignet für Ben-fion. Einzel- ober Etagen. Billa. gunftig an vertaufen; an fertiger Strage, 66 Rutben groß; auch gereit, Baugenehmt ung erfolgt inoch Much burd jeben Mgenten. 1859

Gebr. Jederkarruchen und Rufertarechen gu verlaufen Oranienftraße 34

NeuerSchneppkarren ju bertaufen Weitftr. 10. 2505

2 Federrollen, 35 u. 60 Bir. Tragfraft, ju vert. Oravienftrage 34. 9231

Tederrollen ine neue, 35-40 Cir. Tragfraft, errich, gebr. v. 15-70 Cir. Tragtr., eine fl. Rolle für Gfel ober Bonn, and als Sandrolle billig gu vert

Dotheimerftr. 101a (Suter, machi, Dothund, auch Begleithund bill. gu vert. Maingerftraft 66.

Rangrien Edelroller, alle Touren burchichlagend, fowie Beibden u. Bogelbeden gu vert. RL Schwalbacherftr. 6, 2. Stod,

Sianarienhahne, porgügliche Cauger, billig gu

Beftenbftrage 21,

Bth., 1., rechte, 1203 Ranarien:

Bogel, bodi, Edlager, Stamm Geifert u. Trute, abgugeben, billige Breife, fowie gute Zuchrweiden von 2 bis 4 Mt. Umtausch it innerhalb 8 Tagen gestattet. Romer-berg 28, 3, St., L 1844

Sockelichild

(Effenblech), billig ju vert. Bahn-befftrage 10,

Wafferstein billig zu verlaufen 80 Baben, Baben,

Elektrische Bogenlampe (Bechfelftrom), neuft Bubeior verlaufe billioft

Bobuboiftrage 10, Paben. (Sin Sopha und 2 Seffel buig ju perfaufen Schwaibocherftr. 3, 1, r.

Reinen Weisswein, eigenes Gemache, pro Flaiche 60 30 Platterftrage 8, 1. Et. Cooner ichwarger Glasichrant, Derich. Glasfaften, Stebleiter sc. billig gu verfauten. Rab. Dabigaffe 17. b. bern Hanb.

Dur Weitungers Gefchent paff. : 17 Banbe Mepers Beriton, n. Auft., für 100 Wit, ju vert. 1571 Oranienter. 27, Sth. P. Celbaberfertigte

Möbeln, ale Rieiber. und Ruchenidrante, Betrfiellen, Rommoben, Bertifons, Tifche, Stubie uim. ju vertaufen. Moolf Birt, Schreinermeifter,

2 Ladenschränke u. 1 Theke

per fofort ju verfaufen. Raberes Rirchgaffe 9, Georg Rubn. 2659 Gin Sportwagen

mit Berbed und Gummireifen, ein Rinberftühleben, beib & gut erh, ju verlaufen. Raber. Jahnfrage 46.

Gelegenheitstanf.

Rugb, pol. u. lad. Betten mi Baars, Wolle u. Geegrasmatrabent Berifows, Aleiber u. Rudenicht., Rametrafcheniopbas, Bimmer und Ruchenniche, Pfeileripiegel, Baich-fammoben, einzelne Sprungrabmen Matraben u. Strobfade, Gervier-Baneelbretter, 1 Damenichreibtifch ete, find wogen Blabmangel fporib, ju wert. Raberes Bellrigftr, 44, St.b. Bart.

und mehrere Pianinos,

menig gefvielt, billin ju verfaufen 3 Chmalbadieritraße 3.

Herren-Angüge noch Maag, in eleg. Ausführung-gu bislioften Breifen. 6489 6489 34. Flechfel. Jahnftr. 12, Pt., Geinfte Referengen.

Dur Brautleute. Out gearbeitete Möbel, meift Sandarbeit, wegen Gr fparnin ber boben Laben-miethe febr billig gu ber-faufen: Bollt, Betten 60-150 20., Betth 12-50 Dr., Riesbericht. 20. Bettil 12-00 M., Kriberigt. imit Auffen 21-70 M., Spiegels schrönke 83-90 M., Bertifons (politik) 34-60 M., Rommeden 20-34 M., Rückenickt, 28-88 M., Sprungt, 18-25 M., Matt. in Seegras, Bolle, Afrik und haar 40-60 M., Tedbetten 12-30 M. Copbas, Divans, Ottomaten 20 bis 75 M., Waschfraumsber: 21 bis 60 M., Sopho- und Auszugtische 15—25 M., Küden- u. Jummer-tische 6—10 M., Lüble 3—8 M., Copba. u. Bfeilerfpiegel 5-50 Dt. n. I. m. Große Lagerraume. Gigene Werfit. Franten-ftrage 19. Uni Bunfc Bablunge Grleimterung. 4826

Herren - Paletots nach Maag. Brima Stoffe. Belle Berarbeitung. Billigfte Breife. Geinfte Referengen gur Berfürung. Chr. Blechfel, Jahnftr. 12, P.

Bu verkaufen: ein Bhonograph mit 12 Balgen (moderne Cachen), eine fleine gut erhaltene Brodmajdine, Minder frühlchen, ein flein. Bogelfafig. Rah, in der Exped. de. Blattee.

Aluzindeholz, f. gefpaiten, aler. 2.20 mt. Breunholz à Cir 1.30 DR. 7586

Gebr. Neugebauer, Dampf-Schreinerei, Schwalbacherfte, 29. Tel. 4117

Männer Afyl

Donheimerftrage 55, empfiehlt fein gefpaltenes trodenes Riefern-Angunbebolg à Sod M. 1., Buchen Schritholy & Cir. IR. 1 70 frei i's haus.

Teppiche werben gründlich geflobit und gereinigt. Beftellungen an Sausvater Maller

Um üge in ber Stabt n. über Band beforgt unter Garantie Bb. Rinn, Abeinftrafe 42, Eth., Part.

100 feitene Briefmarten ! n. Chine, Saiti, Rongo, Rores, Rreig, Perf., Siam, Suban re - alle verich, gar. edit - unr 2 DRf. Breiel, grat, E. Hayn, Rannburg a/S.

Für eine in berrficher Gegenb

gelegene Besitzung, ein Landgut, Billa und bergl. wird nicht felten Jahre lang ver-geblich ein Käufer gefucht. Reflectanten findet man durch die Unnonce, aber auch nur bann, wenn biefelbe in geeigneten Blattern ericheint. Man unterlaffe beshalb nicht, bierüber Borfcblage von der Annuncen-Expedition Daube & Co. m. b. H., einautorbern.

Centralbureau: Frankfurt a. M. Gir alle Bücherfrennbe!



Un und Berfauf von alter

und neu Litteratur. Chem. Bajdanftatt

0. E. Matter, 37 Kirchgasse 37, Munahmertellen: Reroftraße 27. Webergaffe 45/47, empfiehlt fich im Reinigen ben

Derrengarberoben, Balltoi. letten, Uniformen, Cammetgarberob , Teppichen. Läufern

Mugug dem, reinig all. 2.50 Jaquett ob. Gacco . 1.50 Sofe . 0.50 feleinere Meparaturen an ben

Rleibern foitenlos. Damengarberoben billigit.

Steppdecken mer en menchen menchen Windern wing an bungen Vereien angeferigt iomer Botte geichimmet. Maberes Wichelsberg 7, Rorbt. 9663

Alrbeits: Rachweis.

Der Arbeitsmarkt Biesbadener "General - Anzeiger"

mirb taglich Mittage 3 libr in unferer Erpedition Mauritins. ftrage 8 angeichlagen. Bon 41/2 Ubr Radmittage an wird ber Arbeite. marft foftenlos in unferer

Sotel- Berrichafts Personal aller Branchen

findet flets gute und befte Stellen in erften und feinften Saufern bier und angerhalb (auch And.

Internationale Central-Blacirungs. Bureau Wallrabenstein

24 Langgaffe 24. vis-a-vin bem Tagbiati-Berlag, Telefon 2555, Erftes u. alteftes Burean am Blane (gegrundet 1570)

Inftitut erften Ranges. Bran Lina Wallrabenftein, geb. E bruer, Stellen permittlerin.

Stellen-Gesuche.

Coliber perheirateter

Serridaftstutider gunerläffiger Gabrer, in ber Grall. pflege verzüglich bewandert, mit fuct baleigft Stelle bei magigen Anipruden. Geff. Offerten unter W. F. 150 an bie Erped, be

> Jüngeres Franlein,

fleinere Figur, aus guter Familie, tüchtig im Hansbalt und Küche, judzte bessere Stelle als Stupe ber Sausfrau, am liebften mit Familien Anfating. Geff, Off unter A. D. 500 an bie Erp.

Gine junge Bittme | Stelle ale Saushalterin ber eing, herrn, am liebften nach auswarte. erfr. Bimmermannftrage 8, Dib

Offene Stellen.

Männliche Perso nen Suche einen jüngeren, tüdrigen Feuerschmied, weicher auch beichlagen tann. 290, fagt bie Erped d Bl. 2576

15 bis 20 tüchtige Erdarbeiter Ruppert & Egenolf. Hausburichen gef. A. H. Linnenkohl, 2516 Guenbogengaffe 15. Verein

für unentgeltlichen Arbeitsnachweis am Rathhaus. Tel. 574. Ausschliegliche Beröffentlichung fabtiider Stellen. Abtheilung für Männer:

Arbeit finden: Metall Dreber Frileur Medianiter Sattler Maidinen-Schloffer. Schmith Edneiber a. Bode Schneiber a. gr. Stude Damen. Eduhmader 20 agnes Rutider Fuhrfneg,t

Arbeit suchen: Migfer

Woldinift. Seiger Spengler Sureaugebulf: Bureambiener Eintaffierer herrichaftstutider Arantemmarter.

Dionieur

Echlofferlehrling auf fofort od, fpater gef. Blücher ftrage 17.

Arbeits= Hachweis ber Buchbinberf. Bieebaben und Umgegend

Gemeindebadgafichen 6. Gebifnet Abends von 61/2-71/2 Conntact bon 11-19 Ubr. Weibliche Personen.

(in Mabden, welches ju haufe ichlafen tann, gefucht Lebritrage 14, 1. Gine Röchtin jur Anshilfe fof. gefucht helenenfir, 5, Reftau-

Lehrmaoden gei. IN. Anoget. Geneiberin, Porfür, 3, 92:0 (Sin einfaches Dabden für fl. gaushalt gefucht 2452 Manritineffr. 10, 1.

(Seinat ein tucht, Madehen für fleinen Saushalt, 2161 Dangiger, Geerobenftr. 31, B. Em tüdniges Rüchenmad nen 2598 belenenurage b.

Gin tücht. Madchen fofort gefucht Grabenftraße 8.

Arbeitsnachweis für Frauen

im Rathhaus Wiesbaden. unentgeltlide Stellen-Bermittelung. Trephon 2377.

Abtheilung L für Dienstboten und Arbeiterinnen.

fanoig: A. Rödinien (für Brivat). Allein, Sant., Rinbre und Rudenniadden.

B. Baide Buy- u. Monatsfrauen nab Roberinnen, Sugierinnen und Laufmadden u Taglobnerinnen Gut empfoblene Mabden erhalten fofort Stellen. Abtheilung II.

A. für höhere Berufsarten: Rimbe.fraulein- n. . Barterinnen Stuten, Sansbalterinnen, fra Bonnen, Jungfern, Gefellichafterinnen, Ergieberinnen, Comptorifiimien Berbinferinnen, Lebemaddien,

Eprachlebrerinnen. B. für sämmtliches Hotelpersonal, sowie für Pensionen, auch auswarts:

hotel. u. Bleftaurationstochinnen, Bimmermabden, Baidmabdien Beidilegerinnen it Sanehalter. innen, Roche, Buffet- u. Gervice

C. Centralstelle für Krankenpflegerinnen unter Mitwirfung ber 2 argti. Bereine.

Die Abreffen ber frei gemeiberen Gratt, empfohlenen Bfiegerinnen find ju jeder Beir burt ju erfabeen Chriftliges geim &

n. Etellennachtweis. Beftenbitt. 20, 1, beim Gebanplat. Anftanbige Diabden erbatten für 1 Mart Roft und Logis, towie jeterzeit aufe Stellen angewielen. Bucht, Raberin i. noch einige Belmunben in u. außer b. Sanfe helmunber. 50, Bart. 2575

Frijenje fucht noch einige Runden, mögl. frub Morgens. Rageres Wellritfrage 39, 2., r.

Tüchtige Frijenje fucht noch Runben 267 Reugaffe 15, Bbb., 4., I. Bauprojette jeder Art w.
Dauprojette jeder Architeften
als Rebenremerb ichnes u. billig
angefertigt. Gefällige Aoresien u.
H. O. 2695 an die Erped.
d. Bl. erbeten.

Schneiberin empf, fich im Unf. Sowie aud im Menb. u. Modernif. Br. Fauft, Schlichterftrage 15,

Seibiftanoiger Schioffer empfichit anfchlagen, fowie allen in bas Fach Artitel. Dif. S. S. 2709 an bie Erped b. BL

Gesucht Wascherei, die noch Wäsche übernimmt. Abr. an Pensian Schupp, Luisen-plah 7, 1. St. 2698 3—20 Wif.

ägl. finnen Berl. jeb. Stanbes verdienen, Rebenerwerb, burch bandliche Tarigfeit, Schreibarbeit Bertretung ze. Raf. Erwerbs gentrale in München. 932/641

dir. Educated by the state of t And the land of the state of th Telephon No. 59. BERCH PORT BOOM BEET BOOM OF THE PROPERTY OF THE PARTY OF Beste Referenzen.

Nur noch einige la

Schuhwaren = Ausverkauf Bismarckring 25

wegen Aufgabe dieses Geschäftes.



Bureau: Rheinstr. 21.

esbadener obelheim

Der neue, modern singerichtete feuerfeste Bau bietet die denkbar beste und billigste Gelegenheit zur sicheren und sach-gemässen Aufbewahrung grösster wie kleinster Quan-titäten Möbel, Hausrath, Privatgüter, Reisegepäck, Instrumente, etc. etc. auf kurze wie lange Zeit.

Lagerräumen:
Lagerräume nach Würfelsystem: Jede Parthie durch Trennwände von der andere getrennt, sodass sich die einzelnen Partien nicht berühren.
Sicherheitskammern: Von Manern eingeschlossene, mit Thuren
versehene, 12 bis 50 grosse Kammern, durch Sieherheitsschlösser vom
Miether selbst verschlossen.
Tresor mit eisernen Schränken für Werthkoffer, Silberkasten
und ähn iche Werthobjecte unter Verschluss der Miether. Der
Tresor ist mit Panzerthüre, die Schränke mit Safesschlösser versehen.

Auf Wussch Besichtigung einzelsgernder Möbel etc. und

Kostenvoranschläge, Besichtigung einzulagernder Möbel etc. und

Das Lager der J. Werner'schen Concursmasse

ift in allen Artifeln wie Uhren, Ringe, Brofchen, Retten u. f. w. noch gut fortirt und wird gu befannt billigen Preifen weiter ausberfanft.

Marftftrage 6, Wiesbaden,

NB. Alle Uhren merben in nur gangbarem Buftanbe abgegeben : merben Reparaturen in eigener Bertnare billigft ausge übrt.





Unterricht für Damen und herren.

Bebriager: Schonideilt. Budführung (einf., boppelte, u ameritan.) Correspondens, Raufman Bechnen (Proj. Binfen u. Conta-Corrent Rechnen), Bechfellebr', Rontorfunde, Stenographie, Dafchinenichreiben Granbliche Musbifbung. Rafcher und ficherer Erfolg. Zaged. und Abend Sturie.

NB. Reueinrichtung bon Gefchafetbuchern, unter Berudfichtigung ber Steuer-Selbfteinichagung, werben biscret ausgeführt. Beine Leicher, Naufmann, longi, Gachlebr, a größ Lebe-Infit | Anifemplan In, Batterre u. II. St.

Ehrendiplom, Grosse goldene Medaille Ehrenzeichen der Gesellschaft vom Blauen Kreuz, Wien 1904.

Diätetisches Nährmittel

ein einheitliches Pflanzeneiweiss ohne jedwede Beimischung. — Reineiweiss. — Geruch- und geschmack-los. — Ballt sich nicht. — Nahrhafter wie Pleisch. — Leicht verdaulich. — Wird jeder Speise und jedem Getränk direkt zugesetzt ohne deren Geschmack zu beeinflussen — Antei der Geschmack zu beeinflussen. - Aerztlich empfohlen.

Nervenstärkend

Appetitanregend

Kräftigend

Alleinvertrieb:

Tolhausen & Klein, Frankfurt a. M.

Zu haben in den Apotheken und pharmaceu-tischen Drogerien. — Yertretung mit Denot; für Wiesbaden und Umgebung:

Friedr. Krauss, Seerobenstrasse 15, III. Da Unterzeichnete mit grossem Erfolge in ihrer Familie dieses "Tutulin"-Präparat benutzte, ist sie gern bereit, schriftl. oder mündl. Auskunft über den

hohen Wert des "Tutulin" zu erteilen, Medicinische Urteile u. Anerkennungsschreiben llegen vor. — Plombierte Beutel zu 125 Gramm koster Mk. 2.50.

WIESBADEN, Goebenstrasse 13.

Frau E. Janković.

atente etc. erwirkt rnst Franke, Bahnhofstr. 16

Rhein- und Moselweine

Besonders ausgewählte mustergültige Weine, wegen ihrer guten Jahrgänge angenehm mun-dende und für ihre Preisingen ganz besonders kräf-tige Qualitäten, wie sie nicht überall im Handel gleich gus geboten werden.

Man prüfe und vergleiche deshaib mit Weizen jeder Konkurrenz.

Kurzer Auszug aus meiner Hauptliste. Bodenbeimer . FL 50 Pf., bei mehr Trabuner Mosel Geisenheimer Schröderberg 70 70 Grascher . Ingelheimer rot (eig Keiterung) Hattenheimer Boxberg Mittelheimer Edelmann (Kres-75 zenz des Pfarrgutes) Zeltinger Arbach, Riesling (eig. Wachst.) Josephahöfer Oestricher Eisel (Kreszenz des Winzervereius) Oberingelheimer Erbacher Hühnerberg (eigenes Wachstom) Assmannshäuser Scharzberger Auslese 1:5 Oestricher Doosberg (Kreszenz Baron von Kün-berg) 115 120 Radesheimer, Lage Hobiweg . 195 Brauneberger Aurlese 140 130 Assmannshäuser (Kgl. Domäne Fass Nr.) Berneasteler Auslese 150 Erdener Treppchen Trarbacher Behlossberg Maximin Grünberg, Herrenberg , 250 ,

Die Weine in mittlerer und höherer Preislege werden wegen ihres zum Teil sehr langen Fisschunkgers mit schönstam Bouquet geliefert und sind für Kenner sehr beachtenswert.

Speziell zu empfehlen: 1895er Neroberger (Fass No. 28, Kgl Domane) Fl. 1.50 Mk-1899er Erbacher Honigberg (Kressinz Prinz Albrecht von Preussen) Fl. 1.70 Mk-1900er Hochheimer Neuberg (Fass No. 7, Kres-zenz Graf Schönborn) Fl. 1.80 Mk-1900er Rauenthaler Stell (Fass No. 73, Königl. Domäne). Fl. 1.80 Mk 1897er Rüdesheimer Schlossberg (Fass No. 83, Königl. Domäne) - Fl. 1.90 Mk 1899er Steinberger (Fass No. 15, Kgl. Domäne) - Fl. 2 — Mk

1893er Marcobronner Pt. 3.- Mk anagewählt von der städt. Kommission für das Kurhaus,

Bordeaux- u. Südweine laut Special-Liste. Samtliche Seete und Champagner liefere ich als

bedeutender Abnehmer der ersten Fabriken zu besonderen Vorzugspreisen.

Wilh. Heinr. Birck. Ecke Adelheid- und Oranienstrasse. Bezirksfernsprecher No. 216.

Kellereien: Oberrealschule, Oranieustrasse 14, sowie Oestrich im Rheingau.

der besten Anthracith und alle Brennmaterialien in nur bester Auf-

M. Cramer,

Feldstrasse 18. Telefon 2845,

8147

Friedrichstrasse 13.

Westend-Hof, Schwalbacherstr. 30 (Alleoseite).

Mittagstisch von 60 Pfg. an. Grosser Snal, kleines Sälchen noch einige Abende frei.

Ed. Weygandt.

Apielgold,

reiner, perlender Apfelsaft, mit ausgesprochenem Fruchtgeschmack, die Flasche ohne Gias 30 Pfg-

5025 Carl Doetsch,

Alkoholfrei

Wiesbaden, Adolfstr. 5

Zuschneide-Akademie von Marg. Becker,

Bester akadem. Unterricht im Bufdneiben, Manfinchmen u. Anfertigen fämtl. Damen u. Rinber-Barberoben, Ginrichten von Koftimen u. Schnittmuffern nach Mass.

Garantiert wirkl. fachm. akad. Ansbildung 3. Direftricen und felbftianbigen Schneiberinnen. Much Rurfe f. b. Danegebranch. Befte Referengen a. all. Rregen

Afademische Zuschneide-Schule von Bri. J. Stein, Babnhofftt. 6. Dib 2. im Adrian ichen Saufe

Grite, alteste u. preism. Pachiftule am Blane f. b fammt. Tamens und Kindergard., Berliner, Wiener, Engl. und Barifer Schnitte. Leicht faßt. Wetbote, Bergigt, vraft Untere. Grandl. Ausbildung f. Schpreiderinnen u. Directe. Schalt. Aufa. tägt. Coft w. guaeldm. und eingerichtet. Taillenmunk inct. Kutter und Anpe. 1.25. Nodich 75 pf bis 1 get. Buften-Bertauf in Stoff u. Lad ju den bin. Preisen. Bon jest ab an Samftagen Buften zum Einsausspreis. 5000

Amtlicher Teil.

Neujahrswunsch-Ablöfungskarten

haben bis jest geloft folgende Damen und herren:

Ader, Karl fen.; Ader, Karl jun.; Adermann, Hauptmann, Emserftraße 8; Arny, Wilh. Stadtrath: Abegg, Bbil. Frau, Arnould. Mentner; Abler, Hotel n. Madhaus "zur Krone", langgasse 42; Aufsberg, Karl, Apotheter und Jamilie; Amscher, Beter; Aadam, Dr. Brosessor, and Jamilie; Amson Mifred, Er, Beter; Aadam, Dr. Brosessor, Architekt und Fran.

Bobn, Joj.: Bidel, Stadtrath; Brofmann, Mag. Dber-Gefre-Boon, Joi. Bidel, Stadtrath: Brolnann, Mag. Der-Sefre-tär a. D.: Bröß, H. Stadtrath: Brenner, G. A. Bezirfsvor-steher; Blum, Jasob Brivatier; Böbles, Wwe; Böbles Drch., Baugeschäft: Bubingen, W. Gustav-Frehtagltraße 23; Bing, Franz Emserstraße 19; Barthel, Theodor Architest: Berger, E. Bittwe und Söbne; Bidel, F. Dr. Rechtsamvalt: Burmeister, Konsal Damburg: Bender, Karl I. Kabrisant in Dobbeim; Bochwig, B., Kgl. Polizei-Kommissar: Bergmunn, F. Kauf-mann und Frau, Schwalbacherstraße 27, Ballmann, W., Kauf-mann: Berle, Ferd. Dr. Bantier: Rechinger, Johannes Lebmann: Berle, Ferd, Dr., Banlier: Berninger, Johannes Leb-rer: Bornhojen, Oberlandmeiser: Beringer, Excellenz und Gemahlin: Breuer, Gomnafial-Direktor: Buzmaber, A., Lehrer a. D.: Bann, Max, Mehgermeister: Berle, Frih Dr. jur. Banfier; Beng, M. Raufmann und Stastvererbneter; Bedel, Wilb. Beinhandlung; Brüd, E. Dr. Juftigrath: Brüd, A. Dr. Arst; Bücheler, Broschor; Bürsie, Herm, Frina F. Dofflein; Berthold, Rich. Geometer; Burandt, Konful; Bartling, Kommergienrath; Berger, Bezirfsvorsieher; Behm, Frau, Moribstr. 6. Brenner Frau, Walramstraße 28; Berger Fraus, Architeft; Burtert E., Agl. Rechnungsrath; Brüd, Direktor; Bundrod Orch, Apotheker; Benenbach Georg, Habrikant; Bedel Aug., Stabiverorheter; Baubrezel Josef, Inhaber ber Firma Fr. Laub; Baumann, "Restaur. Salamander"; Beder, Privatier; Beder hermann, "in Firma Martin Biener"; Babr Georg, Brohnrift; Brenner Glife Fran; Brenbel Bernharb, ftabt. Architeft; Bauer, Geb. Sofrath; Bred Abolf, Restaurateur; Birt Christian, Bwe.; Botticher, Rentnerin, Beethovenstraße 11; Berlit, Bauinspeltor; Brod, Lebrer; Beb Mag, Kansmann; Bing, Sungeschäft, Martiftraße 26; Bosmann C., Maler; Berling, Sungeschäft, Martiftraße 26; ling A., Apothefer, Drogerichandlung; Bedel Jatob, Frou und Familie; Begere E., Bwe, und Sohne, in Sonnenberg; Birlenbafd Frbrch., Biebrich; Bender C B., Cigarren-Spezialgeschäft Ede Schillerplat; Best Louis, Tapezierermeister; Bergas, Dr Juftigrath.

Eunis, Baumeister: Craß, Gebr., Schweinehandler; Cron, Wilh Rentner: Conradi, Architest: Carstens, D. Zimmermeister. Christ. Dr. med. und Zabnarzt: Cray C., Dr. und Frau: Christmanu, Dr.: Cron Wilh., in "Firma Martin Biener": Cron Drch. sen., Rentner; Clausen Guitab, "Restauration zum weißen Hirich": Coester E., Tr. med.: Cron Fris, Rentner, Biersstadterstraße Z.: Dr. Friedrich Cuns, Sedtverordneter u. Frau; Gron Fred. ir. Socielbesider: Christmann, Aug. und Christmann Gron Srd, jr., Dotelbefiger; Chriftmann, Mug. und Chriftmann

Grau, Bierftabterhobe,

Dabne Chrift., Architeft; Diehl Ph., Lehrer; Deutsch Ewald, Beufiffehrer; Deitelzweig Jul., Rentner; Dörr Chri-ftiane, Bwc., Privatiere, Elifabethenstraße 4; Dörr, Fris, Privatier, Herrngartenstraße 1: Ditt, Bbil in Berlin B. "Sotel Royal"; Dormann, Rarl Architett; Duridmann, Dr. Schwalbacherstraße 25; Dormann, Christian; Dieth, Mug., Rentner und Feldgerichtsschöffe; Diesterweg, Gebeimrath Frau; Dresler A. und Frau; Dornewaß und Frau, Rgl. Hofrath; Diehl, Dr. Oberlehrer; Diez Georg, Tapetenhaus; Dormann Ferd., Mwe.;

Dormann Abolf, Bamunternehmer. Eichbacher, "Bum Boppenichantelden"; von Ed, Rechtsanwalt und Frau; Eller, Apothefer; Ernft Rarl, Raufmann; Bid, Stabtverorbneter; Gid Ebuard, Rentner; Erfel Marie, Fraulein: Ertel Wilb., i. Firma H. B. Erfel; Enler Ludw., Baumeister und Frau; Eichborn Frl., Knifer Friedrich-Ming 87: Eisenberger Helen, Brivatiere; Erbelen Emil, Hafnergasse 12: Erbe Hrch., Deforationsmaler; Ebel A. Dr., Mainzerstraße; Ebel Tr. Instizzath; Eichenbrenner Ferd.; Erfel, Sosie Wwe., geb. Enders; Engel Bbil., Wwe., Langgasse 52; Engel Willy, Rompasse.

Langgaffe 52,

Frenich, Oberingenieur: Fifcher B., Rentner: Fresenius, Gebeimrath Frau: Frey Phil Bwe.: Frobenius, Stadtbaurath Filindt Wilh., Lambeirath und Stadtperordneter: Fraund Silndt Wilh, Kambeirath und Stadierbroneier, Frank ebuard Bive, Privatiere; Frank Alb., Juhr Khil., Hotelbe-figer; Frenich Kath., Fran; Flord. Peter. Mehgermeister. Frank, Dr. Prosessor Kreis-Affisi Arst; Freienius B., Proses-jor; Fein Rich., Indaber der Firma Eg. Wallenfeld; Faber Karl, Hofrath; Fischer Chr., Maurerweister: Fischer D. Dr. med. und Familie: Finger Karl, Herromüble; Fleischer Karl. Familie: Fuß Abolf Architest und Armenpsteger.

Grünig Rarl, Tapetenhaus; Gruber, Pfarrer Maria-Bilf-Labelengans; Grabenwis Eugen, Konful; Gierlich, Dr. med und Frau; Gog Karl, Major a D.; Gartner Louis, Dotelbeliger "Dotel Blod"; George E. I. Rentner; Gerh Sch., Lebrer; Gaab Marg. Kwe.; Geißler-Hort, Dr. med Groll Friedrich; Erweiter, Ede Abolisallee und Göthestraße; Gath Karl, Schlosserweiser und Stabtverordneter; Gerbeim, Dr. und

Familie; Buth, Rechtsanwalt; Sopp, Lehrer a. b. Sob. Mabdenfdule; Solftein I. Bbil, Reg. Sefretar; Boufer u. Riefewetter, Steinhauergeichaft; Deinrichien, Rechnungsrath: Dagler Heinrich, Tunchermeister; Des, Bürgermeister: Dohn R., Bürgermeister a. D.; Hees E., Giabtrath: Hupfeld Iof.: Danb Johann I., Rentner; Danb Jean, Kanfmann; Danb Louis, Babbansbesiger: Derz Abalf. Abelbeibitrage 60; herrmann Gottfrieb, Stiffftrage 15; hees Louis, Frau, Frong-Abiftrage; hirjchland L., Dr. meb., Bilbelmftraße 32; hint E. Dr. Brofesor; Hartmann, Leibbatts-verwalter; Horz Otto, Stadtverordneter; hein, Steuer-Inspet-tor a. D.; Salbertsma, Direttor; hiffner Brd., "hotel Roje"; Harimann Drd., Bauunternehmer und Stadtverordneter; Sarfftang, Leibbausverwalter, Frau; beifer Louis, Rentmer; Hofmann, Dr. Direftor ber Dob, Moddenfcule; Del Bilb. Beinbanbler in Strma Bbil Gobel; Soffmann Bilb., Briba-tier; Soffmann Bilb., Glafermeifter; Berwig Beinrich, Obertier; Hoffmann Wilh, Glosermeister; Herwig Heinrich, Obersablmeister; Hillesbeim A., Politekretär a. D.; Hennach B., Lebrer, Ballau; Heed B. A., Mengermeister; b. Hirich, Komilie: Heberand Phil., Krau; Heh, Domânenrentmeister; Hille: Heberand Phil., Krau; Heh, Domânenrentmeister; Hilles Merchinger Moris, Hossiuwelier; Honde Louis Wwe, Hotel zur guten Luelle"; Hoberstod, Gebrüber; Hund Kron, Lebrer; Herborn, Matheteller"; Hoad C. Medafeur und Krau; Heide, Wichelsberg; Hirich Guitan, Industri Honae Rachf, Noblen- pv. Handstung"; Hirich Hon, Wing. Thomas Rachf, Noblen- pv. Handstung"; Hirich Hung. Hung. Hon Iberhürgermeister; Jann Joj., Ringsirche 4;

Jahn Aug. "Sotel Biktoria"; Jäger A., Rektor; Jacobi Jal., Lebrer; Jungermann Beter, Lehrer; Jacob Bernb. Bime. Korner, Beigeordneter; Kauffmann, Mag. Dber-Sekretar; und Frau: Trib Kabeich, Rentner und Bezirksborfteber; Kimmel B., Stadtver- Emil, Architekt.

orbneter und Familie, Raifer Friedrich-Ring 67; Ralle Fr. Projessor: Arast Fr. Bwe. Dobbeimerstraße 18; Kobse Dermann, Rentner; Kepler Ebuard, Rentner: Koenemann Alex; Kaus, Magistrats-Dber-Sefreiär: Kobler Frl., Abelheibstr. 21; Kleinert K., Architeft; Keller A., Dr. Husprälat Sr. Heiligkeit, Ceistl Rath und Stadtpsarrer; Alauer Christian, Jover-Restaurant: Krast Phil. Leonhard, Berwalter und Agent; Klingsobr Abolf Wwe.; Kirchholtes Joh., Rerothal 69; Klees Wild., Kausmann: Klett Louis, Weinbändler; Kleemann Emmerick, beeid Bücherrenijar: Leonnager. Dr. Tonitörsrath und Frans beeib. Bucherrevijor; Rempner, Dr. Canitaisrath und Frau; Ralfbrenner Chrift, Jabrifant; Krug Ord, Dotel Tannhau-fer"; Kabfer Rarl, Biebricherstraße 11a: Kroner Gebr., Dotelier; Koerwer Abolf, und Jamilie; Külzer Drch., "Bobega": Kleber Marg. Frau: Kern Deinrich, Körnerstraße 8; Kling Abolf, Hutgeschäft, Kirchgasse 11; Kleinz Franz, Subdirektor; Kern Bbil. Friedrichstraße 8; Knecht B., Maler und Ladiere.;

Kolb Richard, Dotelbesiger.

Qinnenfohl Wilh, W.: Lerble Phil, Rentner: Lugenbühl Karl Wilh, in Firma G. D. Lugenbühl; Löhndorss Lebrecht; Löhndorss Rosa, Frau; Lugenbühl Karl, Kentner; Linnenfohl Abols, Firma A. D. Linnenfohl; Lugenbühl Drch., Bärenstraße 4: Liebmann Bernh., Bansier, Abolsallee; Linel Julius und Frau: Leicher Marie Wwe.: Löw Wilh, Schreinermeister und Stadtberordneter; Leisler Hermann, Kgl. Schauspieler; Leisler-Burthard Martha Frau, Kgl. Dernsängerin; Lemb Martin, Weinbandlung: Lohr, Dr. Prosessor; Langenbach It-lius, Kentner; Lechleitner, Dr. und Frau: Lahnstein, Dr. meb.: Langer, Major; Lüstner, Musikbirestor; Lohmann, Marie und Anna, Frl.

Marc, Dr.; Müngert S., Behrer und Begirfsvorsteber; Mödel E., Raufmann und Begirfsvorsteber; Muller, Schulin-ipettor; Maurer, Dr. General-Superintenbent; Momberger Starl, Rentner, Arnbiftrage 6: Meinede Jean, Mobelgeichaft; Müller Bilhelm Bwe. Glifabethenftrage 4; Mgebus 2. unb Frau; Menrer Lubwig, Architelt; Maurer, Stabtrechner; Müller Karl Frbrch, Lebrer; Müller Orch. I., Wiesbadener Roblen-Konsum; Müller Fris, Kansmann; Matti Karoline, Frl; Weinede, Marie und Söhne: Mulot Franz, Kausmann; Mou-Meinede, Marie und Söhne: Mulot Franz, Kaufmann; Moumalle Josef, Bilbhauer; Meister Aug., Rentner: Mehler Orch,
Hotelier, Mühlgasse 7: Müller Anton, Bismardring 24; Müller Elisabeth, Bismardring 24; Matthiessen R., Dr. med.; Möser Louise Fran, Rifolasstroße 21: Rever Gust., Dr. med.; Märfer Karl, Dentist und Frau; Maurer Abolf, und Frau, Droschtenbessper: Müller Emil, Dentist: Milde Wilh, Kaufmann; Maper Jo, Dr., Taunusapothete": Müller Karl, F. Schotolabenhaus: Momberger, Louis und Frau; Michaelis, Dr. Gerichtsassessins: Maurer Wilh und Frau, "Hamburger Hos"; Müller Aug., Dr., Frau; Merh Karl, Kaufmann; Müller Abam Frau,
Mainzerstroße 12: Meper Cools Kichard, Kaufmann; Mener Maingerftrage 12: Meper Abolf Richard, Raufmann; Meper Bilbelm, Schreinermeifter, Steingaffe 19; Manter Ronrab, Bribatier: Meber Emil, Bribatier; Meletta Orch., Dentift und Grau: Deper Rarl, Immobilien- und Sppotheten-Agent, Rapellenftrage 14.

Roepel Bilb., Renter; Reticher Grd, Bilhelmsplat 6; Mint Phil., Architeft; Relsbach Theobor, hotelier.

von Didtman, Oberftleutnant und Gtabt:ath; Oppenheimer

Abolf, Bantier.

Boths C. 28., Geifenfabritant; Beterjen Unbr., Raufmann und Frau; Bort Ord., in Firma Berm Ruhl; Bfeiffer Guftab, Abolisallee; Beter Reinholb, Reallehrer und Rinber; Beimedb Frang, Frau: Broebfting, Dr. med.; Boulet Joi., Kaufmann; Betitiean Alex. Bantrenbant; Bleffner. Dr. und Frau; Benseitzean niez. Bantrendant; Piestner Dr. und Fran; Ben-ser Otto; Pseuser Anton, Dr. med.; Pasqual Wilh, "Grand-Wiener- Case"; Bauly Bhil., "Restaurateur Hellmundstraße 25". Phillippi E. Dr. und Fran; Philippi Karl und Fran; Philip-pi B., Wwe, Fran; Pohl Ludw. D., Dohheimerstraße 7; Petri Wilh Kochgeschäft; Bagenstecher, Dr. Prosessor, Kapellenstraße.

Romeiß, Dr. Rechtsanwalt: Rumpf E., Schubmachermeister und Bezirfsvorsieher: Rossel Frbr. Ehr., Rifolassirahe 31; Rühl Herm., Stadtrauf: Rehm Paul, Dentist: Rudolph I. Chr., Rentnerin: Rudolph E.: Reichwein Derm., Architest: Rosmann, Dr. und Frau: Rosenstein Hugo und Frau: Re-horst J., Rentner: Roebel Georg, Wilhelminenstraße 12: Ro-senthal Emil, Dr. Arzt, und Frau: Russeni A., Agl. Opern-jänger a. D.: Rambohe, Dr. prast. Arzt: Reusing Louis und Frau: Rider, Dr. Geb. Sanitätsrath: Roos Emil Wwe., Ruthe W., Rurbausrestaurateur: Roser Ludwig. Dr.: Ritter-Ruthe 28., Lurhausrestaurateur; Rofer Ludwig, Dr.; Ritter-ling, Professor, Museumsbirestor; Ries Phil., Rentner, und Arau geb. Ditt. Rerotbal 51; Ries Richard, Cigarrengeschaft, Martiferaße 26; Rigel Jafob, Spenglermeifter: Rauch Derm. Dr., Direttor bes Refibengtheaters; Reichwein Rarl, Raufmann; Rebbold Wilh., Architeft.

Schols, Dr. Beigeorbneter und Stabtfammerer; Schlint G. Baumeifter und Frau; Schupp Jul., Daupttoffirer; Stamm G. Saufmann; Schupp Guftab, Rentner und Stadtverorbneter; Schröber Ignap, Rigl. Regierungsfefreibr a. D. und Begirts-vorsteber; Sauer Frbrch., Rechnungsrath; Schufter L., Gene-D. und Begirteralagent: Gpin, Stadtrath; Schminfe, Bermalter und Begirth porfteber: Steinmet Fris: Schola Baufine, 3rl.; Schilbinecht, Rechnungsrath Frau: Stabifelb Dermine, Bri : Schafer Rarl und Frau; Schols, Juftigrath Frau; Spamer, Brofeffor; Schupp, Mnd Frau; Schold, Jufffarath Frank, Spamer, Profesior, Schupp, Walter, in Firma D. Roos Rachfolger; Schwarburger Marg., Wwe; Schwidt B., Bürgermeister in Sonnenberg; Stricker Aug., Dr. med.; Spangenberg D., Direktor des Konservatoriums; Strauß Jul., in Firma Lehm, Strauß; Schiffer Konrad, Posiphotograph; Scheurer, Branddirektor; Scheuermann, Bauinspetior: Schellenberg Wilh., Rentver und Frau; Simon Moris, Franffurterstraße 30: See Orch., Rentner; Schmidt. Oberjefreiär; Seebold Wild., Hotelier; Schroeber, Steuer-Inspettor; Stieren, Jahnorzt und Frau; Schromm Karl, Bauunternehmer; Stein Marie, Stadtrath Frau; Saam Wilh; unternehmer; Stein Marie, Stadtrati Frau; Saam Wilh: Schweitzer Georg- Maurermeister: Echreber, Dr. Asseller und Frau, Arndistraße 7: Seibel, Lebrer, Handbater der Kinderdewahranstalt: Stillger Mathias Rentner: Stein Aug., Lebrer: Schmidt Farl, Sounenberg: Schreber, Dr. med.: Schwent Karl und Frau: Schwant A., Architest: Schwidt Kb. Alex, Rentner und Frau: Schwant A., Architest: Schwidt Kb. Alex, Rentner und Frau: Tachbedermeister: Staum F., Banunternehmer, Abelheidstraße: Steinborn Johanna, Krl.: Schid C. A., Kal. Oberinspettor: Schweisguth, Theodor Frau Schweisguth Orch., Gentner und Frau: Schwad L., Pridatier und Familie: Stillger Wilh., Kausmann: Sternisst Wilh., Pridatier: Stroh Alexander: Stephan Erich, Kausmann: Schessel Frod., "in Firma D. Curon Söhne": Sattler Louis, Beinhändler: Sattler Orch., Inhaber der Bäderei L. Sattler: Scholz, Dr. Rechtler Orch., Inhaber der Bäderei L. Sattler: Scholz, Dr. Rechtler Drd., Inhaber Missel, Architest: Steinfauler Theodor, Dr., Steinfauler Walther, "Beiber Dirsch" bei Dresden.

Travers, Magistrats-Asselfester: Traders, Oberlandesgerichts-

Travers, Magiftrats-Affeffor; Travers, Dberlandesgerichtsrath a. D. und Frau; Thon Christ, Stadtrath; Trinthammer Georg, Rentner; Thon, Marie, Fran; Thomae, Dr. Brosesider und Frau; Triboulet I und Frau; Tonton, Dr. med.; Thomae

Unbergagt Wilh, Raufmann und Frau. Bierede, Rentner; Bollmer A., Rentner und Bezirksvorsteher; Bölfer Benbelin, Ingemieur in Sonnenberg; Boigt Bruno, Konservatoriums-Direkor; Bollmer Frbrch, Wies. Bogt John, Abolistraße; Bigener, Dr. protit Arzi, und Free. Benz Bhil., Bärenstroße 9: Begrauch I.; Beil D. Stadiältester; Binter, Ban- und Stadirath; Beper Louis, Schlos-

sermeister: Bidel, Rettor a. D.; Binter, Bertha Fran in Rauenthal; Wagemann J. B., Rentner und Stabtaltefter; Biener Martin, Rentner: Bengandt Anni, Webergasse 39; Balther Lubwig, Sotelbeliger, Langgaffe 42; Wegener E. Fran, Abolfsallee: Buth Rarl und Frau; Bollweber Leonh, Rentner; Balther Abolf; Beiler C., Rentner; Bogemann Sugo, Beinhanbler; Beibemann, Inftrumentenbanblung; Boiff Rubolf, Rentuer; Bachs, Dr. med.; Bendenius Frorch, und Grau; Barnede Guftav, Optifer: Bilmer, Abeinftrage 93; Binter-meyer, Louis, Frau: Bigel, gabnarst, Abolisallee: Bilbelm Th. Bine. D. Bilm R., Brofeffor, und Frau; Beftenberger Christine, Wwe.: Baltber I. Frankein; Berner M., Dauptmann a. D.: Wolff A., Architest: Biende R., Kgl. Lotterieeinnehmer; Beins Frau, Ribeinftraße 91; Wolf Hugo, Kaufmann; Bust Wille, Rheinhotel; Bengandt Theodor und Frau; Bestenberger Wilh, Raufmann,

Bintgroff Louis, und Jamilie: Behrung, Accife-Inspettor a. D.: Zollinger Georg, Drebermeister und Bezirfsborsteber. Wiesbaben, ben 23. Dezember 1904

Der Dagiftrat Armen.Berwaltung 3. A.: Trabers

Nichtamtlicher Teil.

Nichtamtlicher Theil.

Betanntmachung.

Buf ben Antrag von hiefigen felbftandigen Gewerbetreibenden bes Barbier-, Frifenr- und Berudenmacher-Gewerbes wird auf Grund des § 41b ber Ge werbeordnung nach amtlicher Feftstellung ber Zweidrittels Mehrheit ber von ben beteiligten Geichafteinhabern fur ben Untrag abgegebenen Stimmen hierdurch beftimmt : Cammtliche Barbier, Frijeurs und Berfidenmachergeschafte in Wiesbaden find an Conn- und Reiertagen, um I Uhr nachmittage, an dem erften Ofter, Bfingft-und Weihnachtsfeiertage hingegen ganglich gu

Dementfprechend werben die im Regierungs-Amtablatt Rr. 13 für 1895 Rr. 284 Z. e. und in Rr. 49 von 1900 Rr. 1108 aufgeführten Ausnahmebestimmungen bom 23. Marg 1895 und vom 23. Rovember 1900 bierdurch abgeandert, jedoch mit ber Daggabe, daß die im hiefigen Roniglichen Theater, Refibengtheater und Balhallatheater gu der Borbereitung von öffentlichen Borftellungen erforderorbnung ausgenommen werben.

Biesbaden, den 5. Dezember 1904.

Der Regierungs. Brafibent. 3. 2.: b. Bighdi.

Wird beröffentliche Biesbaden, den 22. Orgember 1904. Der Boligei-Brafibent. 3. 8. : Falde.

Pferde-Perkauf.

Um 2. Januar 1905 wird im Boje ber Artillerie Raferne gu Biesbaden

1 ausrangirtes Dienfipferb

2. Abteilung Felbart. Regte. Rr. 27.

Bierftadt, Snalban "Adler". Torofe Cany : Mufik 3

Heinr. Brühl. Bierftadt.

Saalbau "Bur Rofe". anz-Musik.

prima Speifen u. Getrante, moju ergebenft rinlabet Ph. Schiebener

Empfehle ju Chibefter: Salons und Knallfenerwerk

beng, Fiammen, Brillant-Fadein, Blip Mehren, Ferir Cigarren etc. Fritz Engel, Cigarrenhandlung, 13 Saulbrunnenftrage 13.

Neue Pferdemetzgerei und Speisehaus fl. Edwalbacheritrafe S. Tel. 3244

E. Ullmann. Gieifch mit Knochen p. Pfo. 26 Pf. Frifadeden
ohne Knochen " 34 " Anobiauchipurft
Dadfleifch " 35 " Fieschemurft p. 3 p. Bib. 40

Gieichzeitig bringe meine Speifewirthichaft in empfehlenb

Emaille-Firmenschilder

menger Wiesbadener Emaillier-Werk, maner-

Das seit 10 Jahren hier am Platze bestehende Waren- und Möbel-Credithaus der Firma

habe ich vor einem Jahre käuflich erworben. Ich danke meiner verehrl. Kundschaft für das gütige Wohlwollen, welches sie mir während dieser Zeit bewiesen hat, und bitte, mir dasselbe auch im nächsten Jahre gütigst zu Teil werden zu lassen.

Durch strenge Reellität, zuvorkommende Bedienung, grösstes Entgegenkommen bei Arbeitslosigkeit, habe ich mein Unternehmen nachweislich auf fast die doppelte Höhe und doppelte Kundenzahl gebracht, als das Geschäft während des 10-jährigen Bestehens je aufzuweisen hatte. Wie ich immer bemüht bin, etwas Neues zu bringen, so habe ich mich entschlossen, nur für die Monate

Januar-Februar

Saison= Ausverkauf

zu veranstalten.

Es kommen zum Verkauf:

Winter=Paletots für Herren und Knaben. Herren- und Knaben-Anzüge. Damen=Jadets. Damen-Capes. Blousen, Unterrocke etc.

Obige Sachen werden zu spotibilligen Preisen und mit jeder nur annahmbaren Anzahlung abgegeben. Allen gegenwärtigen und zukünftigen Kunden ein

zurufend, zeichne

Enlous and Analifenerius Hochachtend

Fritz Engel, Cigarranjanolu

Julius Jttmann,

4 Bärenstrasse 4.

Ananas-

Arrac Punsch Rum

Burgunder

von Sellner, Henekens u. A. aus Düsseldorf u. Cöln.

NEU!

Ananas-Punsch mit Ananas-Scheiben

von P. Bardinet, Bordeaux.

Caloric-Punsch

von Cederlunds Söner in Stockholm.

Frische Ananas

August Engel,

Hauptgeschäft: Taunusstrasse 12

Hoflieferant

Filiple: Wilhelmstrasse 2 Ecke der Rheinstrasse

chafts-Uebernahme.

baß ich mit bem beutigen Tage bas

Restaurant zum Caunus",

Lahnstrasse 22.

übernommen habe. 3ch merbe bemubt fein, bir mich beebrenben Gafte burch Berabreichung vorzüglicher Speifen und Gerante beitens gufrieben au ftellen.

> Mum. Merac-

done 3. Bimmermobnung, Babe einrichtung ift wegzugeha ber gum 1. Mpril ju vermieten. Dab Berberfir 22 bei Rramer. 2683

Emferfir.36 Lanahaus gefunde freie Lage 2. Grage,

5 - Bimmer = Wohnung mit allem Bubebor per 1. Av-

Deugaffe 9, 3. al., i., ein mabt. Bimmer mit Benfton auf gl. ju berm. 2699

(Sin aiteres Maoden judt noch Beichaftigung im Waiden, Bu erfr. im Generalang. 2701 Schlit mobil. Binmer an anft. Berrn fof, ju verm Don-beimerfrage 15, Stb., 1, 2702

Bohrung mit Stallung ju vermieten Walbftrage Mr. 41

Reinl. Monaisfran gef. Birichar. 16. 8bb., 8. 2705

Wer nimmt ein flein, Rind G. H. 11 an bie Expedition b. Generalangeigers.

21 ngenehm. icones u. banernb. Deim finber alterer Berr ob. Dame beff. Stanbes bei gebilbeter Dame in ft. Stabt Rabe Frantfuris, Offerten u. J. C. 2693 an bie Erpet. b. Bt.

Gin icones, leeres gummer im Abiching ju berin. 2711 Bertramfte. 11, Mis. R.

Dorfür. 23, 3, 1, fauberes u. freundt, mobl. Bim. (Boche 2,50 Mt.) ju vermiethen. Angul. Rachwittage.

Buch über Elje v. Er Retan (m. 39 Abb.) fatt mt. 2.50 nur Mt. 1.-, Briefiffe über int. Bacher gratis. R. Oschmann, 7 Ronftang D. 153.

Chlimmer.

Blühwein Rognaf und Rum % fil. erel Glas a - 70 - .85, 1.10, 1.85, 1.60 MR. % fil. erel. Glas a 1.20, 1.50, 2.-, 2.50, 3.- Mi.

C. F. W. Schwanke Nachf., 43 Schwalbacherftrage 48. Erlephon 414. 9518

Männerturnverein.



Sonntag, 1. Januar 1905, Abends 8 Uhr,

in unferer Turnhalle, Blatterfir. 16:

Weihnachtsfeier,

perbunden mit

Abendunterhaltung, Christbaumverlosung und BALL.

wogu wir unjere Chreumitglieder, Mitglieder, fowie Gafte ergebenit einlaben.

Der Vorstand.

Restauration Lustig, Beden Countag: Erei-Komzert.